

institut für marktanalysen, sozial- und mediaforschung gmbh



psydata

arnsbürger straße 70
postfach 600649
6000 frankfurt am main 60

KREBSREGISTER - KREBSREGISTRIERUNG

Die Einstellungen und Bereitschaften
der Bevölkerung der Bundesrepublik

Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung
Oatmerheimer Straße 200-Tel. 8992-0
51109 Köln
Telefax-Nr. 0221-8992-300

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-No. 120005
(12.5)

Auftraggeber: BZgA in Zusammenarbeit mit dem BMJFG und mit der Geschäftsstelle
GESAMTPROGRAMM ZUR KREBSBEKÄMPFUNG

Durchgeführt: Psydata Institut, Frankfurt am Main; abgeschlossen 1. Quartal 83



I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	<u>Seite</u>
A. Zusammenfassung - Empfehlungen	1
B. Anmerkungen zur Untersuchung	6
1. Zum Aufbau der Untersuchung	6
2. Zum Aufbau des vorliegenden Berichts	7
3. Zur tabellarischen Darstellung der Ergebnisse	7
4. Zur Bewertung der Befunde	8
C. Die Ergebnisse im Detail	9
1. Die Einschätzung der Heilungschancen bei Krebserkrankung	9
2. Reichen die derzeitigen Maßnahmen zur Krebsbekämpfung aus?	12
3. Die Einschätzung der Wichtigkeit von Krebsregistern zur Verbesserung der Krebsbekämpfung	13
4. Das Einverständnis mit der Weitergabe persönlicher Daten und der dafür vorgesehenen Regelung	17
D. Tabellarische Darstellungen	26
E. Fragebogen, Untersuchungsmaterial	Anhang

A. ZUSAMMENFASSUNG - EMPFEHLUNGEN

76% der Bevölkerung ist der Ansicht, es müsse noch mehr für die Krebsbekämpfung getan werden.

Personen, die diese Meinung nicht teilen, sind weniger von der Vorstellung beeindruckt, eventuell selbst einmal Krebs zu bekommen und/oder halten Krebs für ein Schicksal, dem man nicht entgehen kann. Auch wird von diesen Personen nicht angenommen, daß die Gefährdung durch Krebs ständig zunimmt.

o

77% der Bevölkerung sieht im Falle der Krebserkrankung zumindest ganz gute Chancen auf Heilung.

Personen, die heutzutage noch kaum die Möglichkeit sehen, eine Krebserkrankung zu überleben, und die deshalb doch eigentlich mehr als andere die Verstärkung krebsbekämpfender Maßnahmen fordern sollten, sind tatsächlich weniger an der Einrichtung von Krebsregistern interessiert. Ihre Wertung von Krebs als schicksalhaft läßt diese 23% der Bevölkerung weniger als repräsentativ erwartbar an eine Verbesserung der Krebsbekämpfung durch die Krebsregister denken.

o

87% der Bevölkerung hält die Einrichtung von Krebsregistern für wichtig. Und 88% sieht darin (auch) eine Maßnahme zur Verbesserung der Krebsbekämpfung.

Personen, die das nicht so sehen, sind - verglichen mit dem Bevölkerungsquerschnitt - eher unter 35 Jahre alt, haben Abitur/Studium und wohnen häufiger in Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern. Hinzu kommen mangelhaft entwickeltes (oder psychisch abgewehrtes) Problembewußtsein für Krebs und ein reduziertes Vertrauen in die Ärzte.

o

78% der Bevölkerung ist unter der Annahme eigener Krebserkrankung im Prinzip mit der Meldung persönlicher Daten an ein Krebsregister einverstanden.

In Kenntnis der vom Gesetzentwurf vorgesehenen Regelung der Weitergabe der Daten durch den Arzt geht die Billigung zunächst auf einen Bevölkerungsanteil von 70% zurück.

Nach Aktualisierung des Themas "Krebs" und umfassender Information über den Nutzen der Krebsregister stimmt 78% der Bevölkerung dieser Regelung zu.

o

Folgende Bedingungen begründen zentral die Einsicht in die Wichtigkeit von Krebsregistern zur Krebsbekämpfung und das Einverständnis mit der für die Weiterleitung persönlicher Daten vorgesehenen Regelung:

- o Das Vertrauen in die (Gewissenhaftigkeit) der Ärzte
- o Die Sorge um die eigene Gesundheit
- o Die Aktualisierung/Einschätzung von Krebs als (auch) persönliche Bedrohung
- o Die Vorstellung, daß die derzeitigen Maßnahmen zur Krebsbekämpfung nicht ausreichen
- o Die Einschätzung von Krebs als eine Krankheit mit guten Überlebenschancen

Es sind dies wesentlich Bedingungen, die den älteren Menschen mehr kennzeichnen als den (ganz) jungen. In dieses Bedingungsgefüge wächst der Mensch gewissermaßen hinein.

Da die Wahrscheinlichkeit von konkreten Situationen, die das Einverständnis der Krebsregistrierung fördern, mit zunehmenden Alter zunimmt, ist den Vorbehalten der jungen Bevölkerung im Prinzip weniger Bedeutung beizumessen.

o

Der Teil der Bevölkerung (12%), der bei der Ablehnung der vorgesehenen Regelung bleibt, entspricht in der Struktur mehrheitlich jenen, die im Krebsregister auch keine Verbesserung der Krebsbekämpfung sehen können/wollen. Für mehr als 50% dieses Kollektivs spielen Zweifel am garantierten Datenschutz eine die Ablehnung zentral bestimmende Rolle.

o

Etwa 50% der Bevölkerung hält im Zusammenhang mit der Krebsregistrierung Probleme mit dem Datenschutz für möglich, sei es im Sinne echter Zweifel an der gesetzlichen Garantie (16%), sei es im Sinne vorstellbaren Datenmißbrauchs (36%).

Daß die Bevölkerung Angst vor Datenmißbrauch haben könnte, lassen sogar ca. 40% derer erkennen, die den Krebsregistern und der für die Einrichtung notwendigen Weiterleitung persönlicher Daten zustimmen.

Der Konflikt zwischen Zweifeln am garantierten Datenschutz und der Einsicht in die Notwendigkeit von Krebsregistern zur Krebsbekämpfung wird zwar von der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung gelöst, aber er ist vorhanden.

Am stärksten wird er sichtbar bei jüngeren Personen mit höherer Schulbildung und Personen, die in Großstädten leben.

o

Vor dem Hintergrund der Einsicht in die Wichtigkeit der Einrichtung von Krebsregistern zur Krebsbekämpfung wird die vom Gesetzentwurf vorgesehene Regelung zur Weiterleitung persönlicher Daten akzeptiert.

Dieser Befund sollte jedoch stets unter Berücksichtigung der Tatsache gewertet werden, daß die Untersuchung nur Absichten und Bereitschaften bei Antizipation der eigenen Krebserkrankung messen konnte. Die Ergebnisse gelten somit unter der wohl berechtigten, aber nicht nachweisbaren Annahme, daß die Simulation der Realität persönlicher Betroffenheit durch Krebs auch tatsächlich die Realität reflektiert.

o

Aus diesem Grund sollte trotz der insgesamt positiven Ergebnisse über Möglichkeiten diskutiert werden, die gegebene Bereitschaft durch aufklärende nun motivierende Öffentlichkeitsarbeit zu stützen. Hierzu wären außer der Betonung der Datenschutzgarantie folgende Argumentationen nützlich:

- o Der Mensch ist dem Krebs nicht schicksalhaft ausgeliefert; man kann etwas dagegen tun.
- o Die Krebsbekämpfung zeigt Erfolge; die Aussicht auf Heilung wächst.
- o Erfolgreiche Krebsbekämpfung ist immer auch eine Frage der Hilfsbereitschaft des Einzelnen.

B. ANMERKUNGEN ZUR UNTERSUCHUNG

1. Zum Aufbau der Untersuchung

Auftraggeber: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Zusammenarbeit mit dem BMJFG und der Geschäftsstelle Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung

Durchführung: Psydata-Institut für Marktanalysen, Sozial- und Mediaforschung GmbH, Frankfurt/M., Projektleitung Dipl. Psych. M. Koschate

Aufgabenstellung: Ermittlung der für die Bereitschaft zur Krebsregistrierung zentralen Urteile und Einstellungen der Bevölkerung

- o Die Wichtigkeit von Krebsregistern zur Krebsbekämpfung
- o Das Einverständnis mit der Meldung der persönlichen Daten an ein Krebsregister
- o Das Einverständnis mit der dafür vorgesehenen Regelung der Weitergabe von Daten durch den Arzt
- o Die Einschätzung der Verbesserung der Krebsbekämpfung durch die Einrichtung von Krebsregistern

Einbettung der zentralen Fragen in Ermittlungsbereiche (Einstellungen und Erfahrungen), die der Klärung der Befunde dienen

Instrumentarium: Gemeinsam mit dem Auftraggeber entwickelter Fragebogen (siehe Anhang)

Stichprobe: Repräsentativ für die 18-70 jährigen Bevölkerung der BRD, quotiert über die Ebenen: Bundesland, Ortsgrößenklasse, Geschlecht, Alter, Schulabschluß, Art der (Berufs-) Tätigkeit (N = 1.503)

Erhebungszeit: Februar/März 1983

2. Zum Aufbau des vorliegenden Berichts

Im Kapitel C werden die zentralen Ergebnisse der Untersuchung detaillierter dargestellt und bewertet. Diesem Abschnitt sind die wesentlichen Graphiken beigelegt.

Das Kapitel D zeigt alle Befunde der Untersuchung in Form von EDV-Tabellen. Die Tabellen der Grundauszählung sind nach der Reihenfolge der Fragen im Fragebogen geordnet. Besondere Kreuztabellierungen zwischen Fragen sind dem entsprechenden Tabellen der Grundauszählung beigelegt.

Am Ende des Berichts befinden sich der Fragebogen nebst den für die Durchführung der Befragungen eingesetzten Untersuchungsmaterialien.

3. Zur tabellarischen Darstellung der Ergebnisse

Die in den EDV-Tabellen ausgewiesenen Daten sind in der Regel Prozentwerte, bezogen auf die in der Reihe RECALL-BASIS ausgewiesenen Grundgesamtheiten.

Die Tabellen zu den Fragen 9 und 38 zeigen die Einschätzungen auf einer Skala mit 6 Klassen, deren 6. Klasse "Trifft voll und ganz zu" bedeutet. Der Ausdruck P.C./REC. 56 zeigt die Einschätzungen in den Klassen 5 und 6. Der Ausdruck P.C./REC. 12 weist die Einschätzungen auf den unteren Ende der Skala aus. Die Tabellen M.V. & S.D./REC. nennen die Mittelwerte der Einschätzungen und die für diese Werte gültigen Standardabweichungen.

4. Zur Bewertung der Befunde

Die Bewertung der zentralen Ergebnisse erfolgt vor dem Hintergrund der demografischen Struktur der Urteilskollektive und - soweit vorhanden - der sie kennzeichnenden Einstellungen zu verschiedenen, das Thema "Krebs und Krebsregistrierung" tangierenden Bereichen.

Das Befragungs-Instrumentarium erlaubte durch Vorgabe von Verbal-Skalen differenzierende Stellungnahmen. Die Wichtigkeits-Skala sah folgende Abstufungen vor: sehr wichtig - ziemlich wichtig - eher unwichtig - ganz unwichtig. Die Zustimmungskala unterschied folgende fünf Kategorien: ja, bestimmt - ja, wahrscheinlich - weiß nicht, kommt drauf an - nein, wahrscheinlich nicht - nein, bestimmt nicht. In Anbetracht der Untersuchungsproblematik war die Vorgabe solcher Abstufungen erforderlich.

Die Analyse der Befunde zeigt, daß die Entscheidungen für "sehr wichtig" und "ziemlich wichtig" bzw. "ja, bestimmt" und "ja, wahrscheinlich" nicht gravierend unterschiedlich zu bewerten sind, also zusammengefaßt werden dürfen.

Die Graduierung ist abhängig von vielen, zum Teil miteinander interferierenden und im einzelnen nicht exakt bestimmbaren Faktoren wie: Ausprägung des Gesundheitsbewußtseins, Grad der Hilfsbereitschaft, Grad des Vertrauens in die Ärzte, Erfahrungen mit Krebssterbefällen in der persönlichen Umgebung.

Generell ist zu berücksichtigen, daß der Grad der Zustimmung zur Krebsregistrierung immer auch abhängig ist von der Nähe der auskunftgebenden Personen zum Problem eigener Krebserkrankung. Die Tatsache also, daß jüngere Personen bei klaren Zustimmungen durchweg zurückhaltender sind, ist - sofern anders nicht dagegen spricht - als Ausdruck ihrer spezifischen biologischen und psychologischen Situation zu verstehen und nicht im Sinne grundsätzlicher Vorbehalte zu bewerten.

C. DIE ERGEBNISSE IM DETAIL

1. Die Einschätzung der Heilungschancen bei Krebserkrankungen

23% der Bevölkerung sieht im Falle einer Krebserkrankung durchaus Hoffnung auf Heilung, weitere 53% denken zumindest, hier ganz gute Chancen zu haben.

Hinter der Frage nach der Einschätzung der Hoffnung auf Heilung steht die Hypothese, daß jene Bevölkerungskreise, die heutzutage noch kaum Überlebenschancen sehen, am ehesten an der Einrichtung von Krebsregistern zur Krebsbekämpfung interessiert sein werden. Diese Hypothese wird durch die vorliegenden Befunde nicht bestätigt. Das Gegenteil ist der Fall.

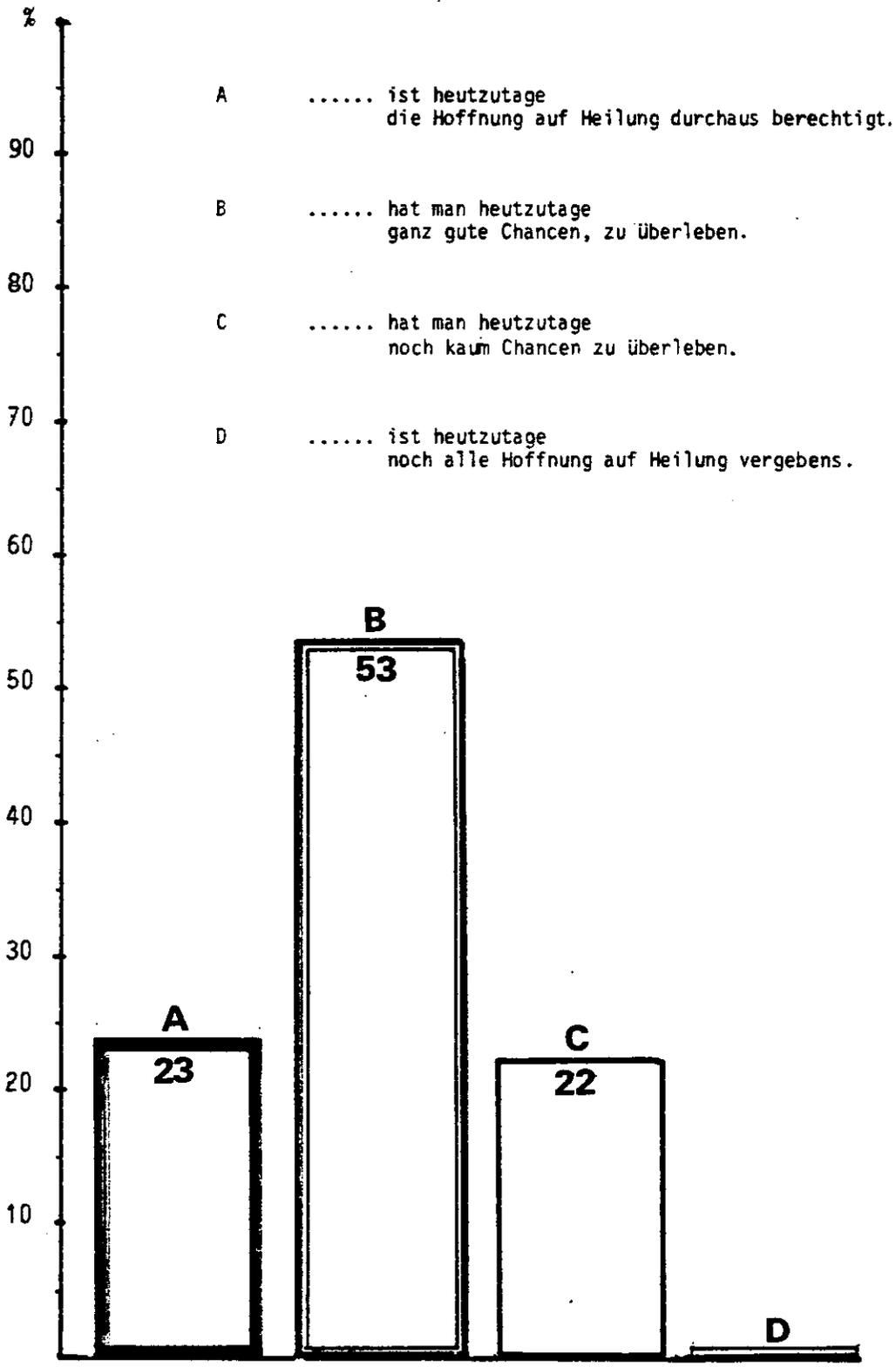
Personen, die die Hoffnung auf Heilung gering einschätzen, fühlen sich vom Krebs wenig bedroht und/oder sehen darin ein Schicksal, dem man nicht entgehen kann. Und in diese Überlegungen gehört auch die Überzeugung, daß die Aussicht auf Heilung selbst dann gering ist, wenn Krebs früh erkannt wird. (Siehe Seite 10)

Außerdem ist für diese Personen ein stark reduziertes Vertrauen in die Ärzte charakteristisch. Die Ursachen/Wirkungszusammenhänge kann die vorliegende Untersuchung jedoch nicht deutlich machen. Es bleibt unklar, ob man nicht an die Überlebenschancen glaubt, weil man den Ärzten (der Ärzteschaft, der Medizin) nicht genügend Sachkenntnis und Engagement zutraut, oder ob man hier die eigene Verantwortlichkeit für Gesundheit durch Schuldzuweisung an die Ärzte rationalisiert.

BEZUG: Liste "Heilungschancen Krebs"

FRAGE: und sagen Sie mir dann, welche Aussage (A/B/C/D) am ehesten Ihre persönliche Meinung wiedergibt.
(Frage 34)

Im Falle einer Krebserkrankung



An Tatsachen zur Charakterisierung jener Personen, die bei Krebs kaum Überlebenschancen sehen, sind jedenfalls folgende Punkte festzuhalten: Diese Personen betrachten die Einrichtung von Krebsregistern seltener als Möglichkeit zur Verbesserung der Krebsbekämpfung und sie sind (deshalb?) seltener mit der Weitergabe der eigenen Daten an ein Krebsregister klar einverstanden. Die Einrichtung von Krebsregistern ist für sie so wichtig nicht.

Insgesamt fehlt es diesen Personen am für den Bevölkerungsquerschnitt charakteristischen Maß an "Krebs-Bewußtsein" generell und an jenem Maß an Angst vor Krebs, das zu eigenen Aktivitäten motiviert; in der Inanspruchnahme von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen liegt dieser Personenkreis unter dem Durchschnitt. Zudem ist hier ein reduziertes Vertrauen in die Ärzte erkennbar.

Generell ist festzuhalten: Personen, die die Heilungschancen gering einschätzen, unterscheiden sich demografisch nicht vom Bevölkerungsquerschnitt. Auch liegen bei diesen Personen kaum mehr Erfahrungen mit Krebssterbefällen in der persönlichen Umgebung vor. Dies darf als Beleg dafür verstanden werden, daß die Einschätzung der Heilungschancen bei Krebs auf allgemeine Einstellungen zurückzuführen ist.

o

Sofern für die Durchsetzung der Krebsregistrierung aufklärende Maßnahmen geplant sind, sollten diese an einem Motivationsgefüge anknüpfen, in dessen Mittelpunkt nicht nur die Optimierung der Krebsbekämpfung sondern auch - das ist ein etwas anderer Aspekt - die zunehmende Aussicht auf Heilung steht.

o o o

2. Reichen die derzeitigen Maßnahmen zur Krebsbekämpfung aus?

Die Einschätzung der Wichtigkeit von Krebsregistern sowie die Billigung der Regelung zur Weiterleitung persönlicher Daten durch die Ärzte sind vor dem Hintergrund der Frage zu sehen, inwieweit die derzeitigen Maßnahmen zur Krebsbekämpfung nach Meinung der Bevölkerung noch verbessert werden müßten.

76% der Bevölkerung ist der Ansicht, es müsse noch mehr getan werden. Und dieser Befund wird von allen unterscheidbaren demografischen Gruppen gleichermaßen getragen.

Bei jenen 24%, die die heutigen Maßnahmen für ausreichend halten, sind vom Bevölkerungsquerschnitt abweichende Merkmale erkennbar. Es handelt sich hier um Personen, die die Vorstellung, selbst Krebs zu bekommen, weniger beeindruckt und/oder die Krebs als ein Schicksal erleben, dem man nicht entgehen kann.

Außerdem sind diese Personen weniger davon überzeugt, daß die Krebsgefährdung ständig zunimmt. Eine der Wurzeln für das reduzierte Bewußtsein für die von Krebs ausgehende Gefahr mag in der Tatsache liegen, daß diese Personen seltener als durchschnittlich erwartbar Angehörige und Bekannte hatten, die an Krebs verstorben sind.

o

Begleitende Aufklärungsmaßnahmen zur Erhöhung des Anteils von Personen, die einer Krebsregistrierung zustimmen, sollten nicht nur den Nutzen der Krebsbekämpfung hervorheben sondern auch die Tatsache, daß der Mensch dieser Krankheit nicht schicksalhaft ausgeliefert ist.

o o o

3. Die Einschätzung der Wichtigkeit von Krebsregistern zur Verbesserung der Krebsbekämpfung

87% der Bevölkerung versteht die Krebsregister als wichtige Einrichtung zur Krebsforschung und Krebsbekämpfung. (S. 14)

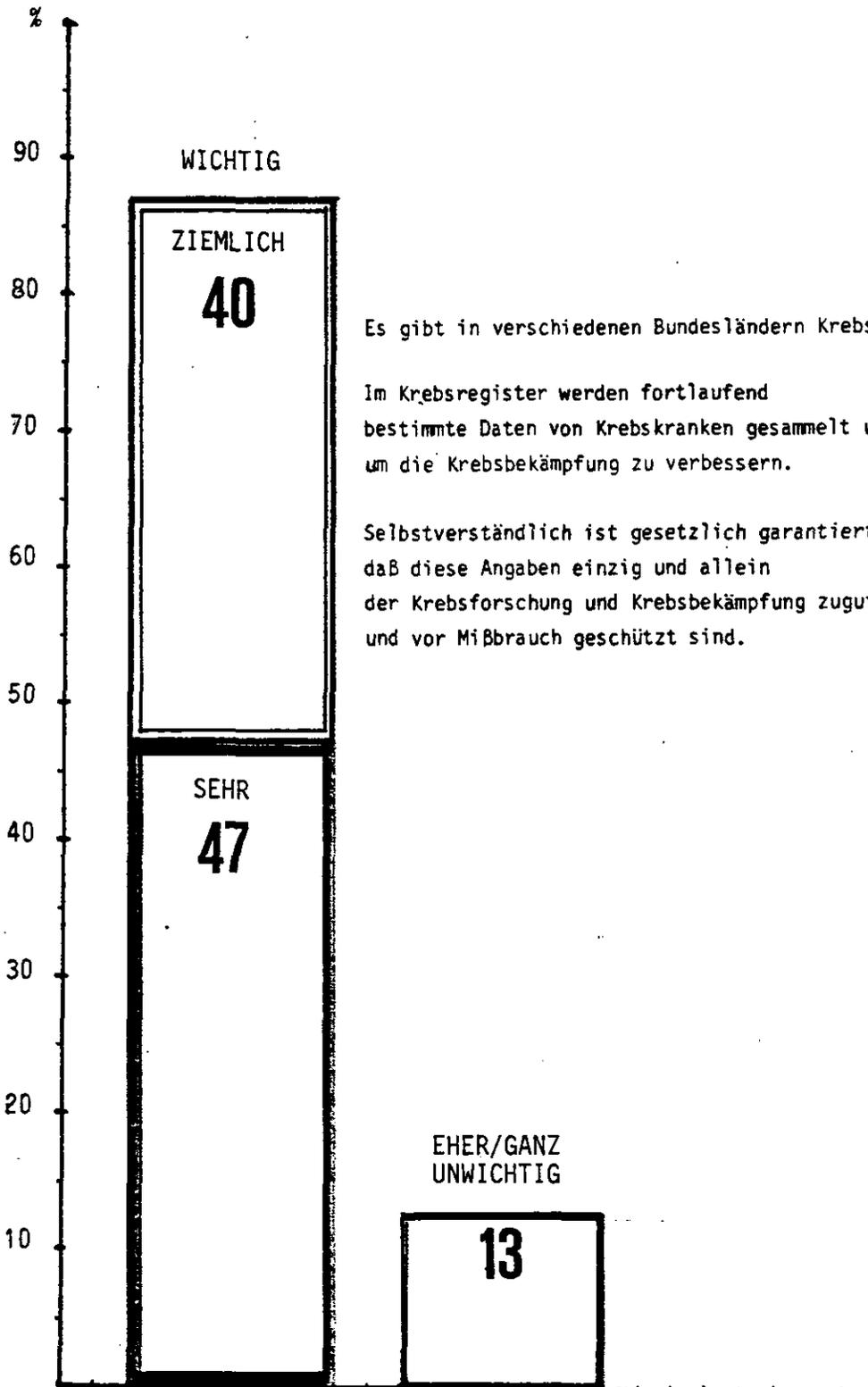
Die Tatsache, daß 46% dieser Bevölkerungsgruppe (= 41% der Gesamtbevölkerung) die Wichtigkeit von Krebsregistern auf dem Begriff "ziemlich wichtig" bringt, ändert nichts an der grundsätzlichen Einsicht, daß hier ein Instrument geschaffen wird, das die Krebsbekämpfung verbessert. Nur 4% dieses Kollektivs vermag hier nicht - bei gleichzeitig konzederter Wichtigkeit - an eine (echte) Verbesserung der Krebsbekämpfung zu glauben.

Die Einschätzung der Krebsregister als "sehr wichtig" (statt nur als "ziemlich wichtig") hat in einem etwas stärker ausgeprägten Gesundheitsbewußtsein und/oder in über der Norm liegenden Erfahrungen mit Krebssterbefällen in der persönlichen Umgebung ihre Ursache. Dies führt zu der ausgeprägten Überzeugung, es müsse noch mehr für die Krebsbekämpfung getan werden und schlägt sich in der Einschätzung von Krebsregistern als "sehr wichtig" nieder. Nicht zuletzt hat das alles Auswirkungen auf das uneingeschränkte Einverständnis mit der Weitergabe persönlicher Daten durch den Arzt.

Da die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung (88%) der Überzeugung ist, daß durch die Einrichtung solcher Krebsregister die Krebsbekämpfung verbessert werden kann, ist dieses Kollektiv in seiner Eigenart (im Vergleich zum Gesamtbevölkerungsquerschnitt) kaum zu charakterisieren. Ansatzpunkte dafür finden wir jedoch bei Betrachtung jener Gruppe, die hier nicht an eine Verbesserung der Krebsbekämpfung glaubt. (S. 15)

BEZUG: Kurze Beschreibung "Krebsregistrierung"

FRAGE: Für wie wichtig halten Sie es, daß es solche Krebsregister gibt,
die der Krebsbekämpfung dienen?
(Frage 17)



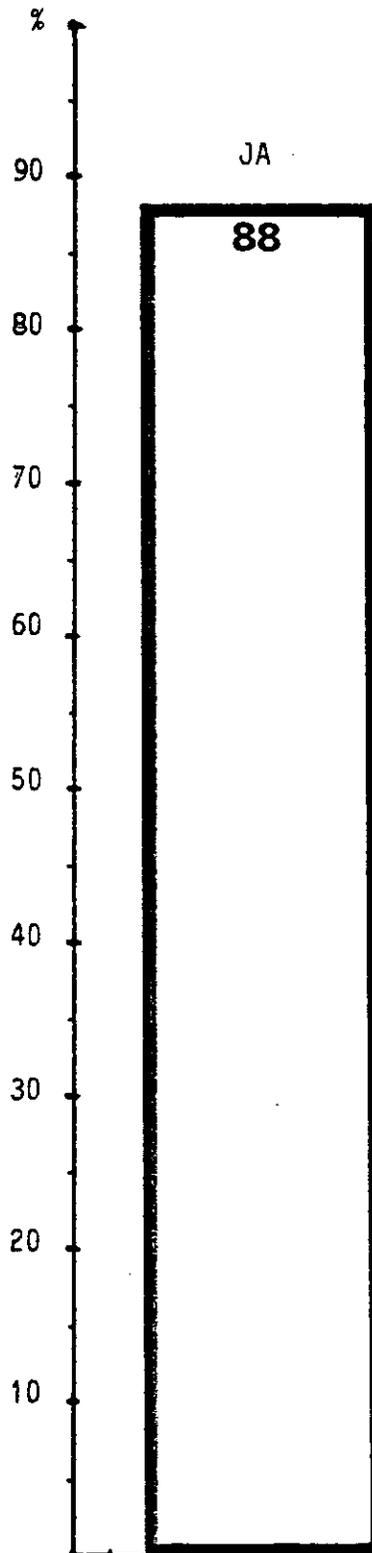
Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister.

Im Krebsregister werden fortlaufend bestimmte Daten von Krebskranken gesammelt und ausgewertet, um die Krebsbekämpfung zu verbessern.

Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert, daß diese Angaben einzig und allein der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen und vor Mißbrauch geschützt sind.

BEZUG: Ausführliche Beschreibung "Krebsregistrierung"

FRAGE: Glauben Sie nun, nachdem Sie die ausführliche Beschreibung gelesen haben, daß durch die Einrichtung solcher Krebsregister die Krebsbekämpfung verbessert werden kann?
(Frage 35)



- Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister. In einem Krebsregister werden fortlaufend bestimmte Daten von Krebskranken gesammelt und ausgewertet. Dadurch kann zum Beispiel festgestellt werden:
 - Welche Altersgruppen, Berufsgruppen und so weiter häufiger als andere an Krebs erkranken.
 - In welchen Regionen (z.B. Industriegebieten) häufiger Krebs auftritt als anderswo.
 - Welche Arten von Krebs frühzeitig genug erkannt werden.
 - Wie sich Krebskrankheiten entwickeln und wie sie verlaufen.
- Nur die Auswertung solcher Daten macht es möglich, in ausreichendem Maße
 - die Ursachen von Krebs zu erforschen
 - und den Krebs wirkungsvoller zu bekämpfen
- Das geht aber nur, wenn die Patienten und die Ärzte dabei helfen. Und das heißt:
 - Es müssen im Prinzip die Daten von **a l l e n** Krebskranken zur Verfügung stehen.
 - Die Ärzte sollen deshalb berechtigt sein, die Angaben an das zuständige Krebsregister weiterzuleiten.
 - Es muß dem Arzt erlaubt sein, bestimmte Patienten **n i c h t** von der Weiterleitung ihrer Daten zu unterrichten; nämlich **d a n n** nicht, wenn der Arzt der Meinung ist, daß das den Patienten zusätzlich belasten würde.
- Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert, daß diese Angaben einzig und allein der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen und vor Mißbrauch geschützt sind.

Es sind dies - verglichen mit dem Bevölkerungsquerschnitt - eher jüngere Personen (bis 34 Jahre), eher Personen mit besserer Ausbildung (Abitur, Studium) und eher Personen, die in Großstädten mit über 500.000 Einwohnern wohnen.

Es mangelt diesen Personen an dem für die Einsicht in die Notwendigkeit der Schaffung von Krebsregistern und ihre Akzeptanz zentralen Einstellungen, nämlich an persönlichem Gesundheitsbewußtsein und an Vertrauen in die (Gewissenhaftigkeit der) Ärzte. Ganz entscheidend aber ist für dieses Kollektiv, daß es noch kein Bewußtsein für die Gefährlichkeit von Krebs generell und für die persönliche Bedrohung durch Krebs speziell entwickelt hat und/oder die Heilungschancen geringer einschätzt als der Bevölkerungsquerschnitt.

o

Falls daran gedacht ist, die vorhandene Einsicht in die Notwendigkeit von Krebsregistern durch aufklärende Maßnahmen zu stützen, sollte die Zielgruppe dafür wesentlich in der (kritischen oder noch gleichgültigen) jungen Bevölkerung liegen.

o o o

4. Das Einverständnis mit der Weitergabe persönlicher Daten und der dafür vorgesehenen Regelung "Arzt-Patient"

In Kenntnis nur weniger Informationen über die Krebsregistrierung erklärt sich 70% der Bevölkerung mit der zur Meldung der persönlichen Daten vorgesehenen Regelung einverstanden. 18% spricht sich (klar) dagegen aus. (Siehe Seite 18)

Selbst wenn die Möglichkeit eingeräumt wird, in jedem Falle die Unterrichtung durch den behandelnden Arzt zu fordern, bleibt 2/3 der Bevölkerung bei der Überzeugung, daß die vorgesehene Regelung richtig (37%) oder zumindest vertretbar (29%) ist. (Siehe Seite 19)

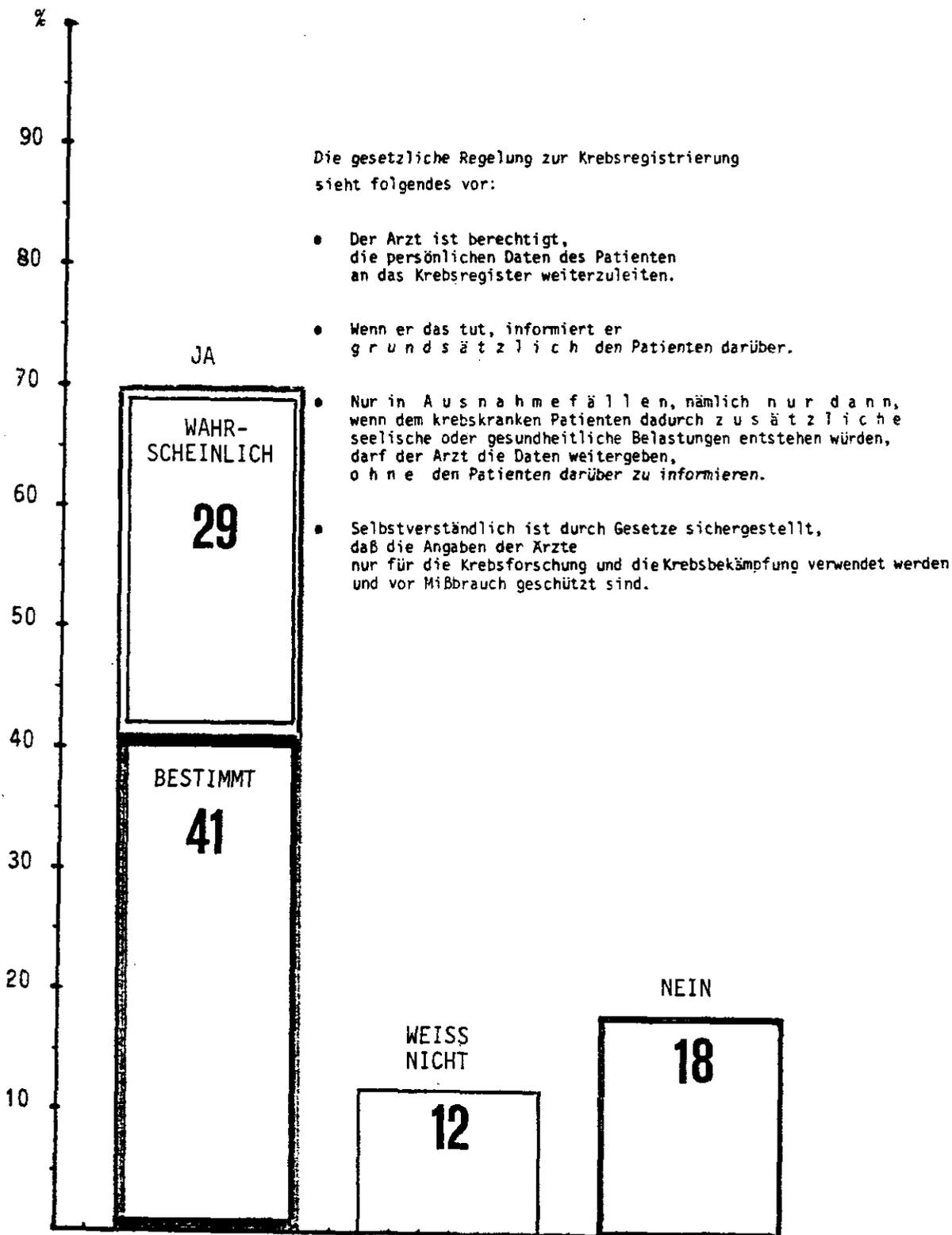
Die Tatsache, daß 73% der Bevölkerung vom Arzt ganz genau wissen will, was ihr fehlt - auch wenn es Krebs ist - spricht nicht gegen den oben genannten Befund. Das hier ermittelte Kollektiv stellt viel mehr die Norm dar. Es unterscheidet sich weder demografisch noch in seiner Einstellungsstruktur vom Bevölkerungsquerschnitt. Der Wunsch nach exakter Information wird nicht vom Mangel an Vertrauen in die Ärzte bestimmt. (Siehe Seite 20)

Außerhalb der Norm liegen viel mehr jene, die das Maß an Informationen über die Diagnose ganz dem Arzt überlassen. Das sind eher Personen ab 55 Jahre, Personen mit Volksschulabschluß, Personen mit ausgeprägtem Gesundheitsbewußtsein und - wie nicht anders zu erwarten - ausgeprägtem Vertrauen zu den Ärzten bei gleichzeitig große Angst vor Krebs.

Nach sowohl Aktualisierung des Themas "Krebs" als auch der ausführlichen Beschreibung (des Nutzens) von Krebsregistern steigt die Zahl derer, die mit der Regelung einverstanden sind, auf 78% an. 12% lehnt auch dann noch die Regelung ab. (Siehe Seite 21)

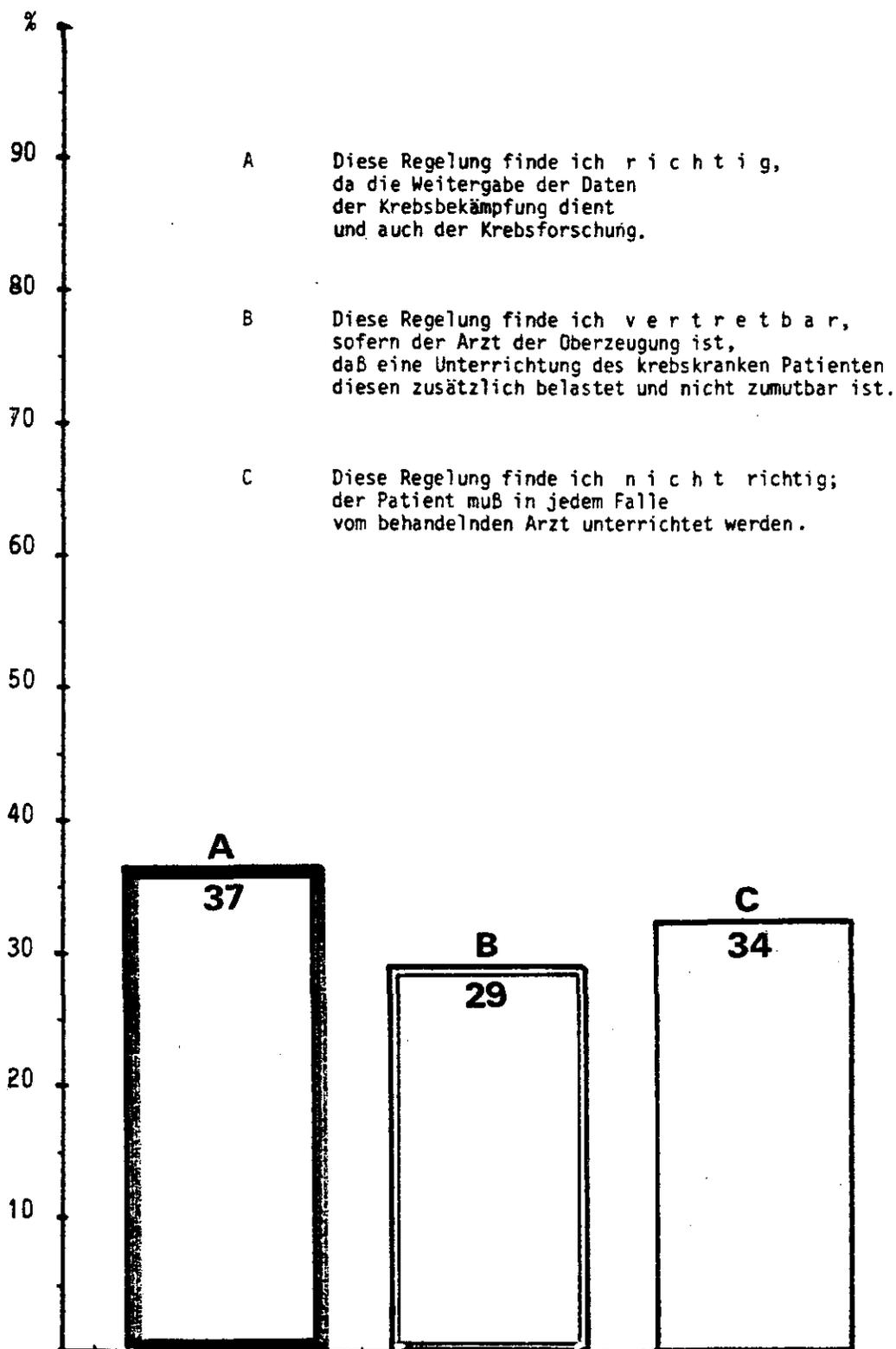
BEZUG: Beschreibung "Regelung Arzt - Patient"

FRAGE: Wären Sie persönlich mit dieser Regelung einverstanden, für den Fall, daß Sie selbst Krebs bekommen?
(Frage 23)



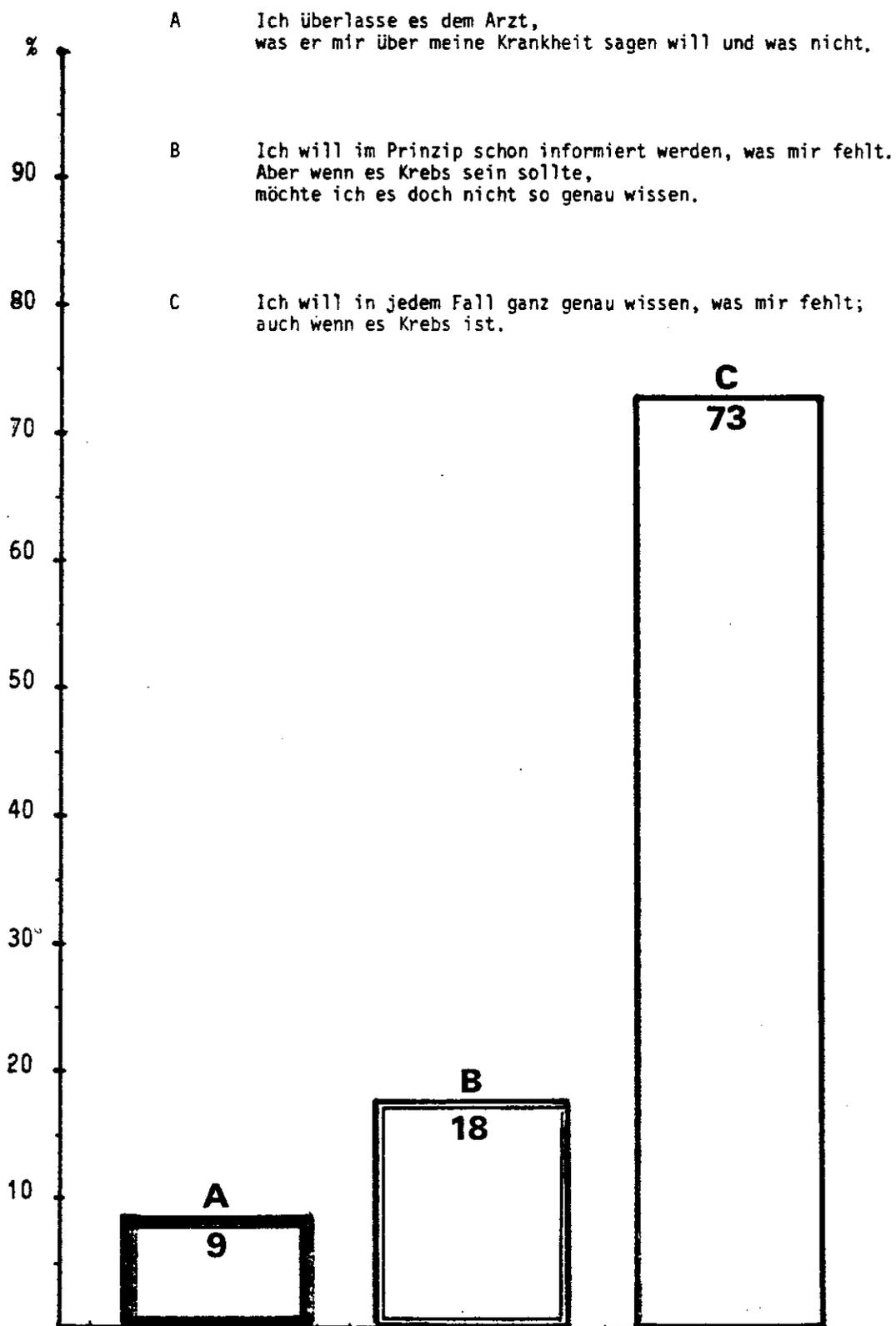
BEZUG: Liste "Akzeptanz der Regelung Arzt-Patient"
(siehe Grafik, Frage 23)

FRAGE: Welche dieser 3 Punkte (A/B/C) gibt am ehesten Ihre Meinung wieder?
(Frage 24)



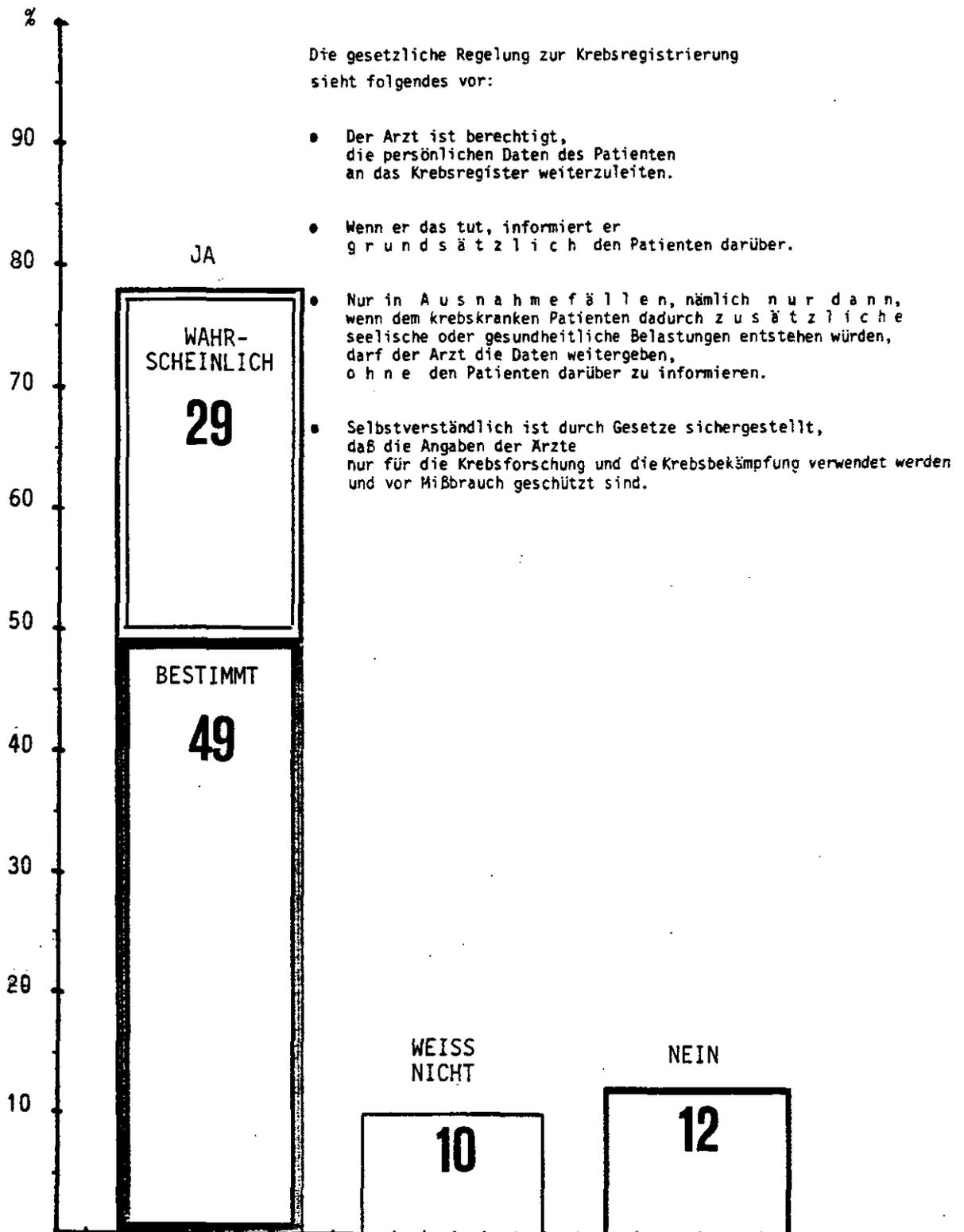
BEZUG: Liste "Informationsverlangen Patient"

FRAGE: Wie Sie sich denken können, reagieren die Menschen ganz unterschiedlich, wenn sie einen Arzt aufsuchen. Welcher dieser 3 Sätze (A/B/C) entspricht da am ehesten Ihrer Auffassung? Bitte nehmen Sie sich aber Zeit für Ihre Entscheidung und bedenken Sie das Für und Wider dieser 3 Sätze.
(Frage 37)



BÉZUG: Beschreibung "Regelung Arzt-Patient"

FRAGE: Wären Sie nun, nachdem wir über alles gesprochen haben, mit dieser Regelung einverstanden für den Fall, daß Sie selbst Krebs bekommen? (Frage 36)



Die Personen, die mit der Weitergabe Ihrer Daten und der dafür vorgesehenen Regelung einverstanden sind, unterscheiden sich - unabhängig vom G r a d ihrer positiven Haltung gegenüber der Krebsregistrierung - durch folgende Merkmale vom Bevölkerungsquerschnitt:

- o Höheres Maß an Vorsorgedenken in Sachen Gesundheit.
- o Höheres Maß an Vertrauen in die (Gewissenhaftigkeit der) Ärzte.
- o Ausgeprägtere Angst, selbst an Krebs zu erkranken.
- o Tendenziell stärkere Überzeugung, daß Krebs - früh erkannt - heilbar ist.
- o Klare Einsicht in die Wichtigkeit von Krebsregistern zusammen mit der Überzeugung, daß diese ein (wichtiger) Beitrag zur Krebsbekämpfung sind.

Die Gruppe jener, die mit der für die Krebsregistrierung vorgesehenen Regelung einverstanden ist, unterscheidet sich demografisch n i c h t von der Grundgesamtheit der Bevölkerung.

o

Die Personen, die ihre Zustimmung mit dieser Regelung auf "ja, wahrscheinlich" einschränken, unterscheiden sich von den engagierten Zustimmern keinesfalls in einem Maße, das ihre getrennte Betrachtung erfordert. Es ist absolut zulässig, die Graduierungen in der Zustimmung zu vernachlässigen.

Die klaren Zustimmungmer sind lediglich noch stärker von der Wichtigkeit der Einrichtung von Krebsregistern und von ihrer Eignung zur Krebsbekämpfung überzeugt; nicht zuletzt, weil sie sich schon mehr mit dem Problem beschäftigt haben oder beschäftigen mußten aufgrund von Krebs-(Sterbe-) Fällen in der persönlichen Umgebung.

Erfahrungen und/oder grundsätzliche Einstellungen sind die Ursachen für jenes Maß an Zustimmung, das über das "ja, wahrscheinlich" hinausgeht. Namentlich sind hier vorzuheben:

- o Die Sorge um die eigene Gesundheit.
- o Erhöhter Grad an Hilfsbereitschaft.
- o Das Vertrauen gegenüber den Ärzten.
- o Das Interesse am Thema "Krebs" zusammen mit der Angst, selbst einmal Krebs zu bekommen.
- o Die Befürchtung, daß die Krebsgefährdung ständig zunimmt.
- o Und schließlich die noch stärkere Überzeugung, daß Krebs - früh erkannt - heilbar ist.

Demografisch unterscheiden sich die engagierten und die reduzierten Zustimmungmer nicht.

o

Die je nach Grad der Information über den Nutzen von Krebsregistern und nach Grad der Aktualisierung des Themas Krebs 12% bis 18% der Bevölkerung, die der hierfür vorgesehenen Regelung (betont) ablehnend gegenüberstehen, sind eher zu finden:

- o In Großstädten ab 500.000 Einwohner.
- o Unter der jüngeren Bevölkerung bis 35 Jahre.
- o Unter Personen mit Abitur oder Studium.

In ihren Einstellungen und Verhaltenstendenzen unterscheidet sich diese Gruppe vom Bevölkerungsquerschnitt durch folgende Merkmale:

- o Gering ausgeprägtes Gesundheitsbewußtsein.
- o Wenig altruistische Neigungen.
- o Stark eingeschränktes Vertrauen in die Ärzte bei gleichzeitiger Unterstellung, ärztliche Entscheidungen werden meist über den Kopf der Patienten hinweg getroffen.
- o Reduziertes Interesse an Fragen zum Thema "Krebs" und insgesamt mangelndes Problembewußtsein.
- o Nennenswerte Zweifel an den Heilungschancen bei Krebs.

Mehr als 50% dieser Ablehner sieht die Wichtigkeit der Einrichtung von Krebsregistern nicht ein und/oder erwartet hiervon keine Verbesserung der Krebsbekämpfung. Dahinter stehen allerdings auch gravierende Zweifel am garantierten Datenschutz.

o

Unabhängig davon, ob es nötig ist, bleibt es äußerst fraglich, ob die wenigen engagierten Ablehner der zur Krebsregistrierung vorgesehenen Regelung der Weiterleitung persönlicher Daten durch aufklärende und motivierende Maßnahmen zu gewinnen sind. Zu stark kumulieren sich hier die verschiedensten Vorbehalte.

o o o

5. Anmerkungen zum Problem "Zweifel am Datenschutz"

Daß im Zusammenhang mit der Krebsregistrierung das Problem "Datenschutz" Bedeutung gewinnt, ist nicht zu übersehen. Zwar kommt nur 9% der Bevölkerung spontan auf das Thema zu sprechen, wenn sie zum ersten Male mit der Idee der Krebsregistrierung konfrontiert wird, aber in Kenntnis der vom Gesetzentwurf vorgesehenen Regelung der Weitergabe der Daten sieht 51% der Bevölkerung, daß hier entweder persönliche (16%) oder zumindest allgemeine (36%) Zweifel am Datenschutz auftauchen könnten.

Diese Zweifel bestimmen zentral die Ablehnung der Krebsregistrierung und der dafür notwendigen Weiterleitung persönlicher Daten; aber sie sind auch bei circa 40% der Zustimmungserkennbar.

Die Angst vor Datenmißbrauch wird besonders deutlich bei Personen mit höherer Bildung, Personen, die in Großstädten wohnen und bei jüngeren Personen. Sie nimmt mit zunehmendem Alter ab, und damit gilt: Je wahrscheinlicher die eigene Krebserkrankung wird, um so eher verlieren die Zweifel an der Datengarantie - zur Zeit - ihre Bedeutung.

Wenn es stimmt, daß die Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Datenspeicherung zunimmt, wird es immer auch darauf ankommen, wie gut es dem Einzelnen gelingt, den Konflikt zwischen der Angst vor Datenmißbrauch und der Einsicht in die Notwendigkeit der Krebsbekämpfung zugunsten des letzteren zu lösen.

D. TABELLARISCHE DARSTELLUNGEN

VERZEICHNIS DER EDV-TABELLEN	<u>Seiten</u>
Demografische Merkmale	1-11
Einstellungen: Gesundheit, Hilfsbereitschaft, Vertrauen in die Ärzte	12
o Geordnet nach dem Einverständnis mit der Weitergabe persönlicher Daten (siehe Seite 30)	13
o Geordnet nach der Beurteilung der dafür vorgesehenen Regelung "Arzt-Patient"	14
o Geordnet nach der Einschätzung der Heilungschancen bei Krebserkrankung (siehe Seite 56)	15
o Geordnet nach den Erwartungen an Auskünfte durch den Arzt (siehe Seite 66)	16
Hausarzt vorhanden?	17
Zufriedenheit mit Hausarzt?	18
Regelmäßiger Arztbesuch wegen Beschwerden?	19
Krebsfrüherkennungsuntersuchungen genutzt?	20-21
o Geordnet nach der Einschätzung der Heilungschancen bei Krebserkrankung (siehe Seite 56)	22
Maßnahmen zur Krebsbekämpfung ausreichend?	23
Spontane Stellungnahmen zur Beschreibung "Krebsregistrierung" (Version A)	24
Die Einschätzung der Wichtigkeit von Krebsregistern	25
o Geordnet nach Krebssterbefällen in der persönlichen Umgebung (siehe Seite 50)	26
o Geordnet nach der Einschätzung der Heilungschancen bei Krebserkrankung (siehe Seite 56)	27
o Begründungen für die Wichtigkeit von Krebsregistern	28-29

	<u>Seiten</u>
Das Einverständnis mit der Meldung persönlicher Daten an ein Krebsregister	30
o Geordnet nach der Einschätzung der Heilungschancen bei Krebserkrankung (siehe Seite 56)	31
o Begründungen für fehlendes Einverständnis	32-33
Das Einverständnis mit der vorgesehenen Regelung "Arzt-Patient"	34
o Spontane Angaben dazu	35
o Geordnet nach einer späteren, nochmaligen Stellungnahme dazu (siehe Seite 62)	36-39
Die Beurteilung der für die Weitergabe vorgesehenen Regelung "Arzt-Patient"	40
Einrichtung Krebsregister bekannt?	41
Die Einschätzung der Verbesserung der Krebsbekämpfung durch Krebsregister	42
Krebskranke und Krebssterbefälle in der persönlichen Umgebung	43-55
Einschätzung der Heilungsaussichten bei Krebs	56
o Geordnet nach Inanspruchnahme von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen (siehe Seite 20)	57
o Geordnet nach der Einschätzung der Wichtigkeit von Krebsregistern (siehe Seite 25)	58
o Geordnet nach dem Einverständnis mit der vorgesehenen Regelung "Arzt-Patient" (siehe Seite 34)	59
o Geordnet nach Krebssterbefällen in der persönlichen Umgebung (siehe Seite 50)	60
Verbesserung der Krebsbekämpfung durch Krebsregister (Version B)	61
Das Einverständnis mit der vorgesehenen Regelung "Arzt-Patient"	62
o Geordnet nach der Einschätzung der Heilungschancen bei Krebserkrankung (siehe Seite 56)	63-65

	<u>Seiten</u>
Die Erwartung an Auskünfte durch den Arzt	66
Einstellungen zu verschiedenen, das Thema "Krebs" betreffenden Bereichen	67
o Geordnet nach der Einschätzung der Wichtigkeit von Krebsregistern (siehe Seite 25)	68
Spontane Angaben zu eigener Krebserkrankung	69

BUNDESLAND

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	10-34 JAHRE	35 A8 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 10	5 10 20 10	2010- 10010	10010- 50010	A8 50010
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 SCHLESWIG-HOLSTEIN, HAMBURG	6.6	6.7	6.5	7.1	6.2	6.6	5.8	8.0	4.3	3.7	-	4.4	16.9
2 NIEDERSACHSEN, BREMEN	12.2	12.0	12.4	12.1	12.2	11.0	15.0	8.0	16.3	20.6	16.5	6.1	5.1
3 NORDRHEINWESTFALEN	27.3	27.6	27.0	27.0	27.4	28.8	26.1	21.3	7.2	8.2	35.4	46.4	29.5
4 HESSEN	10.8	11.3	10.4	10.9	10.8	10.4	11.1	12.6	4.3	5.2	12.4	8.5	10.4
5 RHEINLANDPFALZ, SAARLAND	9.6	9.2	10.0	8.8	10.1	9.9	9.5	8.0	11.5	25.1	9.7	6.1	0.5
7 BADEN-WUERTTEMBERG	13.6	13.3	13.8	14.6	12.9	13.2	12.1	19.0	24.5	17.6	12.4	16.4	4.0
8 BAYERN	15.8	16.0	15.7	15.6	16.0	15.6	15.0	19.0	31.7	19.1	13.6	11.9	10.1
9 BERLIN	4.1	4.0	4.3	3.7	4.4	3.7	5.3	4.0	-	0.4	-	-	15.4

ORTSGRÖSSE

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD - 20 TD	20TD-100TD 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIC	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 BIS UNTER 5.000 EW	13.8	14.4	13.3	13.3	14.2	13.3	15.3	13.8	100.0	-	-	-	-
2 5 TSD B.UNT. 20 TSD	17.8	17.3	18.2	15.5	19.2	18.3	17.4	15.5	-	100.0	-	-	-
3 20 TSD B.UNT. 100 TSD	22.6	22.2	22.9	21.6	23.2	22.8	24.3	17.2	-	-	100.0	-	-
4 100 TSD B.UNT. 500 TSD	19.5	18.8	20.2	21.1	18.5	20.1	18.7	17.8	-	-	-	100.0	-
5 500 TSD EW UND MEHR	26.3	27.3	25.4	28.6	24.9	25.5	24.3	35.6	-	-	-	-	100.0

FRAGE 1: GESCHLECHT

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROSSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	VO LKS	MITT. ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	100TD 100TD	AB 500TD	500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 MAENNLICH	50.0	100.0	-	50.0	49.9	48.0	49.1	62.6	51.9	48.7	49.3	48.1	51.8
2 WEIBLICH	50.0	-	100.0	50.0	50.1	52.0	50.9	37.4	48.1	51.3	50.7	51.9	48.2

FRAGE 2: ALTER

- 4 -

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	48 35 JAHRE	VOELKS VOLKS	MITT. ABIT. REAL. STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD- 100TD	AB 500TD	500TD	
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 18 BIS 24 JAHRE	15.6	14.4	16.9	40.0	-	12.8	21.9	17.2	17.3	13.1	16.2	17.7	14.4
2 25 BIS 34 JAHRE	23.5	24.8	22.2	60.0	-	17.2	30.9	42.0	20.2	21.0	21.2	24.6	28.0
3 35 BIS 44 JAHRE	21.8	24.9	18.6	-	35.7	21.8	22.2	20.7	23.6	25.8	19.2	19.1	22.2
4 45 BIS 54 JAHRE	18.6	19.0	18.1	-	30.5	22.5	14.2	6.3	15.9	21.0	20.4	18.1	17.2
5 55 BIS 64 JAHRE	14.5	13.3	15.7	-	23.8	18.1	7.1	10.9	15.4	14.6	16.2	14.7	12.4
6 65 BIS 70 JAHRE	6.1	3.6	8.5	-	9.9	7.6	3.7	2.9	7.7	4.5	6.8	5.8	5.8

FRAGE 3: WOHN-SITUATION

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROSSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TO 20	20 TO 100	100 TO 500	AB 500 TO	
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 ALLEIN	24.4	22.1	26.6	35.0	17.5	20.8	28.8	33.9	21.6	21.0	27.4	28.7	22.2
2 MIT EINEM PARTNER	69.4	71.0	67.8	53.2	79.8	74.6	63.1	54.6	70.7	72.3	67.6	66.9	70.2
3 WOHNGEMEINSCHAFT	6.3	6.9	5.6	11.7	2.7	4.5	8.2	11.5	7.7	6.7	5.0	4.4	7.6

FRAGE 4: FAMILIENSTAND

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/LINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	VOLKS	MITT. ABIT. REAL. STUD.	174	UNTER 5 5 10 20 10	2070- 100TD-	AB 500TD 500TD	293	396
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 LEDIG	23.0	26.8	19.3	51.5	4.7	15.1	34.3	42.0	21.6	21.7	22.1	24.6	24.2
2 VERHEIRATET	65.5	66.7	64.2	44.0	79.2	72.3	55.1	50.6	69.2	69.3	63.1	62.5	65.2
3 GESCHIEDEN	8.2	4.9	7.4	4.3	7.4	6.1	6.9	5.2	4.3	5.2	8.3	5.5	6.6
4 VERWITWET	5.3	1.6	9.0	0.2	8.6	6.5	3.7	2.3	4.8	3.7	6.5	7.5	4.0

FRAGE 5: HAUSHALTSGRÖSSE

- 7 -

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5	5 10	20 10	100 10	1000 500
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 PERSON	16.6	15.2	18.0	21.3	13.6	14.4	17.9	25.3	9.1	12.7	18.9	18.4	19.7
2 PERSONEN	32.3	31.7	32.8	27.0	35.6	33.9	30.1	28.2	32.7	28.5	27.1	32.8	38.6
3 PERSONEN	24.8	26.1	23.5	27.0	23.4	24.6	26.6	21.8	22.6	25.8	26.0	22.5	26.0
4 PERSONEN	18.7	18.8	18.6	17.2	19.7	18.1	20.1	19.0	25.0	20.6	18.6	20.1	13.1
5 PERSONEN	5.9	6.3	5.5	5.4	6.1	6.9	4.0	4.0	6.7	9.4	8.3	4.4	2.0
6 PERSONEN	1.2	1.5	0.9	1.2	1.2	1.3	0.8	1.7	2.9	2.2	1.2	-	0.5
7 PERSONEN	0.5	0.4	0.5	0.9	0.2	0.6	0.3	-	1.0	0.4	-	1.4	-
8 PERSONEN UND MEHR	0.1	0.1	0.1	-	0.2	0.1	0.3	-	-	0.4	-	0.3	-

FRAGE 6: SCHULABSCHLUSS

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAERE	35 AB 35 JAERE	VOLKS	MITT. REAL.	ABIT. STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 VOLKS-,HAUPTSCHULE	63.2	60.7	65.7	48.5	72.7	100.0	-	-	60.6	65.2	64.0	65.2	61.1
2 MITTEL-,REAL-,OBERSCHULE OHNE ABITUR	25.2	24.8	25.7	34.0	19.6	-	100.0	-	27.9	24.7	27.1	24.2	23.2
3 ABITUR, STUDIUM	11.6	14.5	8.6	17.5	7.6	-	-	100.0	11.5	10.1	6.8	10.6	15.7

FRAGE 7: TÄTIGKEIT

	TOTAL	GESCHLECHT		.. ALTER ..		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/LINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
01 UNGELERNT ARBEITER	0.9	0.4	1.5	0.3	1.3	1.2	0.8	-	1.0	1.1	1.2	0.7	0.8
02 ANGELERNT ARBEITER	5.6	6.4	4.0	4.6	6.2	8.1	1.6	0.6	7.7	7.5	4.4	5.5	4.3
03 FACHARBEITER	17.8	31.8	3.9	19.2	16.9	24.2	9.2	1.7	18.3	18.1	19.5	17.1	17.9
04 AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	22.4	21.2	23.7	29.9	17.6	17.8	39.8	9.8	20.2	26.2	20.9	23.5	21.5
05 LEITENDE ANGESTELLTE	5.4	8.4	2.4	4.1	6.2	2.2	12.4	7.5	4.3	5.6	5.6	3.4	7.1
06 BEAMTE IM EINF./MITTL. DIENST	3.1	4.7	1.6	2.7	3.4	1.9	4.5	6.9	3.4	4.1	3.2	2.0	3.0
07 BEAMTE IM GEHOD./HOEH. DIENST	2.9	4.7	1.1	2.6	3.1	0.3	1.1	20.7	4.8	3.0	1.2	2.7	3.3
08 KLEINERE SELBSTAENDIGE	2.8	3.7	1.9	2.2	3.2	3.2	2.6	1.1	2.9	2.2	2.9	2.4	3.3
09 MITTLERE SELBSTAENDIGE	0.8	1.2	0.4	0.2	1.2	0.6	0.8	1.7	-	0.7	0.6	1.4	1.0
10 GROSSERE SELBSTAENDIGE	0.2	0.4	-	-	0.3	-	0.3	1.1	-	-	0.6	-	0.3
11 FREIE BERUFE	1.9	1.7	2.0	2.0	1.7	1.6	0.8	5.7	1.9	1.1	2.4	0.7	2.8
12 WEHR-,ERSATZDIENST	0.3	0.7	-	0.9	-	0.3	0.3	0.6	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3
13 IN SCHUL- > BERUFS-AUSBILD.	5.0	5.2	4.8	12.4	0.2	2.0	3.4	24.7	3.8	1.9	4.4	7.2	6.6
14 HAUSFRAU, HAUSMANN	18.9	0.4	37.4	11.9	23.4	23.3	15.3	2.9	16.8	21.0	21.2	19.5	16.2
15 RENTNER	6.6	4.8	8.4	-	10.8	7.9	4.0	5.2	7.7	4.5	7.4	7.8	5.8
16 ZUR ZEIT ARBEITSLOS	5.4	4.4	6.4	7.0	4.4	5.5	3.2	9.8	6.7	4.5	4.1	5.8	6.1

FRAGE 7: ZULETZT AUSGEUEBTE TÄTIGKEIT

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	VOIKS	MITT. ABIT. REAL. STUD.		UNTER 5 5 TD	TD 20 TD	100TD 100TD	AB 500TD	500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	180	69	111	41	139	127	27	26	30	24	39	40	47
01 UNGELERNE ARBEITER	2.8	1.4	3.6	-	3.6	3.9	-	-	6.7	4.2	2.6	2.5	-
02 ANGELERNE ARBEITER	10.6	15.9	7.2	12.2	10.1	12.6	3.7	7.7	16.7	8.3	5.1	15.0	8.5
03 FACHARBEITER	19.4	37.7	8.1	17.1	20.1	26.0	7.4	-	13.3	33.3	23.1	22.5	10.6
04 AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	32.2	13.0	44.1	46.3	28.1	30.7	48.1	23.1	33.3	29.2	35.9	32.5	29.0
05 LEITENDE ANGESTELLTE	7.8	7.2	8.1	-	10.1	3.9	7.4	26.9	6.7	-	7.7	12.5	8.5
06 BEAMTE IM EINF./MITTL. DIENST	1.1	-	1.0	-	1.4	0.8	3.7	-	-	-	2.6	2.5	-
07 BEAMTE IM GEHOB./HOEH. DIENST	1.1	-	1.0	-	1.4	-	7.4	-	-	4.2	-	-	2.1
08 KLEINERE SELBSTAENDIGE	4.4	0.7	1.0	-	5.0	4.7	3.7	3.8	3.3	4.2	5.1	2.5	6.4
09 MITTLERE SELBSTAENDIGE	1.7	4.3	-	-	2.2	1.6	3.7	-	6.7	4.2	-	-	-
11 FREIE BERUFE	1.1	2.9	-	-	1.4	1.6	-	-	-	4.2	2.6	-	-
13 IN SCHUL- u. BERUFS- AUSBILD.	6.7	8.7	5.4	24.4	1.4	1.6	3.7	34.6	3.3	8.3	-	-	19.1
14 HAUSFRAU, HAUSMANN	11.1	-	10.0	-	14.4	12.6	11.1	3.8	10.0	-	15.4	10.0	14.9

FRAGE 8: HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	19-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 UNTER DM 1.500	13.4	9.5	17.3	19.7	9.3	12.8	10.8	21.8	15.9	11.2	11.5	15.4	13.6
2 DM 1.500 B.UNT. DM 2.000	18.4	18.8	18.0	20.2	17.2	20.6	17.2	8.6	14.9	20.2	21.5	19.5	15.4
3 DM 2.000 B.UNT. DM 2.500	17.7	18.8	16.6	16.0	18.8	20.6	13.2	11.5	18.8	15.4	15.6	19.5	19.2
4 DM 2.500 B.UNT. DM 3.000	19.1	20.6	17.6	17.9	19.9	19.5	18.7	17.8	18.8	20.6	18.0	20.1	18.4
5 DM 3.000 B.UNT. DM 3.500	11.3	11.7	10.9	9.9	12.2	10.3	14.0	10.9	13.0	11.6	12.4	7.5	12.1
6 DM 3.500 B.UNT. DM 4.000	7.1	7.6	6.5	6.0	7.8	6.1	7.1	12.1	7.2	7.9	6.0	6.5	6.1
7 DM 4.000 B.UNT. DM 5.000	4.7	5.2	4.1	4.1	5.0	3.7	7.1	4.6	4.8	6.0	4.7	3.8	4.3
8 DM 5.000 UND MEHR	3.7	3.7	3.7	3.2	4.0	2.0	5.0	8.6	3.4	3.7	3.8	2.0	5.1
9 KEINE ANGABE	4.7	4.1	5.3	3.1	5.8	4.3	6.1	4.0	3.4	3.4	4.4	5.8	5.8

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

P.C./REC	56	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
			MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	950	379	174	UNTER 5 TD 5 TD	20TD 20 TD	100TD 100TD	AB 500TD 500TD
1.		42.5 1501	34.8 751	50.3 750	32.3 588	49.1 913	45.3 948	36.9 379	39.7 174	41.3 208	40.0 267	43.8 338	44.4 293	41.8 395
2.		54.8 1502	48.6 751	61.0 751	45.4 588	60.0 914	58.3 949	49.3 379	47.7 174	52.4 208	53.2 267	58.4 339	56.3 293	52.9 395
3.		52.3 1503	52.2 751	52.4 752	49.0 588	54.4 915	56.0 950	47.5 379	42.5 174	50.0 208	51.3 267	52.0 339	55.6 293	51.3 396
4.		35.2 1499	23.8 751	46.7 748	26.9 588	40.6 911	38.5 947	30.2 378	26.2 174	32.2 208	38.6 267	35.5 338	38.2 293	32.1 393
5.		47.6 1500	52.3 751	42.9 749	53.2 588	44.0 912	46.7 948	51.3 378	44.3 174	45.7 208	49.0 267	49.9 337	46.4 293	46.1 395
6.		46.3 1500	48.5 749	44.1 751	42.7 588	48.6 912	47.6 948	45.2 378	41.4 174	44.7 208	48.3 267	44.2 337	49.1 293	45.3 395
7.		56.6 1502	58.9 751	54.3 751	64.8 588	51.3 914	55.4 950	58.2 378	59.8 174	55.8 208	54.7 267	56.0 339	61.1 293	55.4 395
8.		64.0 1501	57.5 751	70.4 750	58.1 587	67.7 914	65.3 949	61.4 378	62.1 174	61.5 208	66.9 266	69.2 338	58.7 293	62.6 396

1. Ich achte bewußt auf eine gesunde Lebensweise
2. Ich nehme mich in acht, andere nicht anzustecken
3. Mit Vorsicht und Vorsorge kann man die meisten Krankheiten verhüten
4. Ich lese gerne Artikel über Gesundheitsfragen
5. Ich habe eine robuste Gesundheit
6. Ich bin seltener krank als andere meines Alters
7. Ich fühle mich körperlich gut in Form
8. Es macht mir Freude, anderen zu helfen

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

P.C./REC	56	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER --				
			MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	48 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	5 TO 20	20 TO 100	100 TO 500	500 TO 1000	AB 5000		
9.		1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
		56.3	52.3	64.2	53.7	61.2	59.2	55.9	58.0	61.1	59.6	57.4	51.9	61.4
		1502	751	751	588	914	949	379	174	208	267	338	293	396
10.		22.5	22.1	22.9	21.3	23.3	24.5	19.6	17.6	20.2	23.2	23.1	20.5	24.2
		1501	750	751	588	913	948	379	174	208	267	337	293	396
11.		24.5	26.5	22.5	23.8	24.9	26.6	21.1	20.7	20.7	23.6	26.9	24.9	24.7
		1502	751	751	588	914	949	379	174	208	267	338	293	396
12.		42.4	39.4	45.5	36.1	46.5	46.6	37.5	30.5	43.8	44.6	46.4	44.0	35.7
		1501	751	750	588	913	948	379	174	208	267	338	293	395
13.		43.8	41.7	44.3	35.5	47.8	47.3	39.3	27.6	49.5	47.2	45.9	42.3	34.8
		1502	751	751	588	914	949	379	174	208	267	338	293	396
14.		50.5	49.8	51.2	45.7	53.6	54.4	48.3	33.9	57.7	56.6	51.0	51.5	41.4
		1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
15.		37.7	36.4	39.1	30.6	42.3	41.2	35.4	24.1	44.7	40.4	39.2	38.2	30.6
		1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
16.		36.0	35.1	36.9	39.5	33.7	34.6	36.8	42.0	31.6	30.7	36.6	36.9	40.8
		1500	749	751	587	913	948	378	174	206	267	339	293	395

9. Wenn es jemandem schlecht geht, fühle ich mich verpflichtet zu helfen
 10. Mit der Hilfsbereitschaft gegenüber anderen bin ich vorsichtig,
denn sie wird oft mißverstanden
 11. Meiner Meinung nach sollte man es mit der Nächstenliebe nicht zu weit treiben
 12. Die meisten Ärzte arbeiten absolut gewissenhaft
 13. Ich habe Vertrauen zu den Ärzten
 14. Obwohl man manches hört, bin ich überzeugt davon, daß die Ärzte ihr Bestes geben
 15. Der ärztliche Eid ist eine Garantie dafür, daß man den Ärzten vertrauen kann
 16. Ärztliche Entscheidungen werden meist über den Kopf der Patienten hinweg
getroffen

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

12.2 a

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	48 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUDB.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD 100TD	100TD 500TD	500TD AS		
P.C./REC - 12	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
9.	6.1 1502	7.5 751	4.7 751	7.3 588	5.3 914	5.8 949	8.4 379	2.3 174	4.8 208	4.5 267	6.2 338	8.5 293	5.8 396
10.	32.8 1501	32.8 750	32.9 751	35.0 588	31.4 913	31.3 948	33.8 379	39.1 174	27.4 208	31.8 267	34.4 337	34.1 293	34.1 396
11.	30.2 1502	28.0 751	32.5 751	31.8 588	29.2 914	27.6 949	34.3 379	35.6 174	19.2 208	31.8 267	30.8 338	29.7 293	34.8 396
12.	15.7 1501	17.6 751	13.9 750	20.2 588	12.8 913	13.7 948	17.7 379	22.4 174	10.6 208	14.2 267	12.1 338	13.7 293	24.1 395
13.	17.0 1502	18.6 751	15.4 751	21.4 588	14.2 914	15.3 949	18.2 379	24.1 174	11.5 208	13.1 267	15.4 338	16.8 293	24.7 396
14.	13.8 1503	14.5 751	11.6 752	15.6 588	11.4 915	11.3 950	13.7 379	21.3 174	7.2 208	10.5 267	11.8 339	11.6 293	19.9 396
15.	27.8 1503	29.2 751	26.5 752	34.9 588	23.3 915	23.5 950	31.9 379	42.5 174	24.8 208	22.5 267	27.4 339	26.3 293	34.8 396
16.	25.6 1500	24.6 749	26.6 751	23.3 587	27.1 913	26.4 948	25.7 378	21.3 174	29.6 206	30.7 267	25.4 339	27.8 293	19.2 395

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG

(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖßEN/LINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	20 TD	20TD-100TD 100TD	AB 500TD	500TD
P.C./REC 12	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1.	16.4 1501	19.6 751	13.2 750	20.4 588	13.8 913	15.8 948	18.5 379	14.9 174	21.2 208	16.5 267	15.7 338	14.3 293	15.9 395
2.	13.2 1502	16.0 751	10.4 751	17.9 588	10.2 914	12.3 949	14.0 379	16.1 174	13.9 208	13.1 267	13.6 339	10.6 293	14.4 395
3.	10.9 1503	10.5 751	11.3 752	12.4 588	9.9 915	10.5 950	11.9 379	10.9 174	10.1 208	11.2 267	10.0 339	10.2 293	12.4 396
4.	31.6 1499	41.9 751	21.1 748	39.8 588	26.2 911	29.5 947	34.9 378	35.6 174	28.8 208	31.5 267	29.6 338	31.4 293	34.9 393
5.	16.9 1500	14.0 751	19.9 749	11.1 588	20.7 912	18.2 948	14.0 378	16.1 174	18.3 208	18.0 267	16.6 337	14.7 293	17.5 395
6.	16.3 1500	14.8 749	17.8 751	14.7 588	16.1 912	15.8 948	16.1 378	19.5 174	17.8 208	15.7 267	16.9 337	11.9 293	18.7 395
7.	10.9 1502	10.1 751	11.6 751	7.1 588	13.2 914	12.4 950	7.9 378	8.6 174	12.0 208	12.4 267	10.9 339	8.9 293	10.6 395
8.	3.9 1501	4.9 751	2.9 750	5.3 587	3.1 914	3.6 949	5.3 378	2.9 174	3.8 208	4.1 266	3.0 338	6.1 293	3.0 396

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
M.V. & S.O. / REC	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1.	4.05 1.48 1501	3.84 1.46 751	4.26 1.46 750	3.74 1.44 588	4.25 1.47 913	4.12 1.47 946	3.91 1.50 379	3.99 1.41 174	3.91 1.57 208	4.00 1.43 267	4.04 1.50 336	4.16 1.45 293	4.08 1.45 395
2.	4.38 1.50 1502	4.19 1.53 751	4.57 1.44 751	4.08 1.54 588	4.57 1.43 914	4.47 1.49 949	4.27 1.49 379	4.13 1.51 174	4.32 1.55 208	4.34 1.46 267	4.45 1.54 339	4.44 1.44 293	4.33 1.49 395
3.	4.37 1.40 1503	4.35 1.37 751	4.38 1.42 752	4.27 1.41 588	4.43 1.38 915	4.45 1.39 950	4.27 1.45 379	4.14 1.27 174	4.31 1.36 208	4.35 1.40 267	4.41 1.39 339	4.48 1.39 293	4.28 1.42 396
4.	3.60 1.72 1499	3.15 1.67 751	4.06 1.65 748	3.21 1.69 588	3.85 1.70 911	3.72 1.74 947	3.43 1.70 378	3.32 1.64 174	3.57 1.68 208	3.70 1.74 267	3.67 1.74 338	3.63 1.76 293	3.46 1.70 393
5.	4.15 1.50 1500	4.28 1.45 751	4.02 1.53 749	4.39 1.37 588	3.99 1.55 912	4.10 1.53 948	4.29 1.44 378	4.09 1.42 174	4.10 1.51 208	4.20 1.53 267	4.18 1.54 337	4.16 1.45 293	4.11 1.46 395
6.	4.16 1.53 1500	4.25 1.50 749	4.07 1.55 751	4.07 1.51 588	4.21 1.54 912	4.20 1.51 948	4.15 1.55 378	3.97 1.56 174	4.13 1.51 208	4.19 1.54 267	4.14 1.55 337	4.29 1.49 293	4.06 1.54 395
7.	4.46 1.40 1502	4.55 1.36 751	4.38 1.43 751	4.73 1.27 588	4.29 1.45 914	4.41 1.45 950	4.56 1.33 378	4.55 1.25 174	4.44 1.44 208	4.40 1.48 267	4.48 1.42 339	4.61 1.35 293	4.40 1.33 395
8.	4.81 1.17 1501	4.64 1.21 751	4.97 1.10 750	4.61 1.20 587	4.93 1.13 914	4.85 1.15 949	4.74 1.25 378	4.75 1.08 174	4.80 1.19 208	4.86 1.12 266	4.96 1.12 338	4.66 1.31 293	4.75 1.11 396

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 10 20	10-20 10 20 10	20-100 100 100 100	100-500 100 100 100	AB 500 1000 5000		
N.V. & S.D. / REC	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
9.	4.64 1.22 1502	4.47 1.26 751	4.81 1.16 751	4.48 1.23 588	4.74 1.20 914	4.68 1.22 949	4.54 1.28 379	4.60 1.07 174	4.76 1.13 208	4.70 1.19 267	4.65 1.21 338	4.50 1.35 293	4.61 1.19 396
10.	3.29 1.47 1501	3.27 1.44 750	3.30 1.51 751	3.20 1.45 588	3.34 1.40 913	3.36 1.49 948	3.21 1.44 379	3.02 1.40 174	3.29 1.30 208	3.30 1.42 267	3.29 1.55 337	3.24 1.49 293	3.30 1.51 396
11.	3.40 1.49 1502	3.49 1.51 751	3.31 1.47 751	3.35 1.50 588	3.44 1.49 914	3.50 1.49 949	3.27 1.49 379	3.16 1.47 174	3.58 1.23 208	3.36 1.46 267	3.44 1.57 338	3.36 1.55 293	3.34 1.53 396
12.	4.04 1.43 1501	3.94 1.42 751	4.14 1.43 750	3.80 1.45 588	4.19 1.39 913	4.16 1.42 948	3.92 1.44 379	3.63 1.38 174	4.16 1.29 208	4.15 1.41 267	4.20 1.39 338	4.12 1.39 293	3.72 1.52 395
13.	4.03 1.45 1502	3.97 1.46 751	4.09 1.44 751	3.79 1.45 588	4.19 1.43 914	4.15 1.46 949	3.93 1.40 379	3.61 1.40 174	4.23 1.34 208	4.20 1.36 267	4.15 1.45 338	4.05 1.43 293	3.70 1.53 396
14.	4.26 1.40 1503	4.21 1.42 751	4.32 1.39 752	4.10 1.42 588	4.37 1.38 915	4.38 1.39 950	4.19 1.37 379	3.79 1.44 174	4.53 1.25 208	4.40 1.34 267	4.32 1.37 339	4.32 1.36 293	3.94 1.52 396
15.	3.68 1.68 1503	3.63 1.69 751	3.74 1.67 752	3.35 1.66 588	3.90 1.66 915	3.84 1.65 950	3.55 1.71 379	3.10 1.60 174	3.92 1.63 208	3.05 1.62 267	3.75 1.72 339	3.73 1.64 293	3.36 1.70 396
16.	3.74 1.56 1500	3.74 1.51 749	3.73 1.60 751	3.86 1.53 587	3.66 1.57 913	3.69 1.56 948	3.77 1.58 378	3.91 1.46 174	3.57 1.54 206	3.51 1.60 267	3.75 1.58 339	3.72 1.58 293	3.97 1.48 395

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH
DEN ARZT INFORMIERT,
MAECHEN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN
FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

P.C./REC	56	TOTAL JA ODER NEIN (WOHL)- NICHT STIMMT				
		TOTAL	TOTAL	18-34	40-55	65
		JAHRE JAHRE				
		1503	615	265	142	123
1.		42.5 1501	43.9 615	35.5 265	30.3 142	41.5 123
2.		54.0 1502	61.3 615	46.0 265	39.4 142	53.7 123
3.		52.3 1503	50.7 615	43.0 265	40.1 142	40.0 123
4.		35.2 1499	39.7 614	24.5 265	23.9 142	25.2 123
5.		47.6 1500	47.5 615	49.0 265	49.3 142	50.4 123
6.		46.3 1500	49.0 614	44.9 265	30.7 142	52.0 123
7.		56.6 1502	58.4 615	50.9 265	64.0 142	52.0 123
8.		64.0 1501	69.3 615	55.7 264	51.0 141	60.2 123

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P', DIE ÜBER DIE REGELUNG DURCH
DEN ARZT INFORMIERT,
WAREN SIE PERSÖNLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FÜR DEN
FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

P.C./REC	56	TOTAL JA ODER NEIN (WOHL)-NICHT STIMMT				
		TOTAL	TOTAL	18-34	35	
				JAHRE	JAHRE	
		1503	615	265	142	123
9.		58.3	62.1	53.2	47.2	60.2
		1502	615	265	142	123
10.		22.5	22.8	19.2	16.9	22.0
		1501	614	265	142	123
11.		24.5	27.6	26.0	21.1	31.7
		1502	615	265	142	123
12.		42.4	50.4	24.9	19.7	30.9
		1501	615	265	142	123
13.		43.0	53.5	24.5	17.6	32.5
		1502	615	265	142	123
14.		50.5	62.3	29.1	24.6	34.1
		1503	615	265	142	123
15.		37.7	47.2	17.0	10.6	24.4
		1503	615	265	142	123
16.		36.0	32.7	50.0	56.3	42.6
		1500	614	264	142	122

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-1', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH
DEN ARZT INFORMIERT.
WAEREN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN
FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

P.C./REC	TOTAL JA BE NEIN- (WOHL)- NICHT STIMMT				
	TOTAL	TOTAL	10-34	AD 35	
	JAHRE JAHRE				
12	1503	615	265	142	123
1.	16.4 1501	16.7 615	18.1 265	17.6 142	18.7 123
2.	13.2 1502	12.2 615	18.1 265	22.5 142	13.0 123
3.	10.9 1503	8.1 615	16.2 265	19.7 142	12.2 123
4.	31.6 1499	27.4 614	44.2 265	47.9 142	39.8 123
5.	16.9 1500	16.3 615	18.9 265	16.9 142	21.1 123
6.	16.3 1500	16.4 614	21.1 265	21.8 142	20.3 123
7.	10.9 1502	11.2 615	12.1 265	18.6 142	13.8 123
8.	3.9 1501	2.4 615	4.2 264	5.7 141	2.4 123

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIERUNG
 (6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH
 DEN ARZT INFORMIERT.
 WAREN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN
 FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

P.C./REC	TOTAL JA BE NEIN- (WOHL)- NICHT				
	STIMMT				
	TOTAL	TOTAL	18-34	35	
	JAHRE JAHRE				
12	1503	615	265	142	123
9.	6.1	7.0	5.7	8.5	2.4
	1502	615	265	142	123
10.	32.8	32.6	40.8	48.6	31.7
	1501	614	265	142	123
11.	30.2	32.0	34.3	43.0	24.4
	1502	615	265	142	123
12.	15.7	11.9	30.6	36.6	23.6
	1501	615	265	142	123
13.	17.0	12.8	33.6	39.4	26.8
	1502	615	265	142	123
14.	13.0	9.4	24.9	29.6	19.5
	1503	615	265	142	123
15.	27.8	23.4	48.7	57.7	38.2
	1503	615	265	142	123
16.	25.6	30.9	17.4	15.5	19.7
	1500	614	264	142	122

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH
DEN ARZT INFORMIERT.

WACKEN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN
FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

N.V. & S.D. / REC	TOTAL JA DE MEIN-(WOHL)-NICHT STIMMT				
	TOTAL	TOTAL	18-34	35	AD 35
	JAHRE JAHRE				
	1503	615	265	142	123
1.	4.05 1.48 1501	4.07 1.51 615	3.85 1.44 265	3.75 1.39 142	3.97 1.50 123
2.	4.38 1.50 1502	4.57 1.49 615	4.08 1.54 265	3.87 1.55 142	4.33 1.49 123
3.	4.37 1.40 1503	4.58 1.34 615	4.08 1.48 265	3.94 1.54 142	4.24 1.40 123
4.	3.60 1.72 1499	3.80 1.71 614	3.06 1.70 265	2.91 1.70 142	3.24 1.68 123
5.	4.15 1.50 1500	4.15 1.51 615	4.13 1.54 265	4.18 1.47 142	4.07 1.62 123
6.	4.16 1.53 1500	4.22 1.56 614	3.97 1.65 265	3.79 1.65 142	4.18 1.64 123
7.	4.46 1.40 1502	4.50 1.40 615	4.45 1.43 265	4.58 1.34 142	4.29 1.51 123
8.	4.81 1.17 1501	4.97 1.18 615	4.57 1.18 264	4.40 1.20 141	4.76 1.13 123

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-F', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH
DEN ARZT INFORMIERT.
WAEREN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN
FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

	TOTAL JA DE NEIN (WOHL)-NICHT				
	STIMMT				
	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35	
	JAHRE		JAHRE		
M.V. & S.D. / REC	1503	615	265	142	123
9.	4.64	4.71	4.49	4.20	4.74
	1.22	1.24	1.24	1.29	1.14
	1502	615	265	142	123
10.	3.29	3.27	3.06	2.84	3.31
	1.47	1.49	1.47	1.41	1.50
	1501	614	265	142	123
11.	3.40	3.42	3.35	3.06	3.69
	1.49	1.57	1.59	1.58	1.53
	1502	615	265	142	123
12.	4.04	4.31	3.37	3.10	3.69
	1.43	1.38	1.47	1.44	1.45
	1501	615	265	142	123
13.	4.03	4.33	3.29	3.06	3.54
	1.45	1.43	1.50	1.44	1.53
	1502	615	265	142	123
14.	4.28	4.57	3.57	3.35	3.83
	1.40	1.34	1.43	1.43	1.39
	1503	615	265	142	123
15.	3.68	3.99	2.77	2.45	3.13
	1.68	1.66	1.57	1.49	1.59
	1503	615	265	142	123
16.	3.74	3.56	4.20	4.34	4.04
	1.56	1.59	1.50	1.45	1.55
	1500	614	264	142	122

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIRUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 24: NACH VORLAGL EINER LISTE
LESEN SIE BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHER
DER DREI PUNKTE AM ERSTEN IHRE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	56	TOTAL ANTW. ANTW. C=REG.NICHT RICHT					
		A	B	TOTAL		10-34	AD 35
		TOTAL	TOTAL	TOTAL	JAHRE	JAHRE	
		1503	548	437	515	237	278
1.		42.5	42.2	44.4	41.4	31.6	49.6
		1501	548	435	515	237	278
2.		54.0	56.9	56.4	51.3	42.6	50.6
		1502	548	436	515	237	278
3.		52.3	55.7	51.9	48.9	42.6	54.3
		1503	548	437	515	237	278
4.		35.2	36.1	39.9	30.4	24.5	35.4
		1499	546	436	514	237	277
5.		47.6	50.1	40.0	51.3	52.7	50.0
		1500	547	435	515	237	278
6.		46.3	48.5	43.7	45.9	40.1	50.9
		1500	546	437	514	237	277
7.		56.6	57.6	52.4	59.0	63.7	55.0
		1502	547	437	515	237	278
8.		64.0	67.2	63.5	60.7	56.4	64.4
		1501	548	436	514	236	278

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 24: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHER
DER DREI PUNKTE AM EHESTEN IHRE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	56	TOTAL ANTW. ANTW. C=REG. NICHT RICHT					
		A	B	TOTAL		18-34	AD 35
		TOTAL	TOTAL	TOTAL	JAHRE	JAHRE	
		1583	548	437	515	237	278
9.		58.3	60.8	58.7	55.1	49.8	59.7
		1502	548	436	515	237	278
10.		22.5	19.7	24.5	23.7	19.4	27.3
		1501	547	436	515	237	278
11.		24.5	24.1	24.3	25.2	22.4	27.7
		1502	548	436	515	237	278
12.		42.4	48.7	44.8	33.8	26.6	39.9
		1501	548	435	515	237	278
13.		43.0	50.5	45.0	33.2	24.5	40.6
		1502	548	436	515	237	278
14.		50.5	59.7	50.1	41.2	32.1	48.9
		1503	548	437	515	237	278
15.		37.7	45.1	38.2	29.7	21.9	36.3
		1503	548	437	515	237	278
16.		36.0	31.2	30.7	45.8	51.7	40.8
		1500	548	436	513	236	277

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 24: NACH VORLAGE EINER LISTE

LESEN SIE BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANK, WELCHER
DER DREI PUNKTE AM EHESTEN IHRE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	12	TOTAL ANTW. ANTW. C=REG. NICHT RICHT		TOTAL	10-34 JAHRE	AD 35 JAHRE
		A	B			
		1503	548	437	515	237 278
1.		16.4 1501	16.6 548	12.9 435	16.7 515	19.6 237 14.0 278
2.		13.2 1502	11.5 548	12.2 436	15.7 515	20.7 237 11.5 278
3.		10.9 1503	11.5 548	6.9 437	13.6 515	16.0 237 11.5 278
4.		31.6 1499	26.9 546	26.7 436	36.6 514	45.6 237 26.9 277
5.		16.9 1500	14.6 547	19.1 435	17.7 515	13.1 237 21.6 278
6.		16.3 1500	13.9 546	16.9 437	18.5 514	19.0 237 16.1 277
7.		10.9 1502	10.2 547	10.5 437	11.8 515	8.4 237 14.7 278
8.		3.9 1501	3.6 548	4.1 436	4.1 514	5.1 236 3.2 278

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 24: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHER
DER DREI PUNKTE AM EHESTEN IHRE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	TOTAL ANTW.		ANTW. C=REG. NICHT RICHT		ANTW. A B	
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	10-34	AD 35	JAHRE
12	1503	548	437	515	237	278
9.	6.1	7.1	3.4	7.2	9.3	5.4
	1502	548	436	515	237	278
10.	32.8	33.1	28.7	36.3	42.2	31.3
	1501	547	436	515	237	278
11.	30.2	28.5	28.0	34.0	40.1	28.0
	1502	548	436	515	237	278
12.	15.7	11.7	13.1	22.3	20.3	17.3
	1501	548	435	515	237	278
13.	17.0	13.3	12.6	24.9	30.4	20.1
	1502	548	436	515	237	278
14.	13.0	9.7	10.3	18.0	22.0	15.5
	1503	548	437	515	237	278
15.	27.8	22.6	22.9	37.5	48.1	28.4
	1503	548	437	515	237	278
16.	25.6	29.2	25.7	21.4	18.2	24.2
	1500	548	436	513	236	277

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 24: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHER
DER DREI PUNKTE AM EHTESTEN IHRE MEINUNG WIDERGIBT.

M.V. & S.D. / REC	TOTAL ANTW. ANTW. C=REG. NICHT RICHT					
	A		B		C	
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35	JAHRE
	1503	548	437	515	237	278
1.	4.05	4.00	4.13	4.03	3.73	4.29
	1.48	1.54	1.39	1.48	1.40	1.49
	1501	548	435	515	237	278
2.	4.38	4.45	4.46	4.24	3.92	4.52
	1.50	1.46	1.45	1.56	1.58	1.49
	1502	548	436	515	237	278
3.	4.37	4.44	4.42	4.24	4.07	4.39
	1.40	1.41	1.28	1.47	1.49	1.43
	1503	548	437	515	237	278
4.	3.60	3.71	3.73	3.37	3.00	3.68
	1.72	1.71	1.73	1.72	1.69	1.68
	1499	546	436	514	237	277
5.	4.15	4.25	3.95	4.21	4.37	4.06
	1.50	1.45	1.48	1.54	1.42	1.62
	1500	547	435	515	237	278
6.	4.16	4.26	4.10	4.09	3.96	4.21
	1.53	1.51	1.48	1.58	1.58	1.58
	1500	546	437	514	237	277
7.	4.46	4.52	4.35	4.50	4.68	4.34
	1.40	1.39	1.35	1.44	1.31	1.53
	1502	547	437	515	237	278
8.	4.81	4.87	4.80	4.74	4.56	4.90
	1.17	1.15	1.14	1.21	1.23	1.16
	1501	548	436	514	236	278

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 24: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHER
DER DREI PUNKTE AM ENHESTEN IHRE MEINUNG WIDERGIBT.

M.V. & S.D. / REC	TOTAL ANTW.		ANTW. C=REG.		NICHT RICHT	
	A	B	TOTAL		18-34	AD 35
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35	JAHRE
	1503	548	437	515	237	278
9.	4.64	4.66	4.71	4.55	4.33	4.73
	1.22	1.26	1.11	1.27	1.32	1.20
	1502	548	436	515	237	278
10.	3.29	3.22	3.41	3.25	3.03	3.43
	1.47	1.45	1.43	1.52	1.46	1.56
	1501	547	436	515	237	278
11.	3.40	3.43	3.42	3.35	3.17	3.50
	1.49	1.48	1.44	1.56	1.59	1.52
	1502	548	436	515	237	278
12.	4.04	4.24	4.17	3.72	3.42	3.97
	1.43	1.37	1.34	1.51	1.49	1.46
	1501	548	435	515	237	278
13.	4.03	4.26	4.18	3.66	3.38	3.89
	1.45	1.41	1.34	1.52	1.47	1.52
	1502	548	436	515	237	278
14.	4.26	4.52	4.30	3.96	3.67	4.20
	1.40	1.33	1.31	1.49	1.49	1.45
	1503	548	437	515	237	278
15.	3.68	3.96	3.79	3.30	2.90	3.63
	1.69	1.65	1.56	1.73	1.69	1.70
	1503	548	437	515	237	278
16.	3.74	3.57	3.59	4.04	4.20	3.90
	1.56	1.54	1.50	1.50	1.52	1.62
	1500	548	436	513	236	277

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIERUNG
 (6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

15.1 a

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE

LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	56	TOTAL HOFFNUNG JA/ENER				HOFFK. KAUM/NICHT				
		A/B		C/D		C/D		A/B		
		TOTAL	18-34	AD 35	TOTAL	18-34	AD 35	TOTAL	18-34	AD 35
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	
		1503	1149	446	703	346	141	205		
1.		42.5	42.5	34.5	47.5	42.5	25.5	54.1		
		1501	1147	446	701	346	141	205		
2.		54.8	56.7	49.1	61.5	49.1	34.0	59.5		
		1502	1148	446	702	346	141	205		
3.		52.3	54.6	52.7	55.8	45.4	37.6	50.7		
		1503	1149	446	703	346	141	205		
4.		35.2	35.8	25.8	42.1	33.6	30.5	35.8		
		1499	1146	446	700	345	141	204		
5.		47.6	49.3	55.8	45.1	42.2	45.4	40.0		
		1500	1146	446	700	346	141	205		
6.		46.3	48.7	46.4	50.1	38.4	31.2	43.4		
		1500	1146	446	700	346	141	205		
7.		56.6	58.4	67.3	52.7	50.6	56.7	46.3		
		1502	1148	446	702	346	141	205		
8.		64.0	64.7	59.2	68.2	62.0	55.0	66.8		
		1501	1148	446	702	345	140	205		

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUR BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	56	TOTAL HOFFNUNG JA/EHER A/B				HOFFN. KAUM/NICHT C/D			
		TOTAL		10-34 AD 35		TOTAL		10-34 AD 35	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE
		1503	1149	446	703	346	141	205	
9.		58.3	59.1	55.4	61.4	56.1	48.9	61.0	
		1502	1148	446	702	346	141	205	
10.		22.5	24.1	22.9	24.8	17.3	16.3	18.0	
		1501	1147	446	701	346	141	205	
11.		24.5	23.9	23.3	24.2	25.7	24.8	26.3	
		1502	1148	446	702	346	141	205	
12.		42.4	46.4	40.4	50.2	29.8	22.7	34.6	
		1501	1147	446	701	346	141	205	
13.		43.0	47.0	40.8	50.9	30.3	19.1	38.0	
		1502	1148	446	702	346	141	205	
14.		50.5	54.1	50.7	56.3	38.4	30.5	43.9	
		1503	1149	446	703	346	141	205	
15.		37.7	41.9	35.9	45.7	24.6	14.2	31.7	
		1503	1149	446	703	346	141	205	
16.		36.0	34.1	36.6	32.5	42.8	48.9	38.5	
		1500	1146	445	701	346	141	205	

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FÜR DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSÖNLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	12	TOTAL HOFFNUNG JA/EHER A/B				HOFFN. KAUM/NICHT C/D			
		TOTAL 18-34		AD 35		TOTAL 18-34		AD 35	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE
		1503	1149	446	703	346	141	205	
1.		16.4	16.1	19.7	13.8	17.1	22.7	13.2	
		1501	1147	446	701	346	141	205	
2.		13.2	12.5	15.7	10.4	15.0	24.8	8.3	
		1502	1148	446	702	346	141	205	
3.		10.9	9.4	10.3	8.8	15.6	19.1	13.2	
		1503	1149	446	703	346	141	205	
4.		31.6	30.4	40.6	23.9	35.7	36.9	34.8	
		1499	1146	446	700	345	141	204	
5.		16.9	15.4	7.8	20.1	22.5	21.3	23.4	
		1500	1146	446	700	346	141	205	
6.		16.3	16.2	15.2	16.9	16.2	20.6	13.2	
		1500	1146	446	700	346	141	205	
7.		10.9	10.1	5.6	13.0	13.3	12.1	14.1	
		1502	1148	446	702	346	141	205	
8.		3.9	3.8	4.7	3.3	3.5	6.4	1.5	
		1501	1148	446	702	345	140	205	

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIERUNG
 (6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

P.C./REC	TOTAL HOFFNUNG JA/EHER				HOFFN.KAUM/NICHT			
	A/B		C/D		A/B		C/D	
	TOTAL	10-34	AD	35	TOTAL	10-34	AD	35
	JAHRE		JAHRE		JAHRE		JAHRE	
12	1503	1149	446	703	346	141	205	
9.	6.1	6.0	7.0	5.4	6.4	8.5	4.9	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
10.	32.8	31.5	34.8	29.4	37.6	36.2	38.5	
	1501	1147	446	701	346	141	205	
11.	30.2	29.5	30.9	28.6	32.9	34.8	31.7	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
12.	15.7	12.6	16.4	10.1	26.0	32.6	21.5	
	1501	1147	446	701	346	141	205	
13.	17.0	14.1	16.8	12.4	26.3	35.5	20.0	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
14.	13.0	10.2	11.4	9.4	22.5	29.1	18.0	
	1503	1149	446	703	346	141	205	
15.	27.8	24.9	30.5	21.3	37.3	48.9	29.3	
	1503	1149	446	703	346	141	205	
16.	25.6	26.7	23.8	28.5	21.4	21.3	21.5	
	1500	1146	445	701	346	141	205	

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIRUNG
 (6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM ERSTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIST.

N.V. & S.D. / REC	TOTAL HOFFNUNG JA/EHER A/B				HOFFN. KAUM/NICHT C/D			
	TOTAL	18-34	AD 35		TOTAL	18-34	AD 35	
	JAHRE	JAHRE	JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	
	1503	1149	446	703	346	141	205	
1.	4.05	4.05	3.80	4.22	4.04	3.57	4.36	
	1.48	1.47	1.44	1.47	1.48	1.41	1.45	
	1501	1147	446	701	346	141	205	
2.	4.38	4.43	4.20	4.57	4.25	3.72	4.62	
	1.50	1.48	1.53	1.44	1.52	1.55	1.39	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
3.	4.37	4.46	4.40	4.50	4.08	3.88	4.22	
	1.40	1.36	1.36	1.36	1.47	1.51	1.44	
	1503	1149	446	703	346	141	205	
4.	3.60	3.64	3.20	3.92	3.48	3.29	3.61	
	1.72	1.72	1.67	1.70	1.74	1.75	1.73	
	1499	1146	446	700	345	141	204	
5.	4.15	4.22	4.52	4.03	3.90	4.00	3.83	
	1.50	1.47	1.30	1.55	1.55	1.50	1.58	
	1500	1146	446	700	346	141	205	
6.	4.16	4.20	4.16	4.22	4.03	3.79	4.20	
	1.53	1.53	1.50	1.55	1.51	1.53	1.47	
	1508	1146	446	700	346	141	205	
7.	4.46	4.53	4.83	4.33	4.27	4.40	4.18	
	1.40	1.39	1.21	1.46	1.40	1.38	1.40	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
8.	4.01	4.02	4.64	4.94	4.79	4.54	4.96	
	1.17	1.15	1.17	1.13	1.19	1.28	1.10	
	1501	1148	446	702	345	140	205	

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIERUNG
 (C = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM ERSTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

N.V. & C.D. / REC	TOTAL HOFFNUNG JA/EHER A/B				HOFFN. KAUM/NICHT C/D			
	TOTAL 10-34		AD 35		TOTAL 10-34		AD 35	
	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE
	1503	1149	446	703	346	141	205	
9.	4.84	4.86	4.53	4.74	4.59	4.34	4.76	
	1.22	1.21	1.21	1.20	1.26	1.29	1.22	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
10.	3.29	3.34	3.24	3.40	3.11	3.07	3.14	
	1.47	1.48	1.47	1.49	1.42	1.40	1.44	
	1501	1147	446	701	346	141	205	
11.	3.40	3.40	3.35	3.44	3.38	3.33	3.40	
	1.49	1.47	1.48	1.47	1.57	1.59	1.56	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
12.	4.04	4.18	3.99	4.30	3.60	3.22	3.86	
	1.43	1.35	1.38	1.32	1.57	1.51	1.56	
	1501	1147	446	701	346	141	205	
13.	4.03	4.18	4.00	4.30	3.54	3.13	3.82	
	1.45	1.40	1.40	1.39	1.50	1.43	1.48	
	1502	1148	446	702	346	141	205	
14.	4.26	4.40	4.31	4.47	3.79	3.45	4.02	
	1.40	1.33	1.34	1.33	1.51	1.48	1.50	
	1503	1149	446	703	346	141	205	
15.	3.68	3.84	3.56	4.02	3.17	2.70	3.49	
	1.68	1.66	1.67	1.64	1.62	1.45	1.66	
	1503	1149	446	703	346	141	205	
16.	3.74	3.67	3.77	3.61	3.97	4.14	3.85	
	1.56	1.56	1.52	1.58	1.53	1.53	1.52	
	1500	1146	445	701	346	141	205	

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREISREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 37: NACH VORLAGE EINER LISTE

WIE SIE SICH DENKEN KOENNEN, REAGIEREN DIE MENSCHEN GANZ UNTERSCHIED-
LICH, WENN SIE EINEN ARZT AUFSUCHEN. WELCHER DIESER 3 SAETZE ENTSPRICHT
DA AM EHESTEN IHRER AUFFASSUNG? BITTE NEHMEN SIE SICH ABER ZEIT FUER
IHRE ENTSCHEIDUNG UND BEDENKEN SIE DAS FUER UND WIDER DIESER 3 SAETZE

P.C./REC	56	TOTAL ANTW. ANTW. C=WILL GEN. WISSEN					
		A		B		C	
		TOTAL	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35.	JAHRE
		1503	129	269	1105	487	618
1.		42.5	45.0	40.0	42.6	33.9	49.5
		1501	129	267	1105	487	618
2.		54.0	62.0	55.6	53.7	45.4	60.2
		1502	129	268	1105	487	618
3.		52.3	53.5	54.6	51.6	47.4	54.9
		1503	129	269	1105	487	618
4.		35.2	43.0	35.0	34.2	27.5	39.4
		1499	128	268	1103	487	616
5.		47.6	40.1	38.6	49.7	55.9	44.9
		1500	129	267	1104	487	617
6.		46.3	52.7	43.5	46.2	43.3	48.5
		1500	129	269	1102	487	615
7.		56.6	53.5	48.7	58.9	66.7	52.7
		1502	129	269	1104	487	617
8.		64.0	62.0	62.3	64.5	59.5	68.4
		1501	129	268	1104	486	618

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIERUNG
 (6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 37: NACH VORLAGE EINER LISTE
 WIE SICH DENKEN KOENNEN, REAGIEREN DIE MENSCHEN GANZ UNTERSCHIED-
 LICH, WENN SIE EINEN ARZT AUFSUCHEN. WELCHER DIESER 3 SAETZE ENTSPRICHT
 DA AM ERSTEN IHRER AUFFASSUNG? BITTE NEHMEN SICH ABER ZEIT FUER
 IHRE ENTSCHEIDUNG UND BEDENKEN SIE DAS FUER UND WIDER DIESER 3 SAETZE

P.C./REC	56	TOTAL ANTW. ANTW. C=WILL GEN.WISSEN					
		A		B		C	
		TOTAL	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35	JAHRE
		1503	129	269	1105	487	618
9.		58.3	63.6	56.7	58.0	52.4	62.5
		1502	129	268	1105	487	618
10.		22.5	24.8	23.1	22.1	21.4	22.7
		1501	129	268	1104	487	617
11.		24.5	31.8	23.9	23.8	23.6	23.9
		1502	129	268	1105	487	618
12.		42.4	55.8	47.6	39.6	33.5	44.5
		1501	129	267	1105	487	618
13.		43.0	60.5	50.7	39.1	33.3	43.7
		1502	129	268	1105	487	618
14.		50.5	70.5	55.4	47.0	43.1	50.0
		1503	129	269	1105	487	618
15.		37.7	51.9	43.9	34.6	27.5	40.1
		1503	129	269	1105	487	618
16.		36.0	34.9	28.8	37.9	41.8	34.8
		1500	129	267	1104	486	618

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIRUNG
 (6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

16.2 a

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 37: NACH VORLAGE EINER LISTE

WIE SIE SICH DENKEN KOENNEN, REAGIEREN DIE MENSCHEN GANZ UNTERSCHIED-
 LICH, WENN SIE EINEN ARZT AUFSUCHEN. WELCHER DIESER 3 SAETZE ENTSPRICHT
 DA AN ERSTEN IHRER AUFFASSUNG? BITTE NEHMEN SIE SICH ABER ZEIT FUER
 IHRE ENTSCHEIDUNG UND BEDENKEN SIE DAS FUER UND WIDER DIESER 3 SAETZE

P.C./REC	12	TOTAL ANTW. ANTW. C=WILL GEN. WISSEN					
		A		B		C	
		TOTAL	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35	JAHRE
		1503	129	269	1105	487	618
1.		16.4	17.1	17.6	16.0	20.1	12.8
		1501	129	267	1105	487	618
2.		13.2	8.5	10.8	14.3	19.3	10.4
		1502	129	268	1105	487	618
3.		10.9	11.6	8.6	11.4	12.9	10.2
		1503	129	269	1105	487	618
4.		31.6	21.9	26.1	34.0	41.1	28.4
		1499	128	268	1103	487	616
5.		16.9	22.5	18.0	16.0	10.7	20.3
		1500	129	267	1104	487	617
6.		16.3	16.3	16.4	16.3	16.8	15.9
		1500	129	269	1102	487	615
7.		10.9	15.5	11.5	10.1	6.6	13.0
		1502	129	269	1104	487	617
8.		3.9	3.9	3.0	4.2	5.6	3.1
		1501	129	268	1104	486	618

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
 KREBSREGISTRIRUNG
 (6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 37: NACH VORLAGE EINER LISTE
 WIE SIE SICH DENKEN KOENNEN, REAGIEREN DIE MENSCHEN GANZ UNTERSCHIED-
 LICH, WENN SIE EINEN ARZT AUFSUCHEN. WELCHER DIESER 3 SAETZE ENTSPRICHT
 DA AN ERSTEN IHRER AUFFASSUNG? BITTE NEHMEN SIE SICH ABER ZEIT FUER
 IHRE ENTSCHEIDUNG UND BEDENKEN SIE DAS FUER UND WIDER DIESER 3 SAETZE

P.C./REC	12	TOTAL ANTW. ANTW. C=WILL GEN.WISSEN					
		A		B		C	
		TOTAL	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35	JAHRE
		1503	129	269	1105	487	618
9.		6.1	6.5	5.2	6.0	7.6	4.7
		1502	129	268	1105	487	618
10.		32.8	32.6	29.5	33.7	36.1	31.0
		1501	129	268	1104	487	617
11.		30.2	30.2	26.9	31.0	33.1	29.4
		1502	129	268	1105	487	618
12.		15.7	12.4	13.1	16.7	20.9	13.4
		1501	129	267	1105	487	618
13.		17.0	13.2	11.6	18.8	22.4	16.0
		1502	129	268	1105	487	618
14.		13.0	9.3	8.6	14.6	16.4	13.1
		1503	129	269	1105	487	618
15.		27.8	16.3	18.2	31.5	37.6	26.7
		1503	129	269	1105	487	618
16.		25.6	27.1	20.5	24.7	22.2	26.7
		1500	129	267	1104	486	618

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BERUFLICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 37: NACH VORLAGE EINER LISTE

WIE SIE SICH DENKEN KOENNEN, REAGIEREN DIE MENSCHEN GANZ UNTERSCHIED-
LICH, WENN SIE EINEN ARZT AUFSUCHEN. WELCHER DIESER 3 SAETZE ENTSPRICHT
DA AM ERSTEN IHRER AUFFASSUNG? BITTE NEHMEN SIE SICH ABER ZEIT FUER
IHRE ENTSCHEIDUNG UND BEDENKEN SIE DAS FUER UND WIDER DIESER 3 SAETZE

N.V. & S.D. / REC	TOTAL ANTW. ANTW. C=WILL GEN. WISSEN					
	A	B	TOTAL		10-34	AD 35
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	JAHRE	JAHRE	
	1503	129	269	1105	487	618
1.	4.05	4.12	3.99	4.06	3.78	4.28
	1.48	1.58	1.50	1.48	1.44	1.43
	1501	129	267	1105	487	618
2.	4.38	4.61	4.45	4.34	4.07	4.55
	1.50	1.38	1.43	1.52	1.58	1.44
	1502	129	268	1105	487	618
3.	4.37	4.38	4.42	4.35	4.25	4.44
	1.40	1.45	1.33	1.41	1.44	1.38
	1503	129	269	1105	487	618
4.	3.60	3.94	3.74	3.53	3.20	3.78
	1.72	1.71	1.65	1.74	1.71	1.72
	1499	128	268	1103	487	616
5.	4.15	4.11	3.94	4.20	4.44	4.02
	1.50	1.68	1.45	1.48	1.36	1.54
	1500	129	267	1104	487	617
6.	4.16	4.33	4.08	4.16	4.07	4.22
	1.53	1.55	1.49	1.54	1.53	1.54
	1500	129	269	1102	487	615
7.	4.46	4.32	4.28	4.53	4.76	4.34
	1.40	1.62	1.45	1.35	1.24	1.41
	1502	129	269	1104	487	617
8.	4.81	4.87	4.79	4.80	4.63	4.94
	1.17	1.16	1.15	1.18	1.21	1.13
	1501	129	268	1104	486	618

FRAGE 9: EINSTELLUNGEN ZU VERSCHIEDENEN BEREICHEN MIT RELEVANZ FUER DIE
KREBSREGISTRIERUNG
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 37: NACH VORLAGE EINER LISTE

VIE SIE SICH DENKEN KOENNEN, REAGIEREN DIE MENSCHEN GANZ UNTERSCHIED-
LICH, WENN SIE EINEN ARZT AUFSUCHEN. WELCHER DIESER 3 SAETZE ENTSPRICHT
DA AM ERSTEN IHRER AUFFASSUNG? BITTE NEHMEN SIE SICH ABER ZEIT FUER
IHRE ENTSCHEIDUNG UND BEDENKEN SIE DAS FUER UND WIDER DIESER 3 SAETZE

N.V. & S.D. / REC	TOTAL ANTW. ANTW. C=WILL GEN. WISSEN					
	A		B		C	
	TOTAL	TOTAL	TOTAL	18-34	AD 35	JAHRE
	1503	129	269	1105	487	618
9.	4.64	4.73	4.64	4.63	4.45	4.76
	1.22	1.33	1.18	1.22	1.24	1.18
	1502	129	268	1105	487	618
10.	3.29	3.45	3.34	3.25	3.17	3.31
	1.47	1.48	1.43	1.48	1.47	1.49
	1501	129	268	1104	487	617
11.	3.40	3.62	3.44	3.37	3.32	3.40
	1.49	1.58	1.42	1.50	1.51	1.49
	1502	129	268	1105	487	618
12.	4.04	4.37	4.18	3.97	3.73	4.15
	1.43	1.44	1.37	1.43	1.44	1.41
	1501	129	267	1105	487	618
13.	4.03	4.42	4.29	3.92	3.72	4.00
	1.45	1.55	1.32	1.45	1.45	1.44
	1502	129	268	1105	487	618
14.	4.28	4.73	4.48	4.16	4.03	4.27
	1.40	1.32	1.30	1.42	1.42	1.41
	1503	129	269	1105	487	618
15.	3.68	4.29	3.93	3.55	3.25	3.80
	1.68	1.52	1.55	1.70	1.65	1.71
	1503	129	269	1105	487	618
16.	3.74	3.72	3.55	3.78	3.92	3.67
	1.56	1.55	1.51	1.57	1.52	1.60
	1500	129	267	1104	486	618

FRAGE 10: HADEN SIE L. BESTIMMTEN HAUSARZT, DEN SIE, FALLS NOTWENDIG, AUF SUCHE ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 JA	82.5	80.2	84.8	75.3	87.1	84.6	79.7	77.0	84.6	88.4	86.1	78.2	77.5
2 NEIN	17.5	19.8	15.2	24.7	12.9	15.4	20.3	23.0	15.4	11.6	13.9	21.8	22.5

FRAGE 11: SIND SIE MIT IHREM HAUSARZT INSGESAMT ZUFRIEDEN ODER HABEN SIE SCHON
 EINMAL DARAN GEDACHT, IHREN HAUSARZT ZU WECHSELN ?
 (NUR PERSONEN MIT HAUSARZT)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1240	602	638	443	797	804	302	134	176	236	292	229	307
1 INSGESAMT ZUFRIEDEN	83.4	84.6	82.3	79.5	85.6	83.7	82.5	83.6	86.9	81.4	82.5	82.5	84.4
2 SCHON EINMAL DARAN GEDACHT, ZU WECHSELN	16.6	15.4	17.7	20.5	14.4	16.3	17.5	16.4	13.1	18.6	17.5	17.5	15.6

FRAGE 12: LEIDEN SIE AN BESCHWERDEN, DIE EINEN REGELMAESSIGEN ARZTBESUCH NOTWENDIG MACHEN ?

		TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
			MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.			UNTER 5 TD- 20TD-100TD- AB 5 TD 20 TD 100TD 500TD 500TD				
TOTAL		1503	751	752	588	915	750	379	174	208	267	339	293	396
RECALL	BASIC	1503	751	752	588	915	750	379	174	208	267	339	293	396
1	JA	24.6	19.4	29.8	13.3	31.9	26.7	21.9	19.0	23.1	25.5	26.0	24.2	24.0
2	NEIN	75.3	80.4	70.2	86.6	68.1	73.3	77.8	81.0	76.9	74.5	74.0	75.4	76.0
3	KEINE ANGABE	0.1	0.1	-	0.2	-	-	0.3	-	-	-	-	0.3	-

FRAGE 13: WAREN SIE 1982 BEI EINER KREBSFRUEHERKENNUNGSUNTERSUCHUNG ?
(NUR FRAUEN AB 20 UND MAENNER AB 45 JAHREN)

		TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
				MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	45-54 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD- 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD
TOTAL		1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL	BASIS	987	271	716	260	727	680	226	81	136	178	224	195	254
1	JA	51.6	30.6	59.5	54.6	50.5	50.1	54.9	54.3	50.0	44.9	55.8	52.3	52.8
2	NEIN	48.4	69.4	40.5	45.4	49.5	49.9	45.1	45.7	50.0	55.1	44.2	47.7	47.2

FRAGE 14: UND WAREN SIE IN FRUEHEREN JAHREN MAL BEI EINER KREBSFRUEH-
ERKENNUNGSUNTERSUCHUNG ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	VOLKS SCHULE	MITT. REAL.	ABIT. STUD.	UNTER 5 TO	5 TO 20 TO	20 TO 100 TO	100 TO 500 TO	AB 500 TO
TOTAL	1563	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	398
RECALL BASIS	967	271	716	260	727	680	226	81	136	178	224	195	254
1 JA	66.1	46.9	73.3	52.7	70.8	67.4	62.8	64.2	66.7	64.6	71.4	64.6	63.0
2 NEIN	33.9	53.1	26.7	47.3	29.2	32.6	37.2	35.0	33.1	35.4	28.6	35.4	37.0

FRAGE 13: WAREN SIE 1982 BEI EINER KREBSFRUEHERKENNUNGSUNTERSUCHUNG ?
 (NUR FRAUEN AB 20 UND MAENNER AB 45 JAHREN)

GEORDET NACH ANTWORTEN AUF :

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LESEN SIE NUN DITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

		TOTAL HOFFNUNG JA/CHER A/B				HOFFN. KAUM/NICHT C/D			
		TOTAL 10-34 JAHRE		AD 35 JAHRE		TOTAL 10-34 JAHRE		AD 35 JAHRE	
TOTAL		1503	1149	446	703	346	141	205	
RECALL	BASIS	987	761	195	566	222	65	157	
1	JA	51.6	54.3	60.0	52.3	42.3	38.5	43.9	
2	NEIN	48.4	45.7	40.0	47.7	57.7	61.5	56.1	

FRAGE 15: DAS HAUPT-THEMA DER BEFRAGUNG IST EIN THEMA, DAS UNS ALLE ANGEHT:
'KREBS UND KREBSBEKÄMPFUNG'

HALTEN SIE DIE HEUTE INSGESAMT DURCHFÜHRTEN MASSNAHMEN DER KREBS-
BEKÄMPFUNG FUER AUSREICHEND ODER MUESSTE DA NOCH MEHR GETAN WERDEN,
UM DIE KREBSERKRANKUNG ZU VERBESSERN ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	13-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 1D	5 1D 20 1D	100TD 100TD	20TD 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 MASSNAHMEN REICHEN AUS	23.6	22.5	24.7	20.4	25.7	24.2	23.7	20.1	26.0	25.1	22.4	25.3	21.2
2 MUESSTE NOCH MEHR GETAN WERDEN	76.2	77.5	75.0	79.4	74.2	75.8	75.7	79.9	74.0	74.9	77.3	74.4	78.8
3 KEINE ANGABE	0.1	-	0.3	0.2	0.1	-	0.5	-	-	-	0.3	0.3	-

FRAGE 16: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'KREDSREGISTRIERUNG VERSION A'
SPONTANE NENNUNGEN

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	20 TD	20TD-100TD 100TD	AB 500TD	500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
01 ZWEIFEL AN DATENSCHUTZ, ANGST VOR MISSDRAUCH	8.5	9.2	7.8	9.5	7.9	7.7	9.0	12.1	7.2	8.2	7.4	8.2	10.6
02 AUF DATENSCHUTZ NICHT EINGEGANGEN	26.6	25.3	27.9	22.4	29.3	26.4	26.1	28.7	24.0	25.1	26.3	28.7	27.8
03 IST GUT, WICHTIG, SINNVOLL SEHE ICH AUCH SO	20.0	18.5	21.5	16.8	22.1	20.2	18.5	22.4	20.2	18.7	19.5	22.9	19.2
04 BEKANNTE, VERWANDTE USW. AUCH BETROFFEN	0.3	0.3	0.4	0.2	0.4	0.2	0.8	-	0.5	0.4	0.3	0.7	-
05 KOMMT (ETWAS) ZU SPAET	0.3	0.3	0.4	0.3	0.3	0.3	0.5	-	0.5	0.4	0.6	-	0.3
06 NOCH NICHTS DAVON GE- HOERT	5.9	6.3	5.5	5.3	6.2	5.5	7.1	5.2	3.4	6.4	6.2	5.5	6.8
07 SINNLOS, QUATSCH, UNFUG	2.3	2.5	2.1	1.7	2.7	2.6	1.1	3.4	1.4	3.0	1.8	1.4	3.5
10 SONSTIGES	0.3	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	0.5	-	-	0.4	0.6	0.7	-
98 WEISS NICHT	1.1	1.1	1.1	1.2	1.0	1.4	0.3	1.1	-	1.5	1.2	1.4	1.0
99 KEINE ANGABE	63.8	64.4	63.2	66.8	61.9	64.5	64.6	58.0	68.8	65.2	65.2	61.8	60.6

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPFUNG DIENEN ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
MITTELWERT	1.7	1.7	1.7	1.8	1.6	1.7	1.7	1.9	1.6	1.8	1.6	1.7	1.8
STANDARDABWEICHUNG	0.6	0.6	0.7	0.6	0.7	0.6	0.7	0.9	0.7	0.8	0.7	0.6	0.9
1 SEHR WICHTIG	46.7	45.1	48.3	43.0	49.1	47.9	46.4	40.8	49.0	38.6	52.5	48.5	44.7
2 ZIERLICH WICHTIG	40.5	40.2	40.0	41.5	39.9	40.2	42.0	39.1	41.0	49.0	30.6	37.9	37.1
3 EHER UNWICHTIG	9.3	10.3	8.4	10.5	8.5	8.6	9.2	13.2	6.7	7.5	6.5	10.6	13.4
4 GANZ UNWICHTIG	3.5	4.4	2.5	4.9	2.5	3.3	2.4	6.9	2.4	4.1	2.4	3.1	4.0

Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister.

Im Krebsregister werden fortlaufend bestimmte Daten von Krebskranken gesammelt und ausgewertet, um die Krebsbekämpfung zu verbessern.

Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert, daß diese Angaben einzig und allein der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen und vor Mißbrauch geschützt sind.

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPFUNG DIENEN ?

GEORDNET NACH ANWORTEN AUF

FRAGE 31: HADEN SIE JEMANDEN PERSOENLICH GUT GEKANNT, DER AN KREBS
GESTORBEN IST ?

	TOTAL KREBSTOD IN PERS.UMGEB.		
		JA	NEIN
TOTAL	1503	898	605
RECALL BASIS	1503	890	605
MITTELWERT	1.7	1.6	1.8
STANDARDABWEICHUNG	0.8	0.8	0.8
1 SEHR WICHTIG	46.7	50.8	40.7
2 ZUEMLICH WICHTIG	40.5	37.5	45.0
3 EHER UNWICHTIG	9.3	9.1	9.6
4 GANZ UNWICHTIG	3.5	2.6	4.0

Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister.

Im Krebsregister werden fortlaufend
bestimmte Daten von Krebskranken gesammelt und ausgewertet,
um die Krebsbekämpfung zu verbessern.

Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert,
daß diese Angaben einzig und allein
der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen
und vor Mißbrauch geschützt sind.

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIC WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKÄMPFUNG DIENEN ?

GEORDNET NACH ANWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSÖNLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

		TOTAL HOFFNUNG HEILUNG KREBS				
		A	B	C	D	
		DURCH	GANZ	NOCH	VERGE	
		AUS	GUT	KAUM	BENS	
TOTAL		1503	353	796	323	23
RECALL	BASIS	1503	353	796	323	23
MITTELWERT		1.7	1.5	1.6	2.0	2.6
STANDARDABWEICHUNG		0.8	0.7	0.7	0.9	1.0
1	SEHR WICHTIG	46.7	59.5	47.1	34.7	13.0
2	ZIEMLICH WICHTIG	40.5	32.3	43.8	40.9	43.5
3	EHER UNWICHTIG	9.3	5.7	7.3	18.0	17.4
4	GANZ UNWICHTIG	3.5	2.5	1.8	6.5	26.1

Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister.

Im Krebsregister werden fortlaufend bestimmte Daten von Krebskranken gesammelt und ausgewertet, um die Krebsbekämpfung zu verbessern.

Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert, daß diese Angaben einzig und allein der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen und vor Mißbrauch geschützt sind.

FRAGE 10: WARUM HALTEN SIE DIE EINRICHTUNG SOLCHER KREDSREGISTER FUER WICHTIG ?
 KOENNEN SIE MIR DAS NOCHMAL MIT EIGENEN WORTEN SAGEN ?
 (NUR PERSONEN, DIE DIE EINRICHTUNG SOLCHER KREDSREGISTER FUER WICHTIG
 HALTEN)

	TOTAL	GESCHLECHT		.. ALTER ..		SCHULABSCHLUSS			.. ORTSGROESSEN/EINWOHNER ...				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 10	10 20 10	20TD- 100TD-	AB 500TD 500TD	
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	398
RECALL BASIS	1311	641	670	497	814	837	335	139	189	236	309	253	324
01 URSACHEN-,GRUNDLAGEN- FORSCHUNG,GEZIELT,KAMPF	73.2	77.1	69.6	74.4	72.5	71.2	75.8	79.1	75.7	75.0	73.1	72.7	71.0
02 VERDESS.HEILUNGSSCHANCEN, VORSORGE,GEGENMITTEL	24.9	22.3	27.3	25.4	24.6	24.9	24.2	26.6	24.9	21.6	26.5	23.3	26.9
03 BESSERE INFORMAT.,HILFE, ERLEICHTERUNG F. AERZTE	4.7	4.8	4.5	4.6	4.7	4.8	3.6	6.5	3.7	4.2	4.2	3.6	6.8
04 BESSERE UNTERRICHTUNG DER BEVOELKERUNG	1.8	1.2	2.2	1.6	1.8	1.6	2.1	2.2	0.5	3.0	1.6	1.6	1.9
05 GEGEN KREDS MUSS MAN ALLES VERSUCHEN	4.5	3.1	5.8	4.6	4.4	4.9	3.6	4.3	3.7	1.7	3.9	5.9	6.5
06 KOMMT MIR PERSOENL. UND ANDEREN ZUGUTE	7.2	7.6	6.7	6.4	7.6	8.0	6.0	5.0	7.4	8.9	6.8	9.1	4.6
13 SONSTIGES	0.5	0.5	0.6	0.4	0.6	0.7	-	0.7	0.5	-	1.3	0.8	-
98 WEISS NICHT	1.0	0.9	1.0	1.4	0.7	1.3	0.6	-	1.1	1.3	1.0	1.6	0.3
99 KEINE ANGABE	0.2	0.2	0.1	0.2	0.1	0.1	0.3	-	-	0.4	-	0.4	-

FRAGE 19: WARUM HALTEN SIE DAS FUER UNWICHTIG ?
 BITTE BEGRUENDEN SIE MIR DAS MAL MIT IHREN EIGENEN WORTEN.
 (NUR PERSONEN, DIE DIE EINRICHTUNG SOLCHER KREBSREGISTER FUER UN-
 WICHTIG HALTEN)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 1D	20 20 1D	1000D- 1000D	AB 500D	500D 500D		
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	192	110	82	91	101	113	44	35	19	31	30	40	72
01 ZWEIFEL AM DATENSCHUTZ, ANGST VOR MISSBRAUCH	30.7	27.3	35.4	39.6	22.8	24.8	36.4	42.9	15.8	19.4	36.7	37.5	33.3
02 AUF DATENSCHUTZ NICHT EINGEGANGEN	64.6	68.2	59.8	53.8	74.3	69.0	61.4	54.3	73.7	80.6	60.0	60.0	59.7
03 GROSSER AUFWAND, GERINGER NUTZEN	49.5	46.4	53.7	44.0	54.5	54.0	45.5	40.0	36.0	71.0	43.3	60.0	40.3
04 KRANKHEIT MUESSTE ANDERS BEKAEMPT WERDEN	20.1	20.2	20.0	31.9	24.8	25.7	27.3	37.1	26.3	19.4	26.7	22.5	36.1
05 GEHT NUR NICH UND DEN ARZT ETWAS AN	3.6	4.5	2.4	2.2	5.0	2.7	6.8	2.9	5.3	9.7	6.7	-	1.4
06 BEI KREBSERKRANKUNG IST MIR REGISTER EGAL	2.1	3.6	-	1.1	3.0	2.7	-	2.9	-	-	6.7	-	2.8
98 WEISS NICHT	3.6	4.5	2.4	4.4	3.0	5.3	-	2.9	-	-	3.3	2.5	6.9
99 KEINE ANGABE	1.0	-	2.4	2.2	-	0.9	2.3	-	10.5	-	-	-	-

FRAGE 20: MAL ABGESIEN DAVON, FUER WIE WICHTIG SIE DAS HALTEN: WUERDEN SIE SELBST IM FALLE EINER KREBSERKRANKUNG DAMIT EINVERSTANDEN SEIN, DASS IHRE ERKRANKUNG UND IHRE PERSOENLICHEN DATEN AN EIN KREBSREGISTER GEMELDET UND DORT ZUSAMMEN MIT DEN DATEN ANDERER KREBSKRANKER AUSGEWERTET WERDEN ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 1D	5 TD	20TD	100TD	500TD	AB 500TD	
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	377	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	377	174	208	267	339	293	396
MITTELWERT	1.9	1.9	1.9	2.0	1.8	1.9	1.8	2.1	1.8	1.9	1.8	1.9	2.0
STANDARDABWEICHUNG	1.1	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.3	1.0	1.1	1.0	1.2	1.3
1 JA, BESTIMMT	48.0	49.7	46.3	43.9	50.6	47.4	51.5	43.7	50.0	47.2	48.1	48.8	46.7
2 JA, WAHRSCHEINLICH	29.0	27.8	31.8	30.1	29.6	30.6	28.2	28.7	35.1	30.7	33.0	29.7	23.7
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	11.8	10.5	13.2	13.3	10.9	12.0	11.1	12.6	8.7	11.6	10.6	9.6	16.4
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	4.4	4.8	4.0	4.0	4.2	4.1	5.5	3.4	1.9	4.9	4.7	5.1	4.5
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	6.0	7.2	4.8	8.0	4.7	5.9	3.7	11.5	4.3	5.6	3.5	6.8	8.6

FRAGE 20: MAL ABGEBEN DAVON, FUER WIE WICHTIG SIE DAS HALTEN: WUERDEN SIE SELBST IM FALLE EINER KREBSERKRANKUNG DAMIT EINVERSTANDEN SEIN, DASS IHRE ERKRANKUNG UND IHRE PERSOENLICHEN DATEN AN EIN KREBSREGISTER GEMELDET UND DORT ZUSAMMEN MIT DEN DATEN ANDERER KREBSKRANKER AUSGEWERTET WERDEN ?

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

	TOTAL HOFFNUNG JA/EINER A/S				HOFFN. KAUM/NICHT C/D			
	TOTAL	10-34	AD 35		TOTAL	10-34	AD 35	
	JAHRE	JAHRE	JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	
TOTAL	1503	1149	446	703	346	141	205	
RECALL BASIS	1503	1149	446	703	346	141	205	
MITTELWERT	1.9	1.8	1.9	1.7	2.4	2.6	2.3	
STANDARDABWEICHUNG	1.1	1.0	1.1	1.0	1.4	1.5	1.3	
1 JA, BESTIMMT	40.0	52.4	47.8	55.3	33.8	31.9	35.1	
2 JA, WAHRSCHEINLICH	29.8	30.5	32.7	29.0	27.7	21.3	32.2	
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUFGAN	11.8	10.4	11.0	10.8	16.8	20.6	14.1	
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	4.4	3.3	3.6	3.1	8.1	8.5	7.8	
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	6.0	3.5	4.9	2.6	13.6	17.7	10.7	

FRAGE 21: ES GIBT ALLERDINGS AUCH LEUTE, DIE NICHT DAMIT EINVERSTANDEN SIND.
 WAS GLAUBEN SIE, WELCHE GRUENDE KOENNTEN DIESE LEUTE HABEN ?
 (NUR PERSONEN, DIE MIT DER WEITERGABE DER DATEN AN DAS KREBS-
 REGISTER EINVERSTANDEN WAEREN)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	20 TD	100TD- 100TD	AB 500TD	500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	376
RECALL BASIS	1169	582	587	435	734	741	302	126	177	200	275	230	279
01 ZWEIFEL AM DATENSCHUTZ, ANGST VOR MISSBRAUCH	45.6	49.8	41.4	52.9	41.3	42.1	48.0	40.3	42.4	50.5	46.9	40.0	47.3
02 AUF DATENSCHUTZ NICHT EINGEGANGEN	35.2	31.6	38.7	30.1	38.1	36.3	33.8	31.7	36.7	34.6	33.5	32.2	38.7
03 ANGST VOR PEINLICHEN FRAGEN, HEMMUNGEN	15.9	13.1	18.7	15.4	16.2	15.2	16.2	19.0	17.5	12.0	14.2	17.4	18.3
04 ANGST, MISSTRAUEN (ALLG.)	12.0	12.5	13.1	10.1	14.4	13.0	13.6	10.3	11.3	14.4	15.3	10.0	12.5
05 ANONYMITAET NICHT GE- WAHRLEISTET	12.6	13.7	11.4	12.9	12.4	11.6	13.9	15.1	14.1	11.1	13.1	11.3	13.3
06 GEGEN REGISTRIERUNG (ALLGEMEIN)	0.9	0.9	0.9	0.2	1.2	0.7	0.7	2.4	0.6	0.5	0.4	1.3	1.4
07 VERWECHSLUNGSGEFAHR, FALSCHER DIAGNOSE	0.3	-	0.7	0.5	0.3	0.3	0.3	0.0	-	-	-	0.4	1.1
08 ANDERE BEKAEMPFUNG DER KRANKHEIT	0.3	0.3	0.2	0.5	0.1	0.3	0.3	-	-	-	-	0.9	0.4
09 LEUTE (ICH) NICHT RICHTIG INFORMIERT	6.8	7.7	5.8	7.0	6.1	6.1	8.6	6.3	7.3	6.3	6.5	6.5	7.2
10 EWIG 'GESTRIGE', SPINNER, MANGEL AN VERTRAUEN	3.5	3.8	3.2	3.7	3.4	3.6	2.6	4.8	4.0	3.4	3.3	2.6	4.3
11 BEI KREBSERKRANKUNG RE- GISTER EGAL	0.5	0.5	0.5	0.2	0.7	0.7	0.3	-	0.6	1.0	0.4	0.9	-
12 REGISTER IST SINNLOS, HILFT NICHT	0.1	0.2	-	-	0.1	-	-	0.0	-	-	-	-	0.4
13 DENKEN NUR AN SICH, WOLLEN AND. NICHT HELFEN	1.9	2.6	1.2	2.3	1.6	1.6	2.6	1.6	1.7	2.4	1.5	2.2	1.0
17 SONSTIGES	2.2	1.7	2.7	0.9	3.0	2.8	1.3	0.0	2.3	2.4	2.5	2.2	1.8
97 GIBT KEINE GRUENDE GEGEN	2.8	2.6	3.1	2.3	3.1	3.5	1.3	2.4	1.1	0.5	2.9	6.1	2.9
98 WEISS NICHT	15.7	15.6	15.7	14.5	16.3	17.8	14.6	5.6	16.9	14.4	16.0	21.3	10.8
99 KEINE ANGABE	0.8	0.3	1.2	0.2	1.1	0.3	2.3	-	2.8	-	0.7	0.4	0.4

FRAGE 22: SIE SIND NICHT SICHER, DASS SIE DAMIT EINVERSTANDEN WÄREN. WAS
 WÜRDEN IHRER MEINUNG NACH DAGEGEN SPRECHEN? BITTE SAGEN SIE MIR DAS
 MOGLICHSI AUSFÜHRLICH.
 (NUR PERSONEN, DIE MIT DER WEITERGABE DER DATEN AN DAS KREBS-
 REGISTER NICHT EINVERSTANDEN WÄREN)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 1D	5 TO 20 1D	20TD-100TD 1001D	AB 500TD	500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	334	169	165	153	181	209	77	48	31	59	64	63	117
01 ZWEIFEL AM DATENSCHUTZ, ANGST VOR MISSBRAUCH	70.1	68.6	71.5	75.8	65.2	65.1	74.0	85.4	67.7	69.5	53.1	63.5	83.8
02 AUF DATENSCHUTZ NICHT EINGEGANGEN	21.9	25.4	18.2	19.0	24.3	24.9	19.5	12.5	22.6	27.1	25.0	26.6	13.7
03 ANGST VOR PEINLICHEN FRAGEN, HEMMUNGEN	4.5	4.7	4.2	4.6	4.4	4.8	6.5	-	3.2	8.5	6.3	4.8	1.7
04 ANGST, MISSTRAUEN (ALLG.)	4.2	5.9	2.4	4.6	3.9	3.8	6.5	2.1	3.2	3.4	3.1	9.5	2.6
05 ANONYMITÄT NICHT GE- WÄHRLEISTET	10.8	8.9	12.7	11.1	10.5	9.1	9.1	20.8	-	10.2	7.8	12.7	14.5
06 GEGEN REGISTRIERUNG (ALLGEMEIN)	3.9	5.3	2.4	3.3	4.4	5.3	2.6	-	3.2	5.1	3.1	1.6	5.1
07 VERWECHSLUNGSGEFAHR, FALSCHER DIAGNOSE	0.6	-	1.2	0.7	0.6	0.5	-	2.1	-	1.7	-	1.6	-
08 ANDERE BEKÄMPFUNG DER KRANKHEIT	6.0	7.7	4.2	7.2	5.0	6.7	1.3	10.4	3.2	6.0	6.3	4.8	6.8
09 LEUTE (ICH) NICHT RICHTIG INFORMIERT	1.8	2.4	1.2	2.0	1.7	1.9	2.6	-	3.2	1.7	1.6	-	2.6
11 BEI KREBSERKRANKUNG RE- GISTER EGAL	2.7	3.0	2.4	1.3	3.9	3.3	2.6	-	3.2	-	3.1	6.3	1.7
12 REGISTER IST SINNLOS, HILFT NICHT	6.3	6.5	6.1	7.2	5.5	6.2	5.2	8.3	6.5	11.9	7.8	7.9	1.7
17 SONSTIGES	3.0	2.4	3.6	2.6	3.3	4.3	-	2.1	6.5	1.7	1.6	6.3	1.7
98 WEISS NICHT	6.9	4.1	9.7	4.6	8.8	8.6	5.2	2.1	9.7	3.4	17.2	6.3	2.6
99 KEINE ANGABE	1.2	1.8	0.6	0.7	1.7	1.4	1.3	-	-	-	4.7	1.6	-

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P', DIE UEDER DIE REGELUNG DURCH DEN ARZT INFORMIERT.
 WÄREN SIE PERSÖNLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KRESS BEKOMMEN ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS REAL.	ABIT. STUD.	174	UNTER 5 5 TD	20 20 TD	100 100TD	200 200TD	AB 500 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
MITTELWERT	2.2	2.2	2.1	2.4	2.0	2.1	2.2	2.6	2.0	2.2	2.0	2.1	2.4
STANDARDABWEICHUNG	1.3	1.3	1.3	1.4	1.2	1.2	1.3	1.5	1.2	1.3	1.3	1.3	1.5
1 JA, BESTIMMT	40.9	40.5	41.4	36.4	43.8	42.5	40.1	33.9	43.3	39.0	44.2	44.4	35.6
2 JA, WAHRSCHEINLICH	29.2	29.3	29.1	27.4	30.4	31.1	28.5	20.7	31.3	30.0	30.1	26.7	27.3
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	12.2	11.9	12.6	12.1	12.3	12.2	12.1	12.6	13.0	12.7	11.5	11.3	12.9
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	7.2	7.1	7.3	8.0	6.7	5.9	6.2	12.1	5.3	11.2	5.3	6.1	7.8
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	10.4	11.3	9.6	16.2	6.8	8.3	11.1	20.7	7.2	7.1	8.8	9.6	16.4

Die gesetzliche Regelung zur Krebsregistrierung sieht folgendes vor:

- Der Arzt ist berechtigt, die persönlichen Daten des Patienten an das Krebsregister weiterzuleiten.
- Wenn er das tut, informiert er grundsätzlich den Patienten darüber.
- Nur in Ausnahmefällen, nämlich nur dann, wenn dem krebskranken Patienten dadurch zusätzliche seelische oder gesundheitliche Belastungen entstehen würden, darf der Arzt die Daten weitergeben, ohne den Patienten darüber zu informieren.
- Selbstverständlich ist durch Gesetze sichergestellt, daß die Angaben der Ärzte nur für die Krebsforschung und die Krebsbekämpfung verwendet werden und vor Mißbrauch geschützt sind.

FRAGE 23A: SPONTANE NENNUNGEN ZU FRAGE 23

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/LINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 TD- 20TD-100TD- A8 5 TD 20 TD 100TD 500TD 500TD						
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
01 ZWEIFEL AM DATENSCHUTZ, ANGST VOR MISSBRAUCH	5.9	6.0	5.9	7.0	5.2	5.4	3.7	13.8	4.8	4.5	5.0	5.8	8.3
02 AUF DATENSCHUTZ NICHT EINGEGANGEN	23.6	24.9	22.3	23.0	24.0	22.7	24.3	27.0	20.7	19.5	24.2	22.9	28.0
03 AUSNAHMEREGLUNG GEFÄLLT NICHT	4.9	6.0	3.7	6.8	3.6	3.9	4.7	10.3	3.8	3.4	3.5	4.4	7.8
04 WENN ARZT ES FUER ERFOR- DERLICH HAELT	1.1	1.1	1.2	0.3	1.6	1.2	1.1	1.1	0.5	1.5	0.9	1.7	1.0
05 PATIENT SOLLTE SELBST ENTSCHEIDEN	6.5	6.8	6.3	8.0	5.6	5.7	6.3	11.5	7.2	4.9	6.8	4.8	8.3
06 GEHT NUR ARZT ETWAS AN (UND PATIENT)	0.8	0.7	0.9	0.7	0.9	0.8	0.5	1.1	-	0.4	1.8	0.3	1.0
07 AERZTE SOLLTEN INNER DIE WAHRHEIT SAGEN	3.9	3.3	4.4	4.9	3.2	3.5	3.7	6.3	2.4	3.0	4.4	3.4	5.1
08 WISSEN VON KREBS KANN ZU SEEL. DEFECTEN FUEHREN	1.5	1.3	1.7	1.2	1.7	1.5	1.8	1.1	1.0	1.1	1.8	1.4	2.0
09 ANDERE BEKAEMPFUNG VON KREBS	0.3	0.4	0.3	0.3	0.3	0.5	-	-	-	0.7	-	0.7	0.3
10 IST O.K. IN ORDNUNG	6.8	7.5	6.1	6.3	7.1	6.6	7.7	5.7	9.1	5.2	5.6	7.5	7.1
11 HALTE NICHTS DAVON, GEFÄLLT MIR NICHT	1.3	1.5	1.2	1.4	1.3	1.6	0.8	1.1	0.5	1.5	1.5	1.4	1.5
12 WENN ANDEREN GEHOLFEN WERDEN KANN	0.9	0.8	0.9	0.3	1.2	0.8	0.8	1.1	1.0	0.4	0.9	1.0	1.0
19 SONSTIGES	1.3	1.5	1.1	0.7	1.6	1.4	1.3	0.6	0.5	2.2	2.1	1.4	0.3
98 WEISS NICHT	2.1	1.9	2.3	1.4	2.5	2.3	1.3	2.3	1.0	1.9	2.9	1.7	2.3
99 KEINE ANGABE	68.4	67.2	69.5	68.7	68.2	69.6	70.7	56.9	73.6	74.2	67.0	69.6	61.4

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH DEN ARZT INFORMIERT, WAEREN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 36: NACH ERNEUTER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P' (SIEHE FRAGE 23) WAEREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN? HIER NUR PERSONEN MIT ANTWORT 'JA, BESTIMMT'

	TOTAL	18-34 JAHRE	35-44 JAHRE	AD 45 JAHRE
TOTAL	733	253	162	318
RECALL BASIS	733	253	162	318
MITTELWERT	1.3	1.4	1.3	1.2
STANDARDABWEICHUNG	0.6	0.7	0.6	0.5
1 JA, BESTIMMT	74.4	70.0	75.3	77.4
2 JA, WAHRSCHEINLICH	21.8	24.1	21.0	20.4
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	2.6	3.2	2.5	2.2
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	0.7	1.6	0.6	-
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	0.5	1.2	0.6	-

Die gesetzliche Regelung zur Krebsregistrierung sieht folgendes vor:

- Der Arzt ist berechtigt, die persönlichen Daten des Patienten an das Krebsregister weiterzuleiten.
- Wenn er das tut, informiert er grundsätzlich den Patienten darüber.
- Nur in Ausnahmefällen, nämlich nur dann, wenn dem krebserkrankten Patienten dadurch zusätzliche seelische oder gesundheitliche Belastungen entstehen würden, darf der Arzt die Daten weitergeben, ohne den Patienten darüber zu informieren.
- Selbstverständlich ist durch Gesetze sichergestellt, daß die Angaben der Ärzte nur für die Krebsforschung und die Krebsbekämpfung verwendet werden und vor Mißbrauch geschützt sind.

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-F', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH DEN ARZT INFORMIERT.
 WAREN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 30: NACH ERNEUTER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-F' (SIEHE FRAGE 23)
 WAREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN?
 HIER NUR PERSONEN MIT ANTWORT 'JA, WAHRSCHEINLICH'

	TOTAL	18-34 JAHRE	35-44 JAHRE	45 JAHRE
TOTAL	431	172	90	169
RECALL BASIS	431	172	90	169
MITTELWERT	2.2	2.3	2.1	2.2
STANDARDABWEICHUNG	0.8	1.0	0.7	0.7
1 JA, BESTIMMT	14.6	19.8	11.1	11.2
2 JA, WAHRSCHEINLICH	58.7	51.2	70.0	60.4
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	19.3	17.4	14.4	23.7
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	5.1	7.6	3.3	3.6
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	2.3	4.1	1.1	1.2

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH DEN ARZT INFORMIERT.
 WAEREN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 36: NACH ERNEUTER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P' (SICHE FRAGE 23)
 WAEREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN?
 HIER NUR PERSONEN MIT ANTWORT 'WEISS NICHT'

	TOTAL	18-34 JAHRE	35-44 JAHRE	AD 45 JAHRE
TOTAL	148	61	30	57
RECALL BASIS	148	61	30	57
MITTELWERT	3.4	3.4	3.4	3.4
STANDARDABWEICHUNG	1.1	1.1	0.9	1.1
1 JA, BESTIMMT	2.7	3.3	-	3.5
2 JA, WAHRSCHEINLICH	14.2	16.4	10.0	14.0
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	45.3	45.9	56.7	38.6
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	16.9	9.8	20.0	22.8
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	20.9	24.6	13.3	21.1

FRAGE 23: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-F', DIE UEBER DIE REGELUNG DURCH DEN ARZT INFORMIERT.
 WAEREN SIE PERSOENLICH MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN ?

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 36: NACH ERNEUTER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-F' (SICHE FRAGE 23)
 WAEREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN?
 HIER NUR PERSONEN MIT ANTWORT 'WAHRSCH./BESTIMMT NICHT'

		TOTAL	18- 34	35- 44	AD 45
			JAHRE	JAHRE	JAHRE
	TOTAL	188	101	44	43
	RECALL BASIS	188	101	44	43
	MITTELWERT	4.4	4.6	4.5	4.0
	STANDARDABWEICHUNG	0.8	0.7	0.7	1.1
1	JA, BESTIMMT	1.6	1.0	.	4.7
2	JA, WAHRSCHEINLICH	2.1	1.0	2.3	4.7
3	WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	7.4	5.0	2.3	18.6
4	NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	29.8	23.8	40.9	32.6
5	NEIN, BESTIMMT NICHT	59.0	69.3	54.5	39.5

FRAGE 24: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE DITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHER
DER DREI PUNKTE AM EHESTEN IHRE MEINUNG WIDERGIBT.

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 TD	20 20 TD	100 100TD	200 200TD	500 500TD	AB 500TD	
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	200	267	339	293	396
1 A	36.5	36.0	37.0	34.9	37.5	36.9	36.9	32.8	41.8	36.7	37.8	36.5	32.3
2 B	29.1	27.6	30.6	24.6	31.0	30.1	30.3	20.7	26.9	28.5	32.7	29.4	27.3
3 C	34.3	36.2	32.3	40.3	30.4	32.8	32.5	46.0	30.3	34.8	29.5	34.1	40.2
4 KEINE ANGABE	0.2	0.3	0.1	-	0.3	0.1	0.3	0.6	1.0	-	-	-	0.3

A Diese Regelung finde ich **r i c h t i g**,
da die Weitergabe der Daten
der Krebsbekämpfung dient
und auch der Krebsforschung.

B Diese Regelung finde ich **v e r t r e t b a r**,
sofern der Arzt der Überzeugung ist,
daß eine Unterrichtung des krebskranken Patienten
diesen zusätzlich belastet und nicht zumutbar ist.

C Diese Regelung finde ich **n i c h t** richtig;
der Patient muß in jedem Falle
vom behandelnden Arzt unterrichtet werden.

FRAGE 25: HADEN SIE FRUENER SCHON MAL DAVON GEHOERT, DASS ES SOLCHE KREBS-REGISTER GIBT ODER DASS WEITERE KREBSREGISTER GEPLANT SIND ?

	TOTAL	GESCHLECHT		.. ALTER ..		SCHULABSCHLUSS			.. ORTSGRUESSEN/EINWOHNER ...				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD		
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 JA	29.4	28.6	30.2	30.3	28.9	25.3	34.3	41.4	24.5	20.6	28.0	34.5	35.4
2 NEIN	70.5	71.4	69.7	69.7	71.0	74.6	65.7	58.6	75.0	79.4	72.0	65.5	64.6
3 KEINE ANGABE	0.1	-	0.1	-	0.1	0.1	-	-	0.5	-	-	-	-

FRAGE 26: GLAUBEN SIE, DASS DURCH DIE EINKRICHTUNG SOLCHER KREBSREGISTER DIE
KREBSBEKAMPFUNG VERBESSERT WERDEN KANN ? BITTE SAGEN SIE MIR DAS AN
HAND DILSER LISTE.

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	VOELKS VOLKS	MITT. REAL.	ABIT. STUD.	UNTER 5 5 1D	5 1D 20 1D	201D-100TD 100TD	AB 500TD	500TD 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
MITTELWERT	1.9	1.9	1.9	2.0	1.9	1.9	1.9	2.2	1.8	1.9	1.8	2.0	2.1
STANDARDABWEICHUNG	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.2	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1
1 JA, BESTIMT	42.2	43.5	40.8	38.6	44.5	41.8	45.9	37.4	44.2	41.9	49.9	39.9	36.4
2 JA, WAHRSCH EINLICH	36.0	35.6	38.0	37.6	36.3	38.9	34.6	29.9	38.9	37.1	33.6	39.6	36.1
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	10.8	10.1	11.6	11.6	10.4	10.7	9.2	14.9	9.1	10.9	9.4	9.9	13.6
4 NEIN, WAHRSCH EINL. NICHT	6.3	6.8	5.9	7.0	5.9	4.9	6.9	12.6	3.8	6.7	4.1	6.1	9.3
5 NEIN, BESTIMT NICHT	3.9	4.0	3.7	5.3	3.0	3.8	3.4	5.2	3.8	3.4	2.9	4.4	4.5

FRAGE 27: KENNEN SIE AUS IHRER PERSOENLICHEN UMGEBUNG EINE ODER MEHRERE
PERSONEN, DIE ZUR ZEIT AN KREBS ERKRANKT SIND ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD 100TD	100TD 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 JA, EINE PERSON	18.3	15.8	20.7	17.7	18.7	18.2	19.0	17.2	13.9	18.7	16.5	15.7	23.7
2 JA, MEHRERE PERSONEN	9.9	6.5	11.3	7.0	11.8	10.2	9.2	9.8	6.2	7.9	12.1	13.0	6.1
3 NEIN	71.8	75.6	68.0	75.3	69.5	71.6	71.8	73.0	77.9	73.4	71.4	71.3	68.2

FRAGE 28: UM WELCHE PERSONEN HANDELT ES SICH ?
(NUR PERSONEN MIT KREBSKRANKEN PERSONEN IN DER PERSOENL.UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/ETWohner ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAERE	AB 35 JAERE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	AB 500TD	500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	398
RECALL BASIS	424	183	241	145	279	270	107	47	46	71	97	84	126
1 Ehepartner	1.7	1.6	1.7	0.7	2.2	2.2	-	2.1	-	2.8	2.1	2.4	0.8
2 Vater, Mutter (Schwieger)	7.1	6.7	5.8	7.6	6.8	6.7	9.3	4.3	6.7	4.2	7.2	7.1	7.9
3 Sohn, Tochter (Schwieger)	1.7	1.1	2.1	1.4	1.8	1.9	1.9	-	-	1.4	2.1	1.2	2.4
4 Bruder, Schwester	3.3	4.9	2.1	2.8	3.6	4.4	0.9	2.1	4.3	2.8	3.1	2.4	4.0
5 Grossvater, -mutter	3.1	4.4	2.1	6.9	1.1	2.2	5.6	2.1	2.2	4.2	3.1	4.8	1.6
6 Andere Verwandte	24.8	26.4	22.0	26.3	22.9	23.0	29.9	23.4	26.3	25.4	24.7	23.8	23.8
7 Freund, Freundin	14.4	10.4	17.4	17.2	12.9	12.6	15.0	23.4	19.6	7.0	24.7	15.5	7.9
8 Kollege, Kollegin	13.2	21.9	6.6	7.6	16.1	12.6	10.3	23.4	13.0	7.0	13.4	17.9	13.5
9 Nachbarn, Bekannte	73.1	57.9	84.6	64.1	77.8	76.3	66.4	70.2	60.9	74.6	72.2	85.7	69.0

FRAGE 28: UM WELCHE ART VON KREBS HANDELT ES SICH ?
(NUR PERSONEN MIT KREBSKRANKEN PERSONEN IN DER PERSOENL.UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL.	ABIT. STUD.	UNTER 5 5 TD	10 20 TD	20TD-100TD 100TD	AB 500TD	500TD	
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	424	183	241	145	279	270	107	47	46	71	97	84	126
1 ATENWEGE (LUNGE,LUFT- ROEHR,KEHLKOPF,KACHEN)	15.6	23.0	10.0	13.8	16.5	15.6	15.0	17.0	21.7	9.9	14.4	13.1	19.0
2 VERDAUUNGSORGANE (MAGEN, DARM,SPEISEROEHRE)	20.8	21.9	19.9	21.4	20.4	20.4	22.4	19.1	26.1	19.7	14.4	27.4	19.8
3 BRUSTDRUESE	43.9	32.2	52.7	34.5	48.7	48.1	33.6	42.6	32.6	54.9	57.7	42.9	31.7
4 GESCHLECHTSORGANE (UNTER LEIB)	20.3	17.5	22.4	18.6	21.1	18.5	21.5	27.7	23.9	11.3	21.6	26.2	19.0
5 HAUT,KNOCHEN,BLUT	9.4	7.1	11.2	12.4	7.9	7.4	14.0	10.6	6.5	7.0	10.3	9.5	11.1
6 NIEREN,LEBER,GALLE, HARNBLASE	10.8	13.7	8.7	12.4	10.0	12.2	8.4	8.5	10.9	11.3	8.2	13.1	11.1
7 GEHIRN,RUECKENMARK	2.6	3.8	1.7	3.4	2.2	3.3	0.9	2.1		4.2	4.1	3.6	0.8
8 ANDERE KREBSARTEN	7.8	4.4	10.4	9.0	7.2	5.6	10.3	14.9	2.2	5.6	7.2	11.9	8.7
9 WEISS NICHT	11.1	15.8	7.5	11.0	11.1	10.7	13.1	8.5	13.0	5.6	14.4	13.1	9.5

FRAGE 28: SPONTANE NENNUNGEN
(NUR PERSONEN MIT KREBSKRANKEN PERSONEN IN DER PERSOENL.UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/LINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	VOLKS	MITT. ABIT. REAL. STUOD.	174	UNTER 5 5 TD	20TD 20 TD	100TD 100TD	AB 500TD 500TD	500TD 500TD
TOTAL	1503	751	752	598	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	424	183	241	145	279	270	107	47	46	71	97	84	126
01 SPONTANE AEUSSERUNGEN	22.2	21.9	22.4	24.1	21.1	19.6	25.2	29.8	28.3	19.7	23.7	15.5	24.6
99 KEINE SPONT. AEUSSERUNG.	77.8	78.1	77.6	75.9	78.9	80.4	74.8	70.2	71.7	80.3	76.3	84.5	75.4

FRAGE 29: KENNEN SIE AUS IHRER PERSÖNLICHEN UMGEBUNG EINE ODER MEHRERE
PERSONEN, DIE AN KREBS ERKRANKT WAREN UND HEUTE GEHEILT SIND ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 S TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD 100TD	100TD- 500TD	500TD AB 500TD		
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 JA, EINE PERSON	20.2	17.3	23.0	16.5	22.5	19.7	21.4	20.1	17.8	19.1	23.3	19.5	19.9
2 JA, MEHREKE PERSONEN	4.5	2.9	6.0	2.7	5.6	4.4	4.2	5.2	4.0	4.9	5.6	3.4	3.8
3 NEIN	75.4	79.8	71.0	80.8	71.9	75.9	74.4	74.7	77.4	76.0	71.1	77.1	76.3

FRAGE 30: UM WELCHE PERSONEN HANDELT ES SICH ?
(NUR PERSONEN MIT KREBSKRANKEN PERSONEN IN DER PERSOENL.UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	19-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	370	152	218	113	257	229	97	44	47	64	98	67	94
1 EHEPARTNER	2.4	3.9	1.4	-	3.5	2.6	3.1	-	-	4.7	3.1	1.5	2.1
2 VATER,MUTTER (SCHWIEGER)	13.2	14.5	12.4	16.8	11.7	14.0	14.4	6.8	14.9	12.5	10.2	10.4	18.1
3 SOHN,TOCHTER (SCHWIEGER)	1.9	2.6	1.4	0.9	2.3	2.2	1.0	2.3	2.1	-	2.0	4.5	1.1
4 BRUDER,SCHWESIER	2.7	2.6	2.8	2.7	2.7	3.5	-	4.5	10.6	-	1.0	1.5	3.2
5 GROSSVATER, -MUTTER	1.9	2.0	1.8	2.7	1.6	1.3	4.1	-	4.3	1.6	-	1.5	3.2
6 ANDERE VERWANDTE	17.8	11.8	22.0	20.4	16.7	16.6	16.5	27.3	19.1	17.2	17.3	19.4	17.0
7 FREUND,FREUNDIN	8.4	5.9	10.1	7.1	8.9	6.6	11.3	11.4	8.5	9.4	7.1	7.5	9.6
8 KOLLEGE,KOLLEGIN	7.8	11.2	5.5	8.0	7.8	7.0	8.2	11.4	2.1	12.5	7.1	7.5	8.5
9 NACHBARN,BEKANNTE	63.0	60.5	64.7	55.8	66.1	65.9	59.8	54.5	63.8	64.1	69.4	65.7	53.2

FRAGE 30: UM WELCHE ART KREBS HANDELT ES SICH ?
(NUR PERSONEN MIT KREBSKRANKEN PERSONEN IN DER PERSOENL.UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	10-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 TD	20 20 TD	100 100TD	AB 500TD	500 500TD		
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	370	152	218	113	257	229	97	44	47	64	98	67	94
1 ATEMWEGE (LUNGE, LUFT- ROEHRE, KENLKOPF, RACHEN)	6.2	6.6	6.0	8.0	5.4	7.0	5.2	4.5	6.4	4.7	6.1	7.5	6.4
2 VERDAUUNGSORGANE (MAGEN, DARN, SPEISEROEHRE)	13.5	16.4	11.5	8.0	15.6	12.2	15.5	15.9	12.8	7.8	14.3	14.9	16.0
3 BRUSTDRUESE	42.4	34.2	48.2	40.7	43.2	43.7	37.1	47.7	46.8	46.9	39.8	46.3	37.2
4 GESCHLECHTSORGANE (UNTER LEIB)	33.8	32.2	34.9	30.1	35.4	34.9	35.1	25.0	40.4	28.1	33.7	28.4	38.3
5 HAUT, KNOCHEN, BLUT	5.1	5.9	4.6	7.1	4.3	5.7	5.2	2.3	6.4	7.8	3.1	6.0	4.3
6 NIEREN, LEBER, GALLE, HARNBLASE	4.3	4.6	4.1	4.4	4.3	3.1	7.2	4.5	4.3	4.7	7.1	-	4.3
7 GEHIRN, RUECKENMARK	1.6	2.0	1.4	1.8	1.6	1.7	1.0	2.3	-	3.1	2.0	1.5	1.1
8 ANDERE KREBSARTEN	7.0	6.6	7.3	7.1	7.0	6.1	9.3	6.8	4.3	14.1	7.1	6.0	4.3
9 WEISS NICHT	5.1	6.6	4.1	6.2	4.7	5.2	3.1	9.1	4.3	4.7	4.1	9.0	4.3

FRAGE 31: HABEN SIE JEMANDEN PERSOENLICH GUT GEKANNT, DER AN KREBS
GESTORBEN IST ?

		TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
			MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.			UNTER 5 TD - 20TD - 100TD - AB 5 TD 20 TD 100TD 500TD 500TD				
TOTAL		1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL	BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1	JA	59.7	54.2	65.3	50.9	65.5	61.6	56.2	57.5	54.3	55.8	65.8	62.8	57.8
2	NEIN	40.3	45.6	34.7	49.1	34.5	38.4	43.8	42.5	45.7	44.2	34.2	37.2	42.2

FRAGE 31: HABEN SIE JEMANDEN PERSOENLICH GUT GEKANNT, DER AN KREBS
GESTORBEN IST ?

GEORDNET NACH ANWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUN DITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

		TOTAL HOFFNUNG JA/EIER A/R				HOFFN.KAUM/NICHT C/D			
		TOTAL	18-34 JAHRE	35-49 JAHRE	50-64 JAHRE	TOTAL	18-34 JAHRE	35-49 JAHRE	50-64 JAHRE
TOTAL		1503	1149	446	703	346	141	205	
RECALL	BASIS	1503	1149	446	703	346	141	205	
1	JA	59.7	58.5	49.8	64.0	64.2	54.6	70.7	
2	NEIN	40.3	41.5	50.2	36.0	35.8	45.4	29.3	

FRAGE 32: UM WELCHE PERSONEN HANDELT ES SICH ?
(NUR PERSONEN MIT KREBSSTERBEFÄLLEN IN DER PERSÖNL. UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/LINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS	REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD- 100TD	AB 500TD	500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	898	407	491	299	599	565	213	100	113	149	223	184	229
1 Ehepartner	4.2	2.9	5.3	0.7	6.0	5.1	2.3	3.0	3.5	1.3	3.1	8.2	4.4
2 Vater, Mutter (Schwieger)	25.3	22.9	27.3	14.4	30.7	26.3	23.9	22.0	23.9	23.5	18.8	31.0	20.8
3 Sohn, Tochter (Schwieger)	1.0	0.7	1.2	0.7	1.2	1.2	0.5	1.0	-	1.3	2.2	0.5	10.4
4 Bruder, Schwester	3.3	1.7	4.7	0.3	4.8	4.4	0.9	2.0	3.5	8.1	2.7	1.6	2.2
5 Grossvater, -mutter	16.5	15.2	17.5	33.8	7.8	12.6	22.1	27.0	18.6	12.8	14.3	16.3	20.1
6 Andere Verwandte	37.1	37.1	37.1	37.1	37.1	37.6	40.0	26.0	31.9	43.6	37.2	41.8	31.4
7 Freund, Freundin	10.1	11.8	8.8	9.0	10.7	9.6	11.3	11.0	10.6	7.4	10.8	12.0	9.6
8 Kollege, Kollegin	5.3	8.1	3.1	4.3	5.8	5.3	4.7	7.0	1.8	4.7	8.1	4.3	15.7
9 Nachbarn, Bekannte	31.7	30.0	33.2	29.1	33.1	31.8	32.4	30.0	25.7	38.9	36.3	26.6	29.7

FRAGE 32: UM WELCHE ART KREBS HANDELT ES SICH ?
(NUR PERSONEN MIT KREBSSTERBEFÄLLEN IN DER PERSÖNL.UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖSSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	696	407	491	299	599	585	213	100	113	149	223	184	229
1 ATEMWEGE (LUNGE, LUFT- ROEHRE, KEHLKOPF, RACHEN)	24.7	26.0	23.6	23.4	25.4	24.3	28.2	20.0	23.9	22.8	20.6	29.3	26.6
2 VERDAUUNGSORGANE (MAGEN, DARM, SPEISEROEHRE)	37.3	35.9	38.5	30.8	40.6	36.9	36.6	41.0	36.3	30.2	41.7	37.5	38.0
3 BRUSTDRUESE	12.9	11.5	14.1	10.7	14.0	12.0	16.9	10.0	8.0	15.4	9.9	16.3	14.0
4 GESCHLECHTSORGANE (UNTER LEIB)	14.1	10.3	17.3	14.7	13.9	15.0	12.7	12.0	14.2	22.1	17.5	9.8	9.2
5 HAUT, KNOCHEN, BLUT	8.5	8.1	8.8	12.4	6.5	8.5	9.4	6.0	6.2	6.0	8.5	9.2	10.5
6 NIEREN, LEBER, GALLE, HARNBLASE	14.9	14.5	15.3	11.7	16.5	15.9	12.7	14.0	15.0	17.4	13.0	13.0	16.6
7 GEHIRN, RUECKENMARK	4.3	5.2	3.7	5.4	3.8	3.8	4.2	8.0	4.4	4.0	5.4	3.8	3.9
8 ANDERE KREBSARTEN	10.2	10.3	10.2	11.0	9.8	9.7	10.8	12.0	4.4	12.8	9.4	14.1	9.2
9 WEISS NICHT	7.7	8.6	6.9	9.7	6.7	7.9	7.5	7.0	7.1	10.7	8.1	9.2	4.4

FRAGE 33: WANN WAR DER LETZTE TODESFALL ?
 (NUR PERSONEN MIT KREBSSTERBEFÄLLEN IN DER PERSÖNL. UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGRÖßEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 TD	20 TD	100TD- 100TD	20TD- 500TD	AB 500TD		
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	898	407	491	299	599	585	213	100	113	149	223	184	229
44	0.3	-	0.6	-	0.5	0.5	-	-	-	1.3	-	0.5	-
46	0.2	-	0.4	-	0.3	0.2	0.5	-	0.9	-	-	-	0.4
48	0.2	-	0.4	-	0.3	0.3	-	-	-	-	-	-	0.9
49	0.1	-	0.2	-	0.2	0.2	-	-	-	-	-	-	0.4
51	0.1	-	0.2	-	0.2	-	0.5	-	-	-	-	-	0.5
52	0.2	-	0.4	0.3	0.2	0.2	0.5	-	-	0.7	-	0.5	-
53	0.1	-	0.2	-	0.2	-	-	1.0	-	-	-	-	0.4
54	0.4	0.5	0.4	-	0.7	0.3	0.5	1.0	0.9	0.7	-	0.5	0.4
55	0.4	0.5	0.4	-	0.7	0.3	0.9	-	2.7	-	-	0.5	-
57	0.6	1.0	0.2	-	0.8	0.7	-	1.0	-	-	0.4	-	1.7
58	0.7	1.0	0.4	0.3	0.8	0.9	0.5	-	-	-	1.8	0.5	0.4
59	0.6	0.7	0.4	0.3	0.7	0.9	-	-	0.9	0.7	0.4	0.5	0.4
60	0.7	0.5	0.8	0.7	0.7	1.0	-	-	-	1.3	0.9	0.5	0.4
61	0.1	0.2	-	-	0.2	-	0.5	-	-	-	-	-	0.4
62	0.4	0.7	0.2	0.7	0.3	0.5	0.5	-	-	-	0.4	1.1	0.4
63	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.2	0.5	1.0	0.9	-	0.9	2.2	0.9
64	0.4	0.2	0.6	-	0.7	0.5	-	1.0	-	0.7	0.4	0.5	0.4
65	1.0	0.7	1.2	-	1.5	1.2	0.9	-	0.9	0.7	-	2.2	1.3
66	1.6	1.0	2.0	0.7	2.0	1.9	0.5	2.0	0.9	2.0	0.4	0.5	3.5
67	1.6	2.0	1.2	1.3	1.7	1.5	0.9	3.0	0.9	1.3	0.9	1.6	2.6
68	1.9	2.0	1.8	1.7	2.0	2.2	0.9	2.0	0.9	2.0	1.8	2.2	2.2
69	1.0	1.5	0.6	1.3	0.8	0.7	0.9	3.0	1.8	0.7	0.4	0.5	1.7
70	2.2	2.0	2.4	3.0	1.8	1.7	3.3	3.0	0.9	1.3	2.2	2.7	3.1
71	1.2	1.0	1.4	1.3	1.2	1.4	1.4	-	1.8	1.3	2.2	0.5	0.4
72	4.0	4.2	3.9	3.7	4.2	3.6	5.6	3.0	6.2	3.4	3.6	3.3	4.4
73	3.3	2.9	3.7	4.3	2.8	2.6	4.7	5.0	1.8	2.7	3.1	3.3	4.8
74	2.8	3.7	2.0	3.3	2.5	2.9	2.3	3.0	2.7	3.4	2.7	1.6	3.5
75	3.6	2.2	4.7	3.3	3.7	3.6	3.3	4.0	1.8	2.7	4.0	4.9	3.5
76	5.0	4.4	5.5	6.4	4.3	5.1	5.2	4.0	5.3	2.7	4.9	7.1	4.8
77	4.6	4.7	4.5	5.4	4.2	4.6	5.6	2.0	10.6	6.7	3.1	3.3	2.6
78	7.8	7.9	7.7	9.0	7.2	7.9	7.5	8.0	6.2	6.7	8.5	10.3	6.6
79	8.9	9.8	8.1	8.7	9.0	9.6	8.5	6.0	7.1	12.8	9.0	7.6	8.3
80	9.8	10.6	9.2	9.0	10.2	10.6	8.9	7.0	14.2	9.4	8.5	7.6	10.9
81	10.7	11.8	9.8	11.4	10.4	11.1	10.8	8.0	8.8	16.8	13.9	8.7	6.1
82	16.0	13.8	17.9	16.7	15.7	15.2	16.4	20.0	15.0	11.4	17.9	20.1	14.4
83	6.3	7.6	5.3	6.0	6.5	5.0	7.5	12.0	6.2	6.7	7.2	3.8	7.4

FRAGE 33: SPONTANE NENNUNGEN ZU FRAGE 33
(NUR PERSONEN MIT KREBSSTERBEFÄLLEN IN DER PERSÖNL. UMGEBUNG)

	TOTAL	GESCHLECHT		.. ALTER ..		SCHULABSCHLUSS			.. ORTSGROESSEN/EINWOHNER ...				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5	5 10	10 20	20 100	100 1000
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	898	407	491	299	599	505	213	100	113	149	223	184	229
01 SPONTANE AEUSSERUNGEN	17.8	18.9	16.9	16.7	18.4	19.7	16.4	10.0	17.7	15.4	19.3	20.1	16.2
99 KEINE SPONT. AEUSSERUNG.	82.2	81.1	83.1	83.3	81.6	80.3	83.6	90.0	82.3	84.6	80.7	79.9	83.8

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE

LESEN SIE NUR BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS REAL.	ABIT. STUD.	174	UNTER 5 5 TD	10- 20 TD	100- 1000 TD	1000- 5000 TD	AB 5000 TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 A	23.5	21.2	25.8	23.5	23.5	24.9	22.4	17.8	25.0	23.2	23.9	23.5	22.5
2 B	53.0	53.8	52.1	52.4	53.2	51.6	56.5	52.9	48.6	51.7	56.9	53.2	52.5
3 C	21.5	22.8	20.2	22.3	21.0	20.9	20.1	27.6	23.1	22.8	16.8	22.2	23.2
4 D	1.5	1.5	1.6	1.7	1.4	1.7	1.1	1.7	2.4	1.1	2.1	0.7	1.5
5 NICHTS TRIFFT ZU	0.5	0.8	0.3	0.2	0.8	0.8	-	-	1.0	1.1	0.3	0.3	0.3

Im Falle einer Krebserkrankung

- A ist heutzutage die Hoffnung auf Heilung durchaus berechtigt.
- B hat man heutzutage ganz gute Chancen, zu überleben.
- C hat man heutzutage noch kaum Chancen zu überleben.
- D ist heutzutage noch alle Hoffnung auf Heilung vergebens.

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

HIER NUR PERSONEN 18-34 JAHRE

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 13: WAREN SIE 1982 BEI EINER KREBSFRUEHERKENNUNGSUNTERSUCHUNG ?
(NUR FRAUEN AB 20 UND MAENNER AB 45 JAHREN)

	TOTAL	FRUEHERKENN. UNTERS.1982	
		JA	NEIN
TOTAL	1503	142	118
RECALL BASIS	1503	142	118
1 A	23.5	29.6	24.6
2 B	53.0	52.8	41.5
3 C	21.5	17.6	30.5
4 D	1.5	.	3.4
5 NICHTS TRIFFT ZU	0.5	.	.

HIER NUR PERSONEN AB 35 JAHRE

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 13: WAREN SIE 1982 BEI EINER KREBSFRUEHERKENNUNGSUNTERSUCHUNG ?
(NUR FRAUEN AB 20 UND MAENNER AB 45 JAHREN)

	TOTAL	FRUEHERKENN. UNTERS.1982	
		JA	NEIN
TOTAL	1503	367	360
RECALL BASIS	1503	367	360
1 A	23.5	25.9	21.4
2 B	53.0	54.8	53.6
3 C	21.5	17.4	22.5
4 D	1.5	1.4	1.9
5 NICHTS TRIFFT ZU	0.5	0.5	0.6

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
 KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPFUNG DIENEN ?

		TOTAL	KREBSREGIST. SIND		
			SEHR ZIEML WICHT	EHER/ WICHT	UNWI.
	TOTAL	1503	702	609	192
	RECALL BASIS	1503	702	609	192
1	A	23.5	29.9	19.7	15.1
2	B	53.0	53.4	57.3	37.5
3	C	21.5	16.0	21.7	41.1
4	D	1.5	0.4	1.6	5.2
5	NICHTS TRIFFT ZU	0.5	0.3	0.7	1.0

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

HIER NUR PERSONEN 18-34 JAHRE

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 20: MAL ABGESEHEN DAVON, FUER WIE WICHTIG SIE DAS HALTEN: WUERDEN SIE
SELBST IM FALLE EINER KREBSERKRANKUNG DAMIT EINVERSTANDEN SEIN, DASS
IHRE ERKRANKUNG UND IHRE PERSOENLICHEN DATEN AN EIN KREBSREGISTER
GEMELDET UND DORT ZUSAMMEN MIT DEN DATEN ANDERER KREBSKRANKER
AUSGEWERTET WERDEN ?

		TOTAL	EINVERST. WEITERG. DATEN			
			JA	BE WAHR- STIMM SCHEI	WEISS WOHL/ NICHT	WEISS WOHL/ NICHT
TOTAL		1503	258	177	78	75
RECALL	BASIS	1503	258	177	78	75
1	A	23.5	29.1	23.7	15.4	12.0
2	B	53.0	53.5	58.8	47.4	38.7
3	C	21.5	17.1	16.9	33.3	41.3
4	D	1.5	0.4	.	3.8	8.0
5	NICHTS TRIFFT ZU	0.5	.	0.6	.	.

HIER NUR PERSONEN AB 35 JAHRE

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 20: MAL ABGESEHEN DAVON, FUER WIE WICHTIG SIE DAS HALTEN: WUERDEN SIE
SELBST IM FALLE EINER KREBSERKRANKUNG DAMIT EINVERSTANDEN SEIN, DASS
IHRE ERKRANKUNG UND IHRE PERSOENLICHEN DATEN AN EIN KREBSREGISTER
GEMELDET UND DORT ZUSAMMEN MIT DEN DATEN ANDERER KREBSKRANKER
AUSGEWERTET WERDEN ?

		TOTAL	EINVERST. WEITERG. DATEN			
			JA	BE WAHR- STIMM SCHEI	WEISS WOHL/ NICHT	WEISS WOHL/ NICHT
TOTAL		1503	463	271	100	81
RECALL	BASIS	1503	463	271	100	81
1	A	23.5	30.5	15.5	18.0	17.3
2	B	53.0	53.6	59.8	52.0	32.1
3	C	21.5	14.7	23.2	27.0	42.0
4	D	1.5	0.9	1.1	2.0	4.9
5	NICHTS TRIFFT ZU	0.5	0.4	0.4	1.0	3.7

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LISEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIET.

HIER NUR PERSONEN 18-34 JAHRE

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 31: HABEN SIE JEMANDEN PERSOENLICH GUT GEKANNT, DER AN KREBS
 GESTORBEN IST ?

	TOTAL	KREBSTOD IN PERS.UMGEB.	
		JA	NEIN
TOTAL	1503	299	289
RECALL BASIS	1503	299	289
1 A	23.5	22.7	24.2
2 B	53.0	51.5	53.3
3 C	21.5	24.7	19.7
4 D	1.5	1.0	2.4
5 NICHTS TRIFFT ZU	0.5	.	0.3

HIER NUR PERSONEN AB 35 JAHRE

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 31: HABEN SIE JEMANDEN PERSOENLICH GUT GEKANNT, DER AN KREBS
 GESTORBEN IST ?

	TOTAL	KREBSTOD IN PERS.UMGEB.	
		JA	NEIN
TOTAL	1503	599	316
RECALL BASIS	1503	599	316
1 A	23.5	21.2	27.8
2 B	53.0	53.9	52.2
3 C	21.5	22.5	18.0
4 D	1.5	1.7	0.9
5 NICHTS TRIFFT ZU	0.5	0.7	0.7

FRAGE 35: NACH VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'KREBSREGISTRIERUNG VERSION B'
GLAUBEN SIE NUN, NACHDEM SIE DIESE AUSFUEHRLICHE BESCHREIBUNG
GELESEN HADEN, DASS DURCH DIE EINRICHTUNG SOLCHER KREBSREGISTER DIE
KREBSBEKAEMPFUNG VERBESSERT WERDEN KANN ?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 JA	87.7	86.8	88.6	84.5	89.7	89.3	88.1	78.2	88.0	88.8	90.3	90.4	82.6
2 NEIN	11.5	12.3	10.8	14.3	9.7	10.0	11.3	20.1	11.1	10.1	9.1	9.2	16.4
3 WEISS NICHT	0.8	0.9	0.7	1.2	0.5	0.7	0.5	1.7	1.0	1.1	0.6	0.3	1.0

- Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister.
In einem Krebsregister werden fortlaufend bestimmte Daten
von Krebskranken gesammelt und ausgewertet. Dadurch kann
zum Beispiel festgestellt werden:
 - Welche Altergruppen, Berufsgruppen und so weiter
häufiger als andere an Krebs erkranken.
 - In welchen Regionen (z.B. Industriegebieten)
häufiger Krebs auftritt als anderswo.
 - Welche Arten von Krebs frühzeitig genug erkannt werden.
 - Wie sich Krebskrankheiten entwickeln und wie sie verlaufen.
- Nur die Auswertung solcher Daten macht es möglich,
in ausreichendem Maße
 - die Ursachen von Krebs zu erforschen
 - und den Krebs wirkungsvoller zu bekämpfen
- Das geht aber nur, wenn die Patienten und die Ärzte dabei helfen.
Und das heißt:
 - Es müssen im Prinzip die Daten von **a l l e n** Krebskranken
zur Verfügung stehen.
 - Die Ärzte sollen deshalb berechtigt sein,
die Angaben an das zuständige Krebsregister weiterzuleiten.
 - Es muß dem Arzt erlaubt sein, bestimmte Patienten
n i c h t von der Weiterleitung ihrer Daten zu unterrichten;
nämlich **d a n n** nicht, wenn der Arzt der Meinung ist,
daß das den Patienten zusätzlich belasten würde.
- Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert,
daß diese Angaben einzig und allein
der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen
und vor Mißbrauch geschützt sind.

FRAGE 36: NACH ERNEUTER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-F' (SIEHE FRAGE 23)
 WAEREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER
 REGELUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN?

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	10-34 JAHRE	35 AD 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ADIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TO	5 TO 20 TO	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AD 500TD
TOTAL	1503	751	752	580	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 JA, BESTIMMT	48.8	47.0	50.5	43.0	52.5	51.1	47.8	38.5	46.6	47.2	49.6	55.3	45.5
2 JA, WAHRSCHEINLICH	28.7	27.2	30.2	29.3	28.3	29.5	28.8	24.1	34.1	28.8	31.6	23.9	26.8
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUFGAN	9.0	11.2	6.5	10.4	9.5	8.9	11.1	12.1	10.1	12.0	10.0	8.9	8.8
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	5.1	5.6	4.7	5.0	4.7	4.5	5.3	8.0	4.3	4.9	4.4	4.8	4.6
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	7.4	8.8	6.0	11.4	4.8	5.7	7.1	17.2	4.8	6.0	4.4	7.2	12.4
6 KEINE ANGABE	0.2	0.3	0.1	0.2	0.2	0.3	-	-	-	1.1	-	-	-

Die gesetzliche Regelung zur Krebsregistrierung sieht folgendes vor:

- Der Arzt ist berechtigt, die persönlichen Daten des Patienten, an das Krebsregister weiterzuleiten.
- Wenn er das tut, informiert er grundsätzlich den Patienten darüber.
- Nur in Ausnahmefällen, nämlich nur dann, wenn dem krebserkrankten Patienten dadurch zusätzliche seelische oder gesundheitliche Belastungen entstehen würden, darf der Arzt die Daten weitergeben, ohne den Patienten darüber zu informieren.
- Selbstverständlich ist durch Gesetze sichergestellt, daß die Angaben der Ärzte nur für die Krebsforschung und die Krebsbekämpfung verwendet werden und vor Mißbrauch geschützt sind.

FRAGE 36: NACH ERNEUTER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-F' (SIEHE FRAGE 23)
 WAEREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER
 BEGRIFFUNG EINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN?

GEORDET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LEGEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

	TOTAL HOFFNUNG JA/EHER				HOFFN. KAUM/NICHT			
	A/B				C/D			
	TOTAL	18-34	35-49	50-64	TOTAL	18-34	35-49	50-64
	JAHRE				JAHRE			
TOTAL	1503	1149	446	703	346	141	205	
RECALL BASIS	1503	1149	446	703	346	141	205	
1 JA, BESTIMMT	40.0	54.0	40.0	57.0	32.1	27.7	35.1	
2 JA, WAHRSCHEINLICH	28.7	28.5	30.7	27.0	29.5	24.8	32.7	
3 WEISS NICHT, KOMMT DARAUFGAN	9.0	6.6	6.5	6.7	14.2	16.3	12.7	
4 NEIN, WAHRSCHEINL. NICHT	5.1	4.1	5.4	3.3	6.7	7.1	9.0	
5 NEIN, BESTIMMT NICHT	7.4	4.9	7.4	3.3	15.6	24.1	9.0	
6 KEINE ANGABE	0.2	-	-	-	-	-	-	

FRAGE 34: NACH ERNEUTER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-1' (SICHE FRAGE 23)
WAEREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER
REGELUNG LINVERSTANDEN FUER DEN FALL, DASS SIE SELBST KREDS BEKOMMEN?

HIER NUR PERSONEN 18-34 JAHRE

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
AUSSAGE AM EHESTEN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

		TOTAL	HOFFNUNG	HEILUNG	KREDS		
			A	B	C	D	
			DURCH	GANZ	NOCH	VERKE	
			AUS	GUT	KAUM	BEWS	
	TOTAL	1503	138	308	131	10	
	RECALL BASIS	1503	138	308	131	10	
1	JA, BESTIMMT	48.8	55.1	44.8	29.0	10.0	
2	JA, WAHRSCH EINLICH	28.7	28.3	31.0	25.2	20.0	
3	WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	9.8	8.0	8.8	16.0	20.0	
4	NEIN, WAHRSCH EINL. NICHT	5.1	4.3	5.8	7.6		
5	NEIN, BESTIMMT NICHT	7.4	4.3	8.8	22.1	50.0	
6	KEINE ANGABE	0.2	-	-	-	-	

FRAGE 30: NACH ERNEUER VORLAGE DER BESCHREIBUNG 'A-P' (SICHER FRAGE 23)
 WÄREN SIE NUN, NACHDEM WIR UEBER ALLES GESPROCHEN HABEN, MIT DIESER
 REGELUNG EINVERSTANDEN FÜR DEN FALL, DASS SIE SELBST KREBS BEKOMMEN?

HIER NUR PERSONEN AB 35 JAHRE

GEORDNET NACH: ANTWORTEN AUF

FRAGE 34: NACH VORLAGE EINER LISTE
 LESEN SIE NUN BITTE MAL, WAS HIER STEHT UND SAGEN SIE MIR DANN, WELCHE
 AUSSAGE AM ERSTEN IHRE PERSÖNLICHE MEINUNG WIDERGIBT.

		TOTAL HOFFNUNG HEILUNG KREBS				
		A	B	C	D	
		DURCH	GANZ	NOCH	VERGE	
		AUS	GUT	KAUM	BENS	
TOTAL		1503	215	488	192	13
RECALL	BASIC	1503	215	488	192	13
1	JA, BESTIMMT	48.8	64.7	54.7	35.9	23.1
2	JA, WAHRSCH EINLICH	28.7	20.9	29.7	32.3	38.5
3	WEISS NICHT, KOMMT DARAUF AN	9.8	7.4	9.2	12.5	15.4
4	NEIN, WAHRSCH EINL. NICHT	5.1	4.2	2.9	9.4	15.4
5	NEIN, BESTIMMT NICHT	7.4	2.8	3.5	9.9	7.7
6	KEINE ANGABE	0.2

FRAGE 37: NACH VORLAGE EINER LISTE

WIE SIE SICH DENKEN KOENNEN, REAGIEREN DIE MENSCHEN GANZ UNTERSCHIED-
 LICH, WENN SIE EINEN ARZT AUFSUCHEN. WELCHER DIESER 3 SAETZE ENTSPRICHT
 DA AM ERSTEN IHRER AUFFASSUNG? BITTE NEHMEN SIE SICH ABER ZEIT FUER
 IHRE ENTSCHEIDUNG UND BEDENKEN SIE DAS FUER UND WIDER DIESER 3 SAETZE

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/LINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD- 100TD	AB 500TD	500TD 500TD		
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 A	8.6	7.7	9.4	4.6	11.1	9.9	7.7	3.4	8.7	10.5	6.8	8.5	8.8
2 B	17.9	15.6	20.2	12.6	21.3	20.9	12.7	12.6	26.4	19.9	15.3	14.3	15.9
3 C	73.5	76.7	70.3	82.8	67.5	69.2	79.7	83.9	63.0	69.7	77.9	77.1	75.3

Im Falle einer Krebserkrankung

- A ist heutzutage
die Hoffnung auf Heilung durchaus berechtigt.
- B hat man heutzutage
ganz gute Chancen, zu überleben.
- C hat man heutzutage
noch kaum Chancen zu überleben.
- D ist heutzutage
noch alle Hoffnung auf Heilung vergebens.

FRAGE 38: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

P.C./REC	56	TOTAL	GESCHLECHT		.. ALTER ..		SCHULABSCHLUSS			.. ORTSGROESSEN/EINWOHNER ...					
			MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	950	379	174	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD- 100TD	AB 500TD 500TD	AB 500TD 500TD
		1503	751	752	588	915	950	379	174		208	267	339	293	396
1.		36.6 1501	26.4 750	46.7 751	29.1 588	41.4 913	39.1 949	33.3 378	29.9 174		33.3 207	40.1 267	35.5 338	38.2 293	35.6 396
2.		41.4 1499	32.4 750	50.5 749	37.2 588	44.1 911	43.6 947	38.6 378	35.6 174		40.1 207	43.4 267	40.9 337	38.9 293	43.0 395
3.		58.7 1499	53.1 749	64.3 750	57.0 586	59.8 913	58.5 948	58.4 377	60.3 174		54.6 207	61.0 267	59.2 338	52.9 291	63.1 396
4.		22.7 1499	22.8 750	22.7 749	19.6 588	24.8 911	23.4 947	22.2 378	20.1 174		23.7 207	23.6 267	21.4 337	24.9 293	21.3 395
5.		39.7 1495	34.6 748	44.7 747	32.3 586	44.4 909	44.3 944	32.4 377	30.5 174		42.0 207	39.3 267	41.4 336	39.7 290	37.2 395
6.		81.9 1499	80.6 749	83.1 750	78.4 587	84.1 912	82.7 947	79.9 378	81.6 174		82.6 207	81.3 267	83.4 337	84.6 292	78.5 396
7.		68.6 1501	67.7 750	69.5 751	66.7 588	69.9 913	68.6 949	68.8 378	68.4 174		71.0 207	64.8 267	68.6 338	68.9 293	69.7 396
8.		29.7 1495	26.5 748	32.9 747	20.5 585	35.6 910	32.8 944	27.9 377	16.7 174		30.0 207	31.1 267	30.3 337	32.2 289	26.3 395

1. Wenn ich in einer Zeitschrift etwas über Krebs finde, dann lese ich das auch
2. Ich habe schon oft daran gedacht, wie ich persönlich reagieren würde, wenn ich Krebs bekäme
3. Ich finde es ganz natürlich, daß einer durchdreht, wenn er erfährt, daß er Krebs hat
4. Die Vorstellung, selbst Krebs zu bekommen, beunruhigt mich nicht
5. Ich glaube, es gibt keinen schlimmeren Tod, als den durch Krebs
6. Nicht der Tod durch Krebs ist das Schlimme, sondern das Leiden davor
7. Krebs ist nicht gleich Krebs.
Es kommt auf die Art von Krebs an, wie gefährlich er ist
8. Krebs bekommen ist Schicksal. Man kann nichts dagegen tun

FRAGE 30: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	P.C./REC	56	TOTAL	GESCHLECHT		.. ALTER ..		SCHULABSCHLUSS			.. ORTSGROESSEN/EINWOHNER ..				
				MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	45-55 JAHRE	VOLKS SCHULE	MITT. ABIT. REAL. STUD.	174	UNTER 5 5 TD	5 TO 20 20 TD	20 TO 100 100 TD	100 TO 500 500 TD	500 TO 500 TD
			1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
9.			22.4 1498	24.6 749	20.3 749	18.9 588	24.7 910	22.7 946	20.9 378	24.1 174	22.2 207	23.2 267	20.5 337	21.6 292	24.3 396
10.			24.3 1499	25.9 750	22.7 749	21.3 588	26.2 911	26.2 947	20.9 378	21.3 174	21.7 207	23.2 267	25.2 337	26.3 293	24.1 396
11.			66.0 1499	66.8 749	65.3 750	66.0 588	66.1 911	67.3 947	63.0 378	66.1 174	67.6 207	67.8 267	72.1 337	64.4 292	60.1 396
12.			40.0 1497	40.9 749	39.2 748	36.7 586	42.2 911	40.3 946	37.4 377	44.3 174	35.7 207	41.9 267	39.5 337	41.7 290	40.2 396
13.			59.3 1499	57.6 750	61.0 749	59.3 587	59.3 912	60.3 948	53.6 377	66.1 174	53.6 207	59.6 267	56.9 338	57.4 291	63.9 396
14.			42.9 1500	42.3 749	43.4 751	36.8 587	46.8 913	43.4 948	43.1 378	39.7 174	44.0 207	41.6 267	40.9 337	42.7 293	44.9 396
15.			36.1 1499	37.2 750	35.0 749	32.5 587	38.4 912	35.9 948	36.1 377	37.4 174	35.7 207	33.7 267	34.4 337	34.2 292	40.7 396

9. Es gibt schlimmere Krankheiten als Krebs. Deshalb sehe ich nicht ein, daß man vor Krebs besonders Angst haben sollte
10. Ich habe keine besondere Angst vor Krebs
11. Wenn Krebs früh erkannt wird, hat man sehr gute Aussicht auf Heilung
12. Ich glaube, daß ich die Krebsgefährdung durch die Art meiner Lebensführung verringern kann
13. Ich glaube, daß die Krebsgefährdung ständig zunimmt
14. Wenn festgestellt wird, daß man Krebs hat, dann steckt das meistens schon Jahre in einem
15. Krebs ist zwar eine schlimme Krankheit, aber es wird auch Vieles übertrieben; ich lasse mich da nicht verrückt machen

FRAGE 30: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	19-34 JAHRE	35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 TD	5 TD 20	20TD 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
P.C./REC 12	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1.	31.0 1501	30.7 750	23.3 751	36.1 588	27.7 913	31.1 949	28.6 378	35.6 174	29.5 207	27.0 267	32.5 338	30.4 293	33.6 396
2.	28.6 1499	35.9 750	21.2 749	34.0 588	25.0 911	26.9 947	31.2 378	31.6 174	26.1 207	26.2 267	32.0 337	30.4 293	27.1 395
3.	12.5 1499	14.6 749	10.4 750	11.6 586	13.0 913	12.9 948	12.2 377	10.9 174	8.2 207	9.7 267	13.6 338	16.2 291	12.9 396
4.	46.6 1499	42.8 750	50.3 749	48.8 588	45.1 911	46.8 947	46.8 378	46.6 174	39.1 207	49.4 267	49.9 337	42.0 293	49.1 395
5.	26.5 1495	29.7 748	23.3 747	29.5 586	24.5 909	22.2 944	32.1 377	37.4 174	23.7 207	24.7 267	24.7 336	29.3 290	28.6 395
6.	4.5 1499	4.1 749	4.8 750	5.1 587	4.1 912	4.6 947	5.3 378	1.7 174	3.9 207	5.6 267	3.3 337	3.4 292	5.8 396
7.	8.4 1501	8.4 750	8.4 751	9.9 588	7.4 913	7.3 949	10.8 378	9.2 174	5.8 207	11.6 267	6.5 338	10.6 293	7.6 396
8.	38.4 1495	41.7 748	35.1 747	46.7 585	33.1 910	35.7 944	38.7 377	52.3 174	31.4 207	34.5 267	38.3 337	38.4 289	44.8 395

FRAGE 30: EINSTELLUNGEN ZU KREDS

(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER --				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAERE	35 JAERE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5	5 10	10- 20	20- 100	100- 500
P.C./REC 12	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
9.	42.3 1498	37.4 749	47.1 749	42.5 588	42.1 910	41.5 946	46.3 378	37.4 174	33.3 207	47.9 267	40.4 337	41.4 292	30.5 395
10.	42.0 1499	35.7 750	48.3 749	40.6 588	42.9 911	44.4 947	39.9 378	33.9 174	37.7 207	44.9 267	43.9 337	39.9 293	42.3 395
11.	4.6 1499	4.5 749	4.7 750	3.9 588	5.0 911	4.5 947	4.5 378	5.2 174	4.3 207	4.1 267	4.2 337	4.5 292	5.6 396
12.	21.1 1497	19.6 749	22.6 748	24.1 586	19.2 911	20.3 946	23.9 377	19.5 174	14.0 207	21.0 267	20.2 337	23.8 290	23.7 396
13.	7.7 1499	8.9 750	6.5 749	7.7 587	7.8 912	7.0 948	9.5 377	8.0 174	9.7 207	5.6 267	7.7 338	10.7 291	16.1 396
14.	19.0 1500	10.3 749	19.7 751	25.2 587	15.0 913	17.4 948	21.4 378	22.4 174	15.0 207	19.5 267	23.1 337	19.8 293	16.7 396
15.	24.9 1499	21.3 750	28.4 749	25.0 587	24.8 912	25.8 948	24.7 377	20.1 174	22.2 207	24.0 267	26.4 337	27.4 292	23.7 396

FRAGE 38: EINSTELLUNGEN ZU KREDS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORISGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	35 AB 35 JAHRE	MITT. VOLKS	ABIT. REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD 10 TD	100TD- 500TD	AB 500TD
M.V. & S.O. / REC	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1.	3.61 1.73 1501	3.23 1.68 750	4.00 1.70 751	3.35 1.66 588	3.79 1.75 913	3.66 1.77 949	3.58 1.65 378	3.36 1.62 174	3.60 1.69 207	3.77 1.74 267	3.58 1.76 330	3.61 1.75 293	3.55 1.71 396
2.	3.79 1.75 1499	3.45 1.74 750	4.13 1.69 749	3.59 1.79 588	3.92 1.70 911	3.88 1.74 947	3.66 1.78 378	3.61 1.70 174	3.81 1.69 207	3.80 1.78 267	3.72 1.78 337	3.71 1.80 293	3.89 1.69 395
3.	4.48 1.50 1499	4.31 1.54 749	4.65 1.45 750	4.44 1.44 586	4.50 1.54 913	4.50 1.53 948	4.44 1.47 377	4.46 1.40 174	4.43 1.37 207	4.61 1.45 267	4.46 1.53 338	4.29 1.57 291	4.57 1.51 396
4.	2.98 1.71 1499	3.08 1.65 750	2.87 1.76 749	2.85 1.64 588	3.06 1.75 911	3.00 1.73 947	2.95 1.70 378	2.93 1.59 174	3.17 1.61 207	2.94 1.76 267	2.82 1.74 337	3.10 1.74 293	2.94 1.67 395
5.	3.76 1.71 1495	3.58 1.69 748	3.94 1.72 747	3.49 1.66 586	3.93 1.72 909	3.95 1.69 944	3.49 1.71 377	3.29 1.68 174	3.92 1.65 207	3.70 1.66 267	3.89 1.74 336	3.70 1.75 290	3.60 1.72 395
6.	5.22 1.17 1499	5.17 1.16 749	5.26 1.18 750	5.09 1.23 587	5.30 1.13 912	5.24 1.17 947	5.15 1.25 378	5.25 0.97 174	5.26 1.20 207	5.18 1.17 267	5.29 1.11 337	5.29 1.09 292	5.18 1.27 396
7.	4.81 1.37 1501	4.80 1.38 750	4.82 1.36 751	4.72 1.42 588	4.87 1.33 913	4.83 1.33 949	4.76 1.49 378	4.82 1.34 174	4.93 1.27 207	4.70 1.45 267	4.83 1.31 338	4.74 1.48 293	4.86 1.32 396
8.	3.31 1.73 1495	3.15 1.68 748	3.46 1.76 747	2.93 1.64 585	3.55 1.74 910	3.43 1.76 944	3.26 1.70 377	2.72 1.48 174	3.55 1.66 207	3.39 1.72 267	3.35 1.74 337	3.31 1.75 289	3.09 1.72 395

FRAGE 30: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS	REAL.	STUD.	UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD-100TD- 100TD	AB 500TD	500TD 500TD
N.V. & S.D. / REC	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
9.	3.08 1.63 1498	3.24 1.61 749	2.92 1.64 749	2.98 1.57 588	3.15 1.67 910	3.08 1.64 946	3.04 1.62 378	3.19 1.57 174	3.25 1.57 207	2.93 1.67 267	2.91 1.63 337	3.10 1.64 292	3.22 1.62 395
10.	3.09 1.68 1499	3.28 1.62 750	2.91 1.73 749	3.04 1.62 588	3.13 1.73 911	3.09 1.71 947	3.04 1.65 378	3.22 1.58 174	3.14 1.59 207	3.02 1.69 267	3.09 1.72 337	3.17 1.74 293	3.07 1.66 395
11.	4.79 1.18 1499	4.79 1.18 749	4.79 1.19 750	4.77 1.17 588	4.80 1.19 911	4.82 1.18 947	4.75 1.18 378	4.71 1.18 174	4.85 1.18 207	4.81 1.18 267	4.90 1.10 337	4.79 1.22 292	4.65 1.22 396
12.	3.89 1.54 1497	3.94 1.52 749	3.84 1.55 748	3.77 1.55 586	3.96 1.53 911	3.91 1.54 946	3.78 1.56 377	4.02 1.46 174	3.95 1.41 207	3.93 1.51 267	3.94 1.52 337	3.80 1.60 290	3.86 1.58 396
13.	4.61 1.30 1499	4.56 1.35 750	4.67 1.25 749	4.60 1.29 587	4.62 1.30 912	4.65 1.28 948	4.47 1.33 377	4.72 1.32 174	4.49 1.33 207	4.67 1.26 267	4.63 1.30 338	4.49 1.40 291	4.71 1.23 396
14.	4.01 1.51 1500	4.02 1.49 749	4.01 1.54 751	3.75 1.53 587	4.18 1.48 913	4.06 1.50 948	3.93 1.55 378	3.94 1.49 174	4.10 1.42 207	4.00 1.49 267	3.91 1.60 337	3.98 1.53 293	4.09 1.48 396
15.	3.75 1.59 1499	3.84 1.52 750	3.66 1.64 749	3.64 1.54 587	3.82 1.61 912	3.71 1.61 948	3.77 1.57 377	3.91 1.48 174	3.79 1.52 207	3.71 1.58 267	3.69 1.60 337	3.68 1.61 292	3.86 1.60 396

FRAGE 30: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPFUNG DIENEN ?

TOTAL KREBSREGIST. SIND

SEHR ZIEML EHER/
NICHT NICHT UNWI.

P.C./REC	56	1503	702	609	192
1.		36.6 1501	43.4 702	33.9 607	19.8 192
2.		41.4 1499	46.1 701	40.4 606	27.6 192
3.		58.7 1499	60.4 702	58.4 606	53.4 191
4.		22.7 1499	25.1 701	19.3 606	25.0 192
5.		39.7 1495	46.1 699	35.4 604	29.7 192
6.		81.9 1499	84.9 701	79.9 606	77.1 192
7.		68.6 1501	69.8 702	70.3 607	58.9 192
8.		29.7 1495	31.0 700	27.1 605	33.2 190

FRAGE 3B: LINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPfung DIENEN ?

		TOTAL KREBSREGIST. SIND			
		SEHR ZIEML EHER/ WICHT NICHT UNWI.			
P.C./REC	56	1503	702	609	192
9.		22.4 1498	23.4 700	20.3 606	25.5 192
10.		24.3 1499	24.7 701	22.9 606	27.1 192
11.		66.0 1499	73.8 702	61.7 606	51.3 191
12.		40.0 1497	44.2 701	36.5 605	35.6 191
13.		59.3 1499	61.8 702	57.3 606	56.5 191
14.		42.9 1500	44.2 701	41.5 607	42.2 192
15.		36.1 1499	37.0 702	34.0 605	39.1 192

FRAGE 30: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(8 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPFUNG DIENEN ?

TOTAL KREBSREGIST. SIND

SEHR ZIEML. EHER/
WICHT WICHT UNWI.

P.C./REC	12	1503	702	609	192
1.	31.0	26.1	31.8	46.4	
	1501	702	607	192	
2.	28.6	27.2	26.7	39.1	
	1499	701	606	192	
3.	12.5	13.2	10.7	15.2	
	1499	702	606	191	
4.	46.6	46.8	48.3	40.1	
	1499	701	606	192	
5.	26.5	23.9	28.1	30.7	
	1495	699	604	192	
6.	4.5	3.6	4.6	7.3	
	1499	701	606	192	
7.	8.4	8.1	6.9	14.1	
	1501	702	607	192	
8.	38.4	40.9	37.0	33.7	
	1495	700	605	190	

FRAGE 30: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(3 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAMPFUNG DIENEN ?

P.C./REC	TOTAL KREBSREGIST. SIND			
	SEHR ZIEML	EHER/ WICHT	WICHT	UNWIL.
12	1503	702	609	192
9.	42.3 1498	44.4 700	42.2 606	34.4 192
10.	42.0 1499	45.4 701	41.9 606	30.2 192
11.	4.6 1499	2.8 702	4.6 606	11.0 191
12.	21.1 1497	21.1 701	18.2 605	30.4 191
13.	7.7 1499	6.8 702	7.4 606	12.0 191
14.	19.0 1500	19.3 701	18.8 607	18.3 192
15.	24.9 1499	25.6 702	24.5 605	23.4 192

FRAGE 38: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 17: ERSTMAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPFUNG DIENEN ?

TOTAL KREBSREGIST. SIND

SEHR ZUEM EHER/
NICHT NICHT UNW.

M.V. & S.D. / REC	1503	702	609	192
1.	3.61 1.73 1501	3.06 1.76 702	3.56 1.66 607	2.90 1.60 192
2.	3.79 1.75 1499	3.96 1.79 701	3.75 1.68 606	3.29 1.69 192
3.	4.48 1.50 1499	4.52 1.55 702	4.52 1.40 606	4.20 1.59 191
4.	2.98 1.71 1499	3.02 1.78 701	2.86 1.62 606	3.19 1.69 192
5.	3.76 1.71 1495	3.97 1.73 699	3.62 1.68 604	3.44 1.67 192
6.	5.22 1.17 1499	5.33 1.12 701	5.17 1.17 606	4.98 1.35 192
7.	4.81 1.37 1501	4.87 1.35 702	4.84 1.32 607	4.48 1.55 192
8.	3.31 1.73 1495	3.28 1.60 700	3.28 1.63 605	3.48 1.74 190

FRAGE 38: EINSTELLUNGEN ZU KREBS
(6 = TRIFFT VOLL UND GANZ ZU)

GEORDNET NACH ANTWORTEN AUF

FRAGE 17: ERSTMAAL GANZ ALLGEMEIN: FUER WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS ES SOLCHE
KREBSREGISTER GIBT, DIE DER KREBSBEKAEMPFUNG DIENEN ?

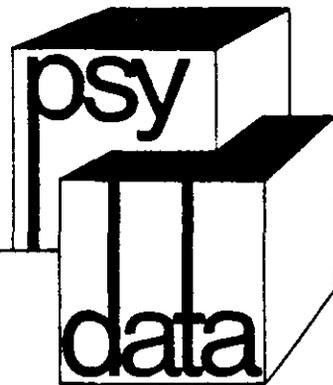
	TOTAL KREBSREGIST. SIND			
	SEHR ZIEML EHER/ WICHT WICHT UNWI.			
M.V. & S.D. / REC	1503	702	609	192
9.	3.06 1.63 1496	3.05 1.68 700	3.03 1.56 606	3.30 1.64 192
10.	3.07 1.60 1499	3.02 1.75 701	3.07 1.62 606	3.44 1.62 192
11.	4.79 1.10 1499	5.00 1.11 702	4.70 1.16 606	4.29 1.29 191
12.	3.89 1.54 1497	4.00 1.58 701	3.87 1.44 605	3.56 1.65 191
13.	4.61 1.30 1499	4.70 1.28 702	4.56 1.28 606	4.48 1.42 191
14.	4.01 1.51 1500	4.05 1.56 701	3.97 1.46 607	4.02 1.48 192
15.	3.75 1.59 1499	3.78 1.67 702	3.69 1.48 605	3.84 1.60 192

FRAGE 39: ANGABEN DER BP ZUR EIGENEN PERSON

	TOTAL	GESCHLECHT		-- ALTER --		SCHULABSCHLUSS			-- ORTSGROESSEN/EINWOHNER ---				
		MAENN LICH	WEIB LICH	18-34 JAHRE	AB 35 JAHRE	MITT. ABIT. VOLKS REAL. STUD.			UNTER 5 5 TD	5 TD 20 TD	20TD- 100TD	100TD- 500TD	AB 500TD
TOTAL	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
RECALL BASIS	1503	751	752	588	915	950	379	174	208	267	339	293	396
1 BP IST AN KREBS ERKRANKT	0.2	0.4	-	-	0.3	0.3	-	-	-	-	0.3	0.3	0.3
2 BP WAR AN KREBS ERKRANKT	1.1	0.5	1.6	0.3	1.5	0.9	1.3	1.1	1.9	0.7	0.9	0.7	1.3
3 BP GLAUBTE, KREBS Z. HABEN	2.0	1.3	2.7	0.7	2.8	2.5	1.1	1.1	2.4	1.1	2.1	2.0	2.3
4 KEINE ANGABE IN D. RICHT.	96.7	97.7	95.7	99.0	95.3	96.2	97.6	97.7	95.7	98.1	96.8	96.9	96.2



**FRAGEBOGEN
UNTERSUCHUNGSMATERIAL**



Studie 456/82

März 1983

arnsbürger straße 70
postfach 600649
6000 frankfurt am main 60
telefon 0611/ 40200
telex 4 16532

BLEIBT FREI		INTERVIEWER-NUMMER EINTRAGEN			Spalte
1				—	1-10
0. Ortsgröße	Bis <u>unter</u> 5.000 Einwohner	1			11
	5.000 bis <u>unter</u> 20.000 Einwohner	2			
	20.000 bis <u>unter</u> 100.000 Einwohner	3			
	100.000 bis <u>unter</u> 500.000 Einwohner	4			
	500.000 Einwohner und mehr	5			
1. Geschlecht	männlich	1			12
	weiblich	2			
2. Bevor ich mit dem eigentlichen Thema beginne, bei dem es um Fragen der Gesundheit geht, brauche ich von Ihnen ein paar Angaben zur Statistik. Wie alt sind Sie bitte?	18 bis 24 Jahre	1			13
	25 bis 34 Jahre	2			
GENAUES ALTER HIER EINTRAGEN..... JAHRE	35 bis 44 Jahre	3			
UND ZUSÄTZLICH KRINGELN	45 bis 54 Jahre	4			
	55 bis 64 Jahre	5			
	65 bis 70 Jahre	6			
3. Leben Sie allein oder mit einem Partner zusammen?	Allein	1			14
	Mit einem Partner	2			
	Wohngemeinschaft	3			
4. Was ist Ihr Familienstand?	Ledig	1			15
	Verheiratet	2			
	Geschieden	3			
	Verwitwet	4			

	Spalte
<p>10. Haben Sie einen bestimmten Hausarzt, den Sie, falls notwendig, aufsuchen?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 40</p> <p>WEITER MIT FRAGE 12. ← ————— → Nein 2</p>	
<p>11. Sind Sie mit Ihrem Hausarzt insgesamt zufrieden oder haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihren Hausarzt zu wechseln?</p> <p style="text-align: right;">Insgesamt zufrieden 1 41</p> <p style="text-align: right;">Schon einmal daran gedacht, zu wechseln 2</p>	
<p>12. Leiden Sie an Beschwerden, die einen regelmäßigen Arztbesuch notwendig machen?</p> <p>GEMEINT SIND CHRONISCHE BESCHWERDEN, ALSO NICHT AKTUELLE ODER KURZFRISTIGE ERKRANKUNGEN.</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 42</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p>	
<p>! • FRAUEN UNTER 20 JAHREN } WEITER MIT FRAGE 15.</p> <p>! • MÄNNER UNTER 45 JAHREN }</p>	
<p>13. Waren Sie 1982 bei einer Krebsfrüherkennungsuntersuchung?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 43</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p>	
<p>14. Und waren Sie in <u>früheren</u> Jahren mal bei einer Krebsfrüherkennungsuntersuchung?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 44</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p>	
<p>15. Das Haupt-Thema der Befragung ist ein Thema, das uns alle angeht: "Krebs und Krebsbekämpfung".</p> <p>Halten Sie die heute insgesamt durchgeführten Maßnahmen der Krebsbekämpfung für ausreichend oder müßte da noch mehr getan werden, um die Krebsbekämpfung zu verbessern?</p> <p style="text-align: right;">Maßnahmen reichen aus 1 45</p> <p style="text-align: right;">Müßte noch mehr getan werden 2</p>	
<p>16. BESCHREIBUNG "KREBSREGISTER" <u>VERSION A</u> VORLEGEN.</p> <p>Jetzt möchte ich mich mit Ihnen <u>darüber</u> unterhalten.</p> <p>Bitte lesen Sie das erstmal in Ruhe durch.</p> <p>ZEIT GEBEN. IN RUHE LESEN LASSEN.</p> <p>FALLS BP VON SICH AUS HIER ETWAS SAGT, DANN DAS NOTIEREN.</p> <p>ABER NICHT NACHFRAGEN!!</p> <p>WENN KEINE SPONTANE AUSSERUNG, DANN 99 EINTRAGEN.</p> <p>MITSCHRIFT AUF DER NÄCHSTEN SEITE.</p>	

16. MITSCHRIFT

_____ () ()	46-47
_____ () ()	48-49
_____ () ()	50-51

17. Erstmal ganz allgemein: Für wie wichtig halten Sie es, daß es solche Krebsregister gibt, die der Krebsbekämpfung dienen? Würden Sie sagen.....

..... sehr wichtig	1	52
..... ziemlich wichtig	2	
..... eher unwichtig	3	
oder ganz unwichtig	4	

! WENN CODE 1 ODER 2, DANN WEITER MIT FRAGE 18.
! WENN CODE 3 ODER 4, DANN WEITER MIT FRAGE 19.

18. Warum halten Sie die Einrichtung solcher Krebsregister für wichtig? Können Sie mir das nochmal mit eigenen Worten sagen?

BLEIBT FREI

_____ () ()	53-54
_____ () ()	55-56
_____ () ()	57-58

WEITER MIT FRAGE 20 !

19. Warum halten Sie das für unwichtig? Bitte begründen Sie mir das mal mit Ihren eigenen Worten.

WENN NÖTIG, NACHFRAGEN, ABER KEINE HILFE GEBEN.

BLEIBT FREI

_____ () ()	59-60
_____ () ()	61-62
_____ () ()	63-64

20. LISTE 2 VORLEGEN.

Mal abgesehen davon, für wie wichtig Sie das halten: Würden Sie selbst im Falle einer Krebserkrankung damit einverstanden sein, daß Ihre Erkrankung und Ihre persönlichen Daten an ein Krebsregister gemeldet und dort zusammen mit den Daten anderer Krebskranker ausgewertet werden?

Sagen Sie es mir bitte an Hand dieser Liste.

- | | | |
|-----------------------------|---|----|
| Ja, bestimmt | 1 | 65 |
| Ja, wahrscheinlich | 2 | |
| Weiß nicht, kommt darauf an | 3 | |
| Nein, wahrscheinlich nicht | 4 | |
| Nein, bestimmt nicht | 5 | |



WENN CODE 1 ODER 2, DANN WEITER MIT FRAGE 21.
WENN CODE 3, 4 ODER 5, DANN WEITER MIT FRAGE 22.

21. Es gibt allerdings auch Leute, die nicht damit einverstanden sind. Was glauben Sie, welche Gründe könnten diese Leute haben?

WENN "WEISS NICHT" , DANN DAS NOTIEREN.

BLEIBT FREI

_____	() ()	66-67
_____	() ()	68-69
_____	() ()	70-71

WEITER MIT FRAGE 23 !

22. Sie sind nicht sicher, daß Sie damit einverstanden wären. Was würde Ihrer Meinung nach dagegen sprechen? Bitte sagen Sie mir das möglichst ausführlich.

WENN NÖTIG, NACHFRAGEN.

BLEIBT FREI

_____	() ()	72-73
_____	() ()	74-75
_____	() ()	76-77

	Spalte																																			
<p>23. BESCHREIBUNG " A - P" VORLEGEN.</p> <p>Hier ist eine zusätzliche Information über die Krebsregistrierung. Bitte lesen Sie das mal.</p> <p>ZEIT GEBEN. IN RUHE LESEN LASSEN. <u>DANN</u> LISTE 2 VORLEGEN.</p> <p>Wären Sie persönlich mit dieser Regelung einverstanden für den Fall, daß <u>Sie selbst</u> Krebs bekommen? Bitte sagen Sie es mir wieder an Hand dieser Liste.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja, bestimmt:</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td rowspan="5" style="vertical-align: middle;">78</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Ja, wahrscheinlich</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht, kommt darauf an</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein, wahrscheinlich nicht</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein, bestimmt nicht</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> </table> <p>-----</p> <p>FALLS DIE BP VON SICH AUS NOCH ETWAS SAGT, DANN DAS NOTIEREN. WENN KEINE SPONTANE AUSSERUNG, DANN 99 EINTRAGEN. ②</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 70%;"></td> <td style="text-align: center;">() ()</td> <td style="text-align: right;">6- 7</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"></td> <td style="text-align: center;">() ()</td> <td style="text-align: right;">8- 9</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"></td> <td style="text-align: center;">() ()</td> <td style="text-align: right;">10-11</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"></td> <td style="text-align: center;">() ()</td> <td style="text-align: right;">12-13</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja, bestimmt:	1	78	Ja, wahrscheinlich	2	Weiß nicht, kommt darauf an	3	Nein, wahrscheinlich nicht	4	Nein, bestimmt nicht	5		() ()	6- 7		() ()	8- 9		() ()	10-11		() ()	12-13													
Ja, bestimmt:	1	78																																		
Ja, wahrscheinlich	2																																			
Weiß nicht, kommt darauf an	3																																			
Nein, wahrscheinlich nicht	4																																			
Nein, bestimmt nicht	5																																			
	() ()	6- 7																																		
	() ()	8- 9																																		
	() ()	10-11																																		
	() ()	12-13																																		
<p>24. LISTE 3 VORLEGEN.</p> <p>Lesen Sie bitte mal, was hier steht und sagen Sie mir dann, welcher der drei Punkte am ehesten Ihre Meinung wiedergibt. Es genügt, wenn Sie mir den zutreffenden Buchstaben nennen.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">A</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;">14</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">B</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">C</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </table>	A	1	14	B	2	C	3																													
A	1	14																																		
B	2																																			
C	3																																			
<p>25. Haben Sie früher schon mal davon gehört, daß es solche Krebsregister gibt oder daß weitere Krebsregister geplant sind?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">15</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> </table>	Ja	1	15	Nein	2																															
Ja	1	15																																		
Nein	2																																			

			Spalte
29. Kennen Sie aus Ihrer persönlichen Umgebung eine oder mehrere Personen, die an Krebs erkrankt <u>waren</u> und <u>heute</u> geheilt sind?			
	Ja, eine Person	1	30
	Ja, mehrere Personen	2	
WEITER MIT FRAGE 31 ←	Nein	3	
30. Um wen handelt es sich da, und um welche Art von Krebs hat es sich gehandelt? NACHFRAGEN WIE BEI FRAGE 28.			
Wer?	Welche Art Krebs?		
_____ ()	_____ ()		31-33
_____ ()	_____ ()		34-36
_____ ()	_____ ()		
31. Haben Sie jemand persönlich gut gekannt, der an Krebs gestorben ist?			
	Ja	1	37
WEITER MIT FRAGE 34 ←	Nein	2	
32. Können Sie mir dazu auch etwas sagen? NACHFRAGEN WIE BEI FRAGE 28.			
Wer?	Welche Art Krebs?		
_____ ()	_____ ()		38-40
_____ ()	_____ ()		41-43
_____ ()	_____ ()		
33. WENN MEHRERE TODESFÄLLE, DANN AUF "LETZTEN" BEZUG NEHMEN. Wann war das/der letzte Todesfall?			
ENDZIFFERN DER JAHRESZAHL EINTRAGEN () ()			44-45
----- WENN BP ZU DEN FRAGEN 32/33 VON SICH AUS NOCH ETWAS SAGT, MUSS DAS HIER NOTIERT WERDEN. WENN KEINE SPONTANEN AUSSERUNGEN, DANN 99 EINTRAGEN.			
_____ () ()			46-47
_____ () ()			48-49
_____ () ()			50-51
_____ () ()			52-53
_____ () ()			54-55

	Spalte
<p>34. LISTE 4 VORLEGEN.</p> <p>Lesen Sie nun bitte mal, was hier steht und sagen Sie mir dann, welche Aussage am <u>ehesten</u> Ihre <u>persönliche</u> Meinung wiedergibt. Es genügt, wenn Sie mir den zutreffenden Buchstaben nennen.</p> <p style="text-align: right;">A 1 B 2 C 3 D 4</p>	56
<p>35. BESCHREIBUNG "KREBSREGISTRIERUNG" <u>VERSION B</u> VORLEGEN.</p> <p>Das ist die vollständige Beschreibung der Krebsregistrierung. Bitte lesen Sie das mal in Ruhe durch. ZEIT GEBEN. IN RUHE LESEN LASSEN</p> <p>Glauben Sie nun, nachdem Sie diese ausführliche Beschreibung gelesen haben, daß durch die Einrichtung solcher Krebsregister die Krebsbekämpfung verbessert werden kann?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 Nein 2</p>	57
<p>36. BESCHREIBUNG "A - P" VORLEGEN.</p> <p>Hier ist zum Abschluß noch einmal die zusätzliche Information. Wären Sie nun, nachdem wir über alles gesprochen haben, mit dieser Regelung einverstanden für den Fall, daß <u>Sie selbst</u> Krebs bekommen? LISTE 2 VORLEGEN. Sagen Sie es mir wieder an Hand dieser Liste.</p> <p style="text-align: right;">Ja, bestimmt 1 Ja, wahrscheinlich 2 Weiß nicht, kommt darauf an 3 Nein, wahrscheinlich nicht 4 Nein, bestimmt nicht 5</p>	58
<p>37. LISTE 5 VORLEGEN.</p> <p>Wie Sie sich denken können, reagieren die Menschen ganz unterschiedlich, wenn Sie einen Arzt aufsuchen. Welcher dieser 3 Sätze entspricht da am <u>ehesten</u> Ihrer Auffassung? Bitte nehmen Sie sich aber Zeit für Ihre Entscheidung und bedenken Sie das Für und Wider dieser 3 Sätze. Es genügt, wenn Sie mir wieder den zutreffenden Buchstaben nennen.</p> <p style="text-align: right;">A 1 B 2 C 3</p>	59

38. GELBES KARTENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN. ABLAGEBLATT VORLEGEN.

Hier ist nochmal die Skala, die Sie ja schon kennen. Verteilen Sie jetzt zum Abschluß noch diese Kärtchen auf die Skala, je nachdem, wie sehr jede Karte für Sie persönlich zutrifft.

6 = Trifft voll und ganz zu
 1 = Trifft überhaupt nicht zu

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

60-74

39. HIER EINTRAGEN, OB/WAS BP VON SICH AUS ERWÄHNT HAT:

Bp ist an Krebs erkrankt	1
Bp war an Krebs erkrankt	2
Bp, glaubte Krebs zu haben	3
<hr/>	
Keine Angabe in der Richtung	4

75

KREBSREGISTRIERUNG: Version A

Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister.

Im Krebsregister werden fortlaufend bestimmte Daten von Krebskranken gesammelt und ausgewertet, um die Krebsbekämpfung zu verbessern.

Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert, daß diese Angaben einzig und allein der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen und vor Mißbrauch geschützt sind.

KREBSREGISTRIERUNG: Version B

- Es gibt in verschiedenen Bundesländern Krebsregister.
In einem Krebsregister werden fortlaufend bestimmte Daten von Krebskranken gesammelt und ausgewertet. Dadurch kann zum Beispiel festgestellt werden:
 - Welche Altersgruppen, Berufsgruppen und so weiter häufiger als andere an Krebs erkranken.
 - In welchen Regionen (z.B. Industriegebieten) häufiger Krebs auftritt als anderswo.
 - Welche Arten von Krebs frühzeitig genug erkannt werden.
 - Wie sich Krebskrankheiten entwickeln und wie sie verlaufen.

- Nur die Auswertung solcher Daten macht es möglich, in ausreichendem Maße
 - die Ursachen von Krebs zu erforschen
 - und den Krebs wirkungsvoller zu bekämpfen

- Das geht aber nur, wenn die Patienten und die Ärzte dabei helfen. Und das heißt:
 - Es müssen im Prinzip die Daten von a l l e n Krebskranken zur Verfügung stehen.
 - Die Ärzte sollen deshalb berechtigt sein, die Angaben an das zuständige Krebsregister weiterzuleiten.
 - Es muß dem Arzt erlaubt sein, bestimmte Patienten n i c h t von der Weiterleitung ihrer Daten zu unterrichten; nämlich d a n n nicht, wenn der Arzt der Meinung ist, daß das den Patienten zusätzlich belasten würde.

- Selbstverständlich ist gesetzlich garantiert, daß diese Angaben einzig und allein der Krebsforschung und Krebsbekämpfung zugute kommen und vor Mißbrauch geschützt sind.

BESCHREIBUNG "A - P"

Die gesetzliche Regelung zur Krebsregistrierung sieht folgendes vor:

- Der Arzt ist berechtigt, die persönlichen Daten des Patienten an das Krebsregister weiterzuleiten.
- Wenn er das tut, informiert er grundsätzlich den Patienten darüber.
- Nur in Ausnahmefällen, nämlich nur dann, wenn dem krebskranken Patienten dadurch zusätzliche seelische oder gesundheitliche Belastungen entstehen würden, darf der Arzt die Daten weitergeben, ohne den Patienten darüber zu informieren.
- Selbstverständlich ist durch Gesetze sichergestellt, daß die Angaben der Ärzte nur für die Krebsforschung und die Krebsbekämpfung verwendet werden und vor Mißbrauch geschützt sind.

LISTE 1

Kennziffer

01	Ungelernte Arbeiter
02	Angelernte Arbeiter
03	Facharbeiter
04	Ausführende Angestellte
05	Leitende Angestellte
06	Beamte im einfachen/mittleren Dienst
07	Beamte im gehobenen/höheren Dienst
08	Kleinere Selbständige
09	Mittelere Selbständige
10	Größere Selbständige
11	Freie Berufe
12	Wehrdienst/Ersatzdienst
13	In Schulausbildung/Berufsausbildung
14	Hausfrau/Hausmann
15	Rentner
16	Zur Zeit arbeitslos

LISTE 2

- 1 Ja, bestimmt
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Weiß nicht, kommt darauf an
- 4 Nein, wahrscheinlich nicht
- 5 Nein, bestimmt nicht

LISTE 3

- A Diese Regelung finde ich r i c h t i g,
da die Weitergabe der Daten
der Krebsbekämpfung dient
und auch der Krebsforschung.
- B Diese Regelung finde ich v e r t r e t b a r,
sofern der Arzt der Überzeugung ist,
daß eine Unterrichtung des krebskranken Patienten
diesen zusätzlich belastet und nicht zumutbar ist.
- C Diese Regelung finde ich n i c h t richtig;
der Patient muß in jedem Falle
vom behandelnden Arzt unterrichtet werden.

LISTE 4

Im Falle einer Krebserkrankung

- A ist heutzutage
die Hoffnung auf Heilung durchaus berechtigt.
- B hat man heutzutage
ganz gute Chancen, zu überleben.
- C hat man heutzutage
noch kaum Chancen zu überleben.
- D ist heutzutage
noch alle Hoffnung auf Heilung vergebens.

LISTE 5

- A Ich überlasse es dem Arzt,
was er mir über meine Krankheit sagen will und was nicht.

- B Ich will im Prinzip schon informiert werden, was mir fehlt.
Aber wenn es Krebs sein sollte,
möchte ich es doch nicht so genau wissen.

- C Ich will in jedem Fall ganz genau wissen, was mir fehlt;
auch wenn es Krebs ist.

ABLAGEBLATT

trifft voll und ganz zu



6

5

4

3

2

1

trifft überhaupt nicht zu

GELBE KARTEN

1. Wenn ich in einer Zeitschrift etwas über Krebs finde, dann lese ich das auch
2. Ich habe schon oft daran gedacht, wie ich persönlich reagieren würde, wenn ich Krebs bekäme
3. Ich finde es ganz natürlich, daß einer durchdreht, wenn er erfährt, daß er Krebs hat
4. Die Vorstellung, selbst Krebs zu bekommen, beunruhigt mich nicht
5. Ich glaube, es gibt keinen schlimmeren Tod, als den durch Krebs
6. Nicht der Tod durch Krebs ist das Schlimme, sondern das Leiden davor
7. Krebs ist nicht gleich Krebs.
Es kommt auf die Art von Krebs an, wie gefährlich er ist
8. Krebs bekommen ist Schicksal. Man kann nichts dagegen tun
9. Es gibt schlimmere Krankheiten als Krebs. Deshalb sehe ich nicht ein, daß man vor Krebs besonders Angst haben sollte
10. Ich habe keine besondere Angst vor Krebs
11. Wenn Krebs früh erkannt wird, hat man sehr gute Aussicht auf Heilung
12. Ich glaube, daß ich die Krebsgefährdung durch die Art meiner Lebensführung verringern kann
13. Ich glaube, daß die Krebsgefährdung ständig zunimmt
14. Wenn festgestellt wird, daß man Krebs hat, dann steckt das meistens schon Jahre in einem
15. Krebs ist zwar eine schlimme Krankheit, aber es wird auch Vieles übertrieben; ich lasse mich da nicht verrückt machen

BLAUE KARTEN

1. Ich achte bewußt auf eine gesunde Lebensweise
2. Ich nehme mich in acht, andere nicht anzustecken
3. Mit Vorsicht und Vorsorge kann man die meisten Krankheiten verhüten
4. Ich lese gerne Artikel über Gesundheitsfragen
5. Ich habe eine robuste Gesundheit
6. Ich bin seltener krank als andere meines Alters
7. Ich fühle mich körperlich gut in Form
8. Es macht mir Freude, anderen zu helfen
9. Wenn es jemandem schlecht geht, fühle ich mich verpflichtet zu helfen
10. Mit der Hilfsbereitschaft gegenüber anderen bin ich vorsichtig, denn sie wird oft mißverstanden
11. Meiner Meinung nach sollte man es mit der Nächstenliebe nicht zu weit treiben
12. Die meisten Ärzte arbeiten absolut gewissenhaft
13. Ich habe Vertrauen zu den Ärzten
14. Obwohl man manches hört, bin ich überzeugt davon, daß die Ärzte ihr Bestes geben
15. Der ärztliche Eid ist eine Garantie dafür, daß man den Ärzten vertrauen kann
16. Ärztliche Entscheidungen werden meist über den Kopf der Patienten hinweg getroffen

